

Haller Willem


HALLEWESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 301
Februar 2011

Herausgeber:
Haller Willem
Sigrun Lohmeyer
Redaktion:
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



Glockenklang

*Sie läuten bereits das Frühjahr ein,
die Weißen am grünen Stiel.
Noch blühen sie im Garten ziemlich allein,
denn zu viel Kälte ist noch im Spiel.
Vielleicht möchten die zarten Glocken,
mit Musik nach eigenen Noten,
uns aus den stickigen Häusern locken
und sich präsentieren als Frühlingsboten.
Lauschte schon Bach den leisen Tönen,
dessen Musik wir in Halle jetzt hören?
Ließ auch er sich vom Klang der Glocken verwöhnen
und sich für seine Noten betören?*

Heinz Sültrop

DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Winterfreuden ...



Ein Winter, wie er im Buche steht: ein dicker weißer Teppich auf Wiesen und Feldern, Schneeberge am Straßenrand, Rodelpisten ohne Ende, winterlich-weihnachtliches Ambiente in der Haller Innenstadt, stundenlanges Schnee schippen. Ob uns der Februar noch einmal soviel Schnee beschert? Schön war sie ja, die weiße Pracht!

Filmpalast RALI



Gegen winterliches Schmuddelwetter hingegen gibt es nur ein Rezept: einen gemütlichen Kuschelabend auf dem Sofa oder ... einen Besuch im Rali-Filmpalast, der allein durch sein Ambiente schon die Anfahrt wert ist. Auch hier wird es kuschelig, wenn man in die weichen Sitzpolster einsinkt und bei schwummeriger Beleuchtung die ursprünglich-klassische Kino-Atmosphäre erlebt.



Alle Jahre wieder im Februar: die Haller Bachtage, die uns ganz besondere musikalische Winterfreuden bescheren. Auf der rechten Seite finden Sie das komplette Programm - und auf unserem Februar-Titel ein Bild von Heinz Sültrop, dem er sowohl musikalischen als auch winterlichen Inhalt gegeben hat. Rätselfreunde können es im Rahmen des Februar-Rätsels gewinnen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der Februar-Ausgabe als erste Ausgabe in 2011 und eine schöne Winterzeit. Bis zum nächsten Mal.

Herzlichst, Ihre Willemine

Tischlerei Knehans

- Möbelfertigung • Möbelrestaurierung
- Holz- u. Kunststoff-Fenster • Holztreppe
- Parkettverlegung • Rolladenbau
- Insektenschutz • Trockenbau

Graebstraße 7 · 33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01/99 98 · Fax 73 40 44 · Mobil 01 73/533 82 13

GERRY WEBER WORLD

RESTAURANT LA FONTANA SUNDAY LUNCH



Sonntags ab 12.00 Uhr

25 EURO pro Person

Telefon: 05201 899-488
Weststraße 16 · 33790 Halle/Westfalen
www.gerryweber-sportparkhotel.de

VERANSTALTUNGEN

Februar

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| 03.02. um 19 Uhr | Gerry Weber Stadion |
| Andre Rieu | |
| 04. - 13.02. | diverse Veranstaltungsorte |
| 48. Haller Bach Tage | |
| 09.02. um 19 Uhr | Gerry Weber Event Center |
| Orchesterkonzert mit einer Tanzchoreografie von 100 Schülern aus Haller Schulen | |
| 20.02. von 14-18 Uhr | Remise |
| Kunsth Handwerk-Markt und Ausstellung | |
| 21.02. von 11-17 Uhr | Remise |
| Kunsth Handwerk-Markt und Ausstellung | |
| 22.02. um 20 Uhr | Alte Lederfabrik |
| Lesung mit Autorin Lale Akgün | |
| 23.02. um 18.30 Uhr | Gerry Weber Event Center |
| Bastian Sick - Comedy | |
| 26.02. um 18 Uhr | Gerry Weber Stadion |
| Frühlingsfest der Volksmusik | |
| 04. & 05.03. um 20 Uhr | Aula KGH |
| Haller Lindentheater spielt „Die Troerinnen“ | |
| 04.03. um 19.30 Uhr | Gerry Weber Event Center |
| Chinesischer Nationalzirkus | |
| 06.03. um 13 Uhr | Gerry Weber Stadion |
| Volleyball DVV-Pokalfinale 2011 | |

Termine in der Region

- | | |
|------------------------------------------|--------------------|
| 12.02. von 18-19 Uhr | Burg Ravensberg |
| Vortrag - Das Ravensberger Wappen | |
| 12.02. ab 21 Uhr | B3, Borgholzhausen |
| Rock Oldie Night mit DJ Lüttie | |
| 26.02. ab 20.30 Uhr | B3, Borgholzhausen |
| New Old Band | |

TERMINE • TERMINE

Musik und Tanz

Haller Bachtage in neuer Bewegung



Schülerinnen und Schüler beim Üben für den Auftritt im Gerry Weber Event & Convention Center in Halle.

Die Haller Bachtage sollen in diesem Jahr nicht nur ein Vergnügen für die Ohren, sondern auch für die Augen werden. Unter dem Motto >König des Tanzes< werden außer Chor- und Orgelkonzerten auch Veranstaltungen sein, die Musik und Tanz zum Inhalt haben, so z.B. am 6. Februar in der St. Johanniskirche „Soiree - Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein“, oder am selben Tag um 17.00 Uhr ein Barockkonzert „Der König tanzt“, dann eine Lesung & Musik „Vom Totentanz zum Lebensreigen“ und ein Nachtkonzert in der kath. Herz-Jesu-Kirche „Le Ballet du Roy“ am 10. Februar. Die ältesten erhaltenen Dokumentationen des Tanzes sind indische Höhlenmalereien von etwa

5000 Jahren v. Chr.. Sie zeigen Reihentanzformationen wie auch Einzeltänzer in rituellen Darstellungen, z. B. Gott Shiva als König des Tanzes oder Tod. Auch im Neuen Testament wird vom Tanz gesprochen- wie vom Tanz der Tochter Herdus. Die Christliche Religion tat sich später mit dem Tanz schwerer. Die mittelalterliche Kirchenkultur sah den Tanz nur als notwendiges Übel. „Das umfangreiche Programm der Haller Bachtage zeigt viele Formen des Tanzes. Dabei spielt nicht nur der Ausdruckstanz in der Kirche eine Rolle, Schülerinnen und Schüler aus Halle werden zu klassischer Orchestermusik im Gerry Weber Event & Convention Center die wunderbaren Kompositionen

Chopins und Beethovens als Körperausdruck darstellen“, sagt Martin Rieker, der die künstlerische Leitung der Haller Bachtage innehat. Die Presse hatte die Möglichkeit und auch das Vorvergnügen, beim Üben in der Sporthalle des Schulzentrums Masch der Tanzgruppe zuzuschauen. Unter der

Leitung von Volker Eisenach aus Berlin und einer schwedischen Tanzlehrerin konnte man schon gut erkennen, wie hervorragend die bezaubernde Tanzperformance schon klappte. Eine Broschüre über alle Veranstaltungen während der Haller Bachtage liegt in der Stadt an verschiedenen Stellen vor. -hs- ■

Sinfonima - Das Versicherungsprogramm „Rund um die Musik“

Seit nahezu 125 Jahren leistet die Mannheimer Versicherung Musikfreunden und Berufsmusikern gute Dienste. Der Markenname Sinfonima® steht für einen speziellen und umfassenden Risikoschutz. Unsere Versicherungsangebote sind individuell gestaltbar und orientieren sich ganz an Ihren Bedürfnissen. Mit unserer Musikinstrumentenversicherung können Sie Ihr Instrument gegen nahezu alle Gefahren versichern. So sind beispielsweise Beschädigungen Ihres Instrumentes durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Wasser oder elementare Ereignisse ebenso versichert wie Diebstahl, Raub oder Zerstörung. Versicherungsschutz besteht sogar bei einem Unfall des Transportmittels, in dem sich Ihr Instrument befindet. Selbst wenn Sie Ihr Instrument verleihen, ist es versichert. Diesen umfassenden

Versicherungsschutz bieten wir Ihnen nicht nur in Deutschland, sondern auf Reisen bis zu 6 Wochen sogar weltweit. Neben der umfassenden Musikinstrumentenversicherung bietet Sinfonima® für Berufsmusiker auch eine Spezial-Unfallversicherung mit einer besonderen, erhöhten Gliedertaxe. Unsere Berufs-Haftpflichtversicherung für Musikstudenten oder Berufsmusiker - ob angestellt, beamtet oder freiberuflich tätig - kann ganz nach Bedarf den Sinfonima®-Schutz sinnvoll ergänzen. Ist Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf bei dem Haller Versicherungsbüro der Mannheimer unter der Telefonnummer 05201-15 91 80 30. Hier - am Langen Brink 33 - ist der Versicherungsfachmann Ludger Toben Ihr kompetenter Ansprechpartner. ■



48. HALLERBACHTAGE

Freitag, 4. 2. 2011, 19:30 Uhr
St. Johanniskirche, Halle

CHORKONZERT I – Arthur Honegger, »König David«;
Nathalie de Montmollin, Sopran; Monika Bürgener, Alt; Max Ciolek, Tenor; Sprecher: Hans Gebhard; Bach-Chor der Johanniskantorei Halle, Bielefelder Philharmoniker, Leitung: Martin Rieker

Samstag, 5. 2. 2011, 20:00 Uhr
St. Johanniskirche, Halle

ORGELKONZERT – Johann Sebastian Bach, »Goldberg-Variationen« BWV 988; Hansjörg Albrecht (Leipzig), Orgel

Sonntag, 6. 2. 2011, 10:00 Uhr
St. Johanniskirche, Halle

FESTGOTTESDIENST – Bach, Kantate »Wir danken dir, Gott« BWV 29; Solisten und Bach-Chor der Johanniskantorei Halle, Collegium musicum, Leitung: Martin Rieker
Predigt: Astrid Gießelmann (geb. Niemöller)

Sonntag, 6. 2. 2011, 17:00 Uhr
St. Johanniskirche, Halle

SOIRÉE – »Ich tanze mit dir in den Himmel hinein...«;
Vokalquartett DROPS

Montag, 7. 2. 2011, 20:00 Uhr
St. Johanniskirche, Halle

BAROCKKONZERT – »Der König tanzt«;
Tanz und Musik aus dem barocken Versailles;
Ian Owen, Tanz; Hamburger Flatsmusik, Simone Eckert

Dienstag, 8. 2. 2011, 20:00 Uhr
Stork Treffpunkt, Halle

LESUNG & MUSIK – »Vom Totentanz zum Lebensreigen«
mit Ulrich Reinthaler (Wien) und Axel Wolf, Laute/Gitarre

Mittwoch, 9. 2. 2011, 19:00 Uhr
**GERRY WEBER
Event & Convention Center,
Halle Westfalen**

ORCHESTERKONZERT – Volker Eisenach und 100 Schüler aus Haller Schulen; **Ludwig van Beethoven, 2. Sinfonie D-Dur**, op. 36; **Frédéric Chopin, »Andante spianato«; Beethoven, Ouverture zu »Coriolan«** op. 62; **Marie Jaëll, Cellokonzert** (Erstaufführung); David Marlow, Klavier; Sebastian Foron, Violoncello; Orchester La Réjouissance, Leitung: Martin Rieker

Donnerstag, 10. 2. 11, 15:00 Uhr
Aula des Kreisgymnasiums, Halle

KINDERKONZERT – »Die echten Bremer Stadtmusikanten«
oder: **»Wie die Blasmusik erfunden wurde«;**
Capella de la Torre, Leitung Katharina Bäumer

Donnerstag, 10. 2. 2011, 21:30 Uhr
Kath. Herz-Jesu-Kirche, Halle

NACHTKONZERT – »Le Ballet du Roy«;
Ensemble Musical Delight (Barockinstrumente) und Ensemble Phaëton (Tänzer in Barockkostümen)

Samstag, 12. 2. 2011, 17:00 Uhr
St. Johanniskirche, Halle

CHORKONZERT II – Johann Sebastian Bach, »h-Moll-Messe«
BWV 232; Cornelia Isenbünger, Sopran; Anna-Lena Rieker, 2. Sopran; Uta Grunewald, Alt; Daniel Johannsen, Tenor; Jens Hamann, Bass; Bach-Chor der Johanniskantorei Halle; Ensemble aperto; Leitung: Martin Rieker

Sonntag, 13. 2. 2011, 17:00 Uhr
Altstädter Nicolai-Kirche, Bielefeld

SINFONIMA® – Musikinstrumente brauchen besonderen Schutz

Ihr Instrument ist Ihnen viel wert und Sie gehen behutsam damit um. Doch trotz aller Vorsicht sind Instrumente vielen Gefahren ausgesetzt. Immer wieder werden Musikinstrumente gestohlen oder gehen verloren, werden beschädigt oder völlig zerstört.

Wirkungsvoller Versicherungsschutz muß nicht teuer sein. Lassen Sie sich von unserem Markenversicherungsprogramm SINFONIMA® überzeugen! Informieren Sie sich jetzt.



Mannheimer Versicherungen
Ludger Toben
Langer Brink 33 · 33790 Halle
Tel. 0 52 01.15 91 80 30
Mobil 01 71.6 72 79 72
ludger.toben@mannheimer.de

Jens Großegödinghaus unterstützt HIW



Die Haller Interessen- und Werbegemeinschaft - kurz HIW genannt - hat als neues Mitglied Jens Großegödinghaus (l.) gewonnen. HIW-Vorsitzender Oliver Stratmann beglückwünscht ihn zu diesem Schritt.

Jens Großegödinghaus ist der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft - kurz HIW genannt - beigetreten. Mit einem Blumenstrauß wurde das neue Mitglied vom HIW-Vorsitzenden Oliver Stratmann begrüßt. Der 37-jährige Kaufmann für Marketingkommunikation betreibt eine Werbeagentur in den Räumen der ehemaligen

Firma Höpfner in Halle, Alleestraße 120. Vier Mitarbeiter hat der Mediendesigner dort beschäftigt. Zu den Arbeitsbereichen gehören die Gestaltung und Entwicklung von CDs, die Fahrzeugbeschriftung und Werbetechnik - um hier nur einiges zu nennen. Die HIW zählt gegenwärtig 70 Mitglieder. „Zweck des Vereins ist die Stärkung des heimischen Wirtschaftsraumes durch die Organisation und Durchführung von Werbemaßnahmen sowie die Mitwirkung an der Lösung allgemeiner Strukturprobleme unter besonderer Berücksichtigung der Bindung an die Stadt Halle“, heißt es da in der Satzung der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft. -josch-

Ingenieurbüro Breidenbach und Krone spendet Sicherheit



Clara, Christian, Johannes, Jan-Simon, Laura, Kimbery - mit Betreuerin Nele Rüskamp - und Nick (vorne v.l.) freuen sich mit Lisa Kania, Petra, Christoph, Jara und Connor Barenberg und Regine Koch (hinten v.l.) über die leuchtenden Geschenke.

„Uns liegt nicht nur die Sicherheit der Fahrzeuge am Herzen,“ erklärt Christoph Barenberg die Spendenaktion des Ingenieurbüros Breidenbach und Krone, das im Dezember vergangenen Jahres 35 Warnwesten, Ärmelreflektoren und Blinklichter an die Bewohner des Laibach-Hofes überreichte - und für lange Winterabende mehrere Gesellschaftsspiele „Leben im Kreis Gütersloh.“ Mit Beginn der dunklen Jahreszeit sind besonders Fußgänger und Radfahrer im Straßenverkehr gefährdet. Dem setzt das Haller Unternehmen die stark reflektierenden Westen und Ärmelreflektoren sowie die auffälligen Blinklichter zum Anstecken entgegen, die die jungen Erwachsenen des Laibachhofes nun auch bei schlechtem Wetter und bei Dunkel-

heit gut sichtbar werden lassen. Als Betreiber der GTÜ-Prüfstelle Halle an der Bielefelder Straße dreht sich im Arbeitsalltag von Stefan Krone, Bernhard Breidenbach und Christoph Barenberg alles rund um die Fahrzeugsicherheit der Kundschaft. Seit Dezember 2007 führen die Prüfsachverständigen hier Hauptuntersuchungen und Änderungsabnahmen bei Pkw, Lkw, Motorrädern, Anhängern, Wohnmobilen und Wohnwagen durch und erteilen nach erfolgreicher Abnahme die Prüfplakette - schnell, zuverlässig und freundlich nach der GTÜ-Maxime „Mehr Service für Sicherheit“. Die geräumige Prüfhalle bietet Platz für zwei Prüfstraßen und zwei Prüfstände für Abgasuntersuchungen und ist mit modernster Technik ausgestattet. -sig- ■



IVB Immobilien

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Sie suchen eine neue Immobilie?

Sprechen Sie uns an!

Gerd Schengbier-Schwerkötting
Telefon 05201 181-390
Gudrun Windmann
Telefon 05201 181-393

Unsere aktuellen Angebote finden Sie im Internet unter www.ivb-halle.de

Ihr Immobilienpartner



Petra Linnenbrügger
Heilpraktikerin

Petra Linnenbrügger
Heilpraktikerin

Schlossweg 10 · 33790 Halle
Telefon: 05201/669367
Telefax: 05201/669368

Das neue Vortragsprogramm ist da.
Jetzt kostenlos anfordern!

Schlafsofa-Aktion

Wir haben die Auswahl



SPAR-PREIS!

299,-

Abholpreis vorher 389,-€

Schlafsofa "Relax" mit Federkern

Möbel Vollmer
Halle Rosenstr. 13 Tel. 0 52 01 / 24 32

Abschleppdienst

Carotta

macht viel !!!

Elsa-Brändströmstr. 34 · 33790 Halle · Telefon 0 52 01 / 45 97

Unfallreparatur

Gebrauchteile

An- und Verkauf von Unfallwagen

Haller Rathaus mit neuen Öffnungszeiten



Ab sofort sind im Haller Rathaus die Öffnungszeiten erweitert. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Fachbereichsleiter Christian Loest weisen darauf hin, dass die Verwaltung ihre Besuchszeiten um 12 Wochenstunden verlängert hat.

Ab sofort gelten für das Haller Rathaus neue Öffnungszeiten. Das Bürgerbüro hat nun seine Pforten montags bis donnerstags von morgens 7.30 Uhr durchgehend geöffnet. Während die Servicezeit jetzt montags bis mittwochs um 17 Uhr endet, bleibt es donnerstags bei 18 Uhr. Die Mitarbeiter der übrigen Büros im Rathaus I stehen dem Publikum außer in der Zeit von 13 bis 14 Uhr jetzt auch nachmittags zur Verfügung. Genauer: montags bis mittwochs bis 17 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr und freitags bis 12.30 Uhr. In den genannten Zeiten soll es nach den Worten von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, die mit Fachbereichsleiter Christian Loest im Rahmen eines Pressegesprächs die neuen Öffnungszeiten vorgestellt hat, möglich sein; ohne Anmeldung die jeweiligen Stadtbediensteten im Rathaus I zu erreichen. „Für das Rathaus II in der Graebestraße können wir im Moment des Umbruchs im Hinblick auf die Umstrukturierung

der örtlichen Sozialbehörden diesen Dienst leider in gleichem Maße nicht anbieten“, ließ die Bürgermeisterin weiter wissen. Die Verwaltungschefin ergänzte: „Wir müssen einfach abwarten, wie es sich entwickelt.“ Nach wie vor sei man jedoch auf der richtigen Seite, wenn man bei umfangreichen Anliegen mit dem jeweiligen Bediensteten einen Termin vereinbare, empfiehlt die Bürgermeisterin abschließend. Hier die Öffnungszeiten auf einen Blick: Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 17 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr. Öffnungszeiten Rathaus I: Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 13 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 13 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr. Eine weitere Neuerung betrifft ebenso das Standesamt. Seit Januar wird es einmal im Monat möglich sein, auch an einem Samstag im Haller Standesamt den Bund fürs Leben zu schließen. -josch-■

Die coolste Party des Jahres mit jeder Menge Action



Wasserratten aufgepasst: Am Samstag, dem 26. Februar, präsentieren die Kreissparkasse Halle und das Lindenbad die große Sparkassen-Poolparty für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren. Mit tollen Spielen, Aqua-Disco-Action, Wunsch-Hits und aktuellem Chart-Mix sorgt das Zephyrus-Disco-Team für jede Menge Spaß und Stimmung im Haller Lindenbad. Los geht's um 17.30 Uhr (Einlass ist ab 17.00 Uhr) und um 21.30 Uhr ist Schluss. Der Eintritt kostet 3 Euro. Eintritt zum Sonderpreis von 1 Euro gibt es für junge Kunden der Kreissparkasse

Halle im Alter von acht bis vierzehn Jahren. Wer ein Girokonto bei der Kreissparkasse hat, sollte auf jeden Fall in der Zeit vom 7. bis 26. Februar die Kontoauszüge holen und auf den Gutschein für den ermäßigten Eintritt zur Sparkassen-Poolparty ins Lindenbad achten. Die jungen Besucher erwartet von 17.30 bis 21.30 Uhr ein tolles Programm. Und wer Appetit auf einen Snack bekommt, ist im Lindenbad-Bistro richtig: Ab 1 Euro gibt es dort zur Party Pizza vom Blech und andere kleine Gerichte. ■

Fotografie Mörke
 Michael Mörke
 Bahnhofstraße 28 33790 Halle
 Tel. 05201 - 35 24 Fax 05201 - 66 98 39
 www.fotografie-mörke.de team@fotografie-mörke.de

HAUS- UND GARTENSERVICE MARSCHALL
CHRISTIAN MARSCHALL Samlandweg 69 · Halle
 TEL 05201 | 81 83 78 · Mobil 0172 | 882 96 89

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr
Michael Haase
 Dürkoppstraße 11
 33790 Halle-Künsebeck
 Tel. 0 52 01-7 03 08

Wir polstern für Sie!

Gardinen
 Teppichböden
 Möbelstoffe
 Sicht- und Sonnenschutzsysteme
 Insektenschutz

Raumausstattermeister Andreas Reich
 Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen
 Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 0 52 04. 88 87 67

Vom Wickler sortieren bis zur Geschäftsübernahme ...



5 Jahre „Karina's Frisierstube“ - als Dankeschön überreichte Karina Jürgen jedem Kunden einen kleinen Prosecco.

In der Finkenstraße 2 in Halle-Künsebeck gibt es schon seit fast einem halben Jahrhundert ein Friseurgeschäft, das Wolfgang Schulze 1966 gründete. Eine der zahlreichen Stammkundinnen war Ingrid Jürgen. „Sie hat mich immer schon zum Wickler einsortieren mitgenommen,“ erinnert sich Tochter Karina heute noch an die Besuche ihrer Mutter in der gemütlichen Frisierstube. „Ich kenne den Salon schon von klein auf.“ Ihr frühes Interesse am dortigen Friseuralltag bereicherte Karina Jürgen später mit zwei Praktika im Rahmen der Schulzeit. 1985 begann sie schließlich ihre Ausbildung bei Friseurmeisterin Marlies Schulze. „Der Beruf ist mir wohl in die Wiege gelegt worden,“ lacht sie, denn nicht nur das Handwerk, sondern auch das Zwischenmenschliche - der persönliche Kontakt mit der Kundschaft - bereitet ihr immer noch und immer wieder Freude. Inzwischen blickt Karina Jürgen auf über 25 Berufsjahre im

Künsebecker Friseursalon zurück. „Teilweise habe ich Kinder bedient, die heute als Erwachsene kommen,“ freut sie sich über die langjährige Treue der Kundschaft. Einen besonderen Höhepunkt ihrer Friseur-Karriere setzte Karina Jürgen mit der Geschäftsübernahme im Januar 2006. Mit Mitarbeiterin Anja, die ihre Friseurausbildung ebenfalls bei Marlies Schulze absolvierte, an ihrer Seite bietet die Inhaberin seitdem in „Karina's Frisierstube“ den altbewährten und guten Service rund um Friseurleistungen mit den Produkten von Alcina, bei denen die Kundschaft immer im Mittelpunkt steht. „Wir arbeiten Hand in Hand und nehmen uns immer genug Zeit,“ erklärt Karina Jürgen ihr erfolgreiches Konzept. Terminabsprachen sind dienstags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 05201 - 7742 möglich. -sig-■

„Bildung macht glücklich“ mit der Volkshochschule



Stellten das neue Programm der Volkshochschule Ravensberg vor: (v.l.) Michaela Fischer, Vhs-Leiter Kurt Ulrich Schäfer, Stephanie Brekenkamp, Silke Förster und Kerstin Lohmann-Kreft.

Unter dem Titel „Bildung macht glücklich“ hält die Volkshochschule Ravensberg (Vhs) für Wissbegierige wieder ein reichhaltiges Kursangebot vor. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, wie Vhs-Leiter Kurt Ulrich Schäfer während der Vorstellung des neuen Programms bemerkte. Mehr als 400 Veranstaltungen gibt es im Frühjahr und Sommer 2011. Die von den Kommunen Borgholzhausen, Halle, Steinhagen, Versmold und Werther getragene Einrichtung, die sich die Versorgung der Bevölkerung mit Weiterbildung auf die ihre Fahnen geschrieben hat, konnte im vergangenen Jahr mehr als 10.700 Menschen erreichen. Kursleiterinnen Stephanie Brekenkamp und Michaela Fischer, beide aus Steinhagen, sowie Kerstin Lohmann-Kreft aus Versmold und Silke Förster aus Halle machten im Rahmen des Pressegesprächs deutlich, dass das Angebot beispielsweise vom

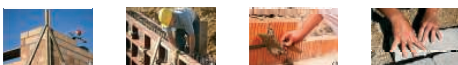
Abnehmkurs für Kinder über einen Grundkurs „Fitness für die grauen Zellen“ bis hin zum Seminar „Restaurant-Knigge“ reicht. Aber auch Tanz-, Musik- oder Malkurse sind da ebenso im Programm aufgenommen wie Sprach- und Computerkurse. Auch komme nach ihren Worten dem Bereich „Gesundheit“ eine große Bedeutung zu. Neu im Angebot ist eine vogelkundliche Exkursion zum und ein Wohlfühlwochenende am Dümmer. Länderinteressierte können sich beispielsweise auf eine Dia-Show zum Thema „Afghanistan von Innen“ freuen. Das Vhs-Programm liegt unter anderem bei Banken und Sparkassen, in Buchhandlungen und bei der Vhs selbst aus. Anmeldungen nimmt die Vhs während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 05201/81090 entgegen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-ravensberg.de. -josch-■



Bauunternehmung

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Sanierung

- Erd- und Entwässerungsarbeiten ■ Schimmelpilzsanierung
- Bauantrag und Statik ■ Trockenbau-/Gipskartonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten ■ Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Feuchtemessung ■ Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Kellerabdichtung (innen und außen) ■ Verblendarbeiten
- Rißverpressung in Mauerwerk und Beton ■ Bautrocknung



Osnabrücker Straße 109 • 33790 Halle • 0 52 01/33 33

Täglich frische Bio-Lebensmittel!

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

Hofladen
Biohof Bobbert

Tel. 0521 / 9 46 76 00
Alleestraße 3 • Bielefeld-Quelle

pronatura

KLIMAPLATTEN
Schimmel und Feuchtigkeit in der Wand?!

Mit **pronatura-Klimaplatzen** bleiben Räume trocken, denn sie garantieren wirksame Wärmedämmung und Feuchtigkeitsregulierung und gleichen Temperatur- und Feuchtigkeitsunterschiede optimal aus. Wie? Ganz einfach! Klimaplatzen nehmen die überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft auf, speichern sie in ihren Poren und geben sie erst dann wieder langsam und gleichmäßig ab, wenn sich das Raumklima normalisiert hat. Und das Beste: Die Oberfläche der Platten bleibt trocken und somit schimmelfrei.

Vorteile
wärmedämmend • diffusionsoffen
kapillaraktiv • umweltverträglich
schimmelhemmend • nichtbrennbar

Ihr Partner rund um's Bauen!

Rötger
Baustoffe

Rötger GmbH & Co. KG
Baustoff-Großhandel

Dammstr. 68 • Werther • T 05203/91708-0
www.roetger-baustoffe.de

Tag der offenen Tür der Spielgruppe „Sun Kids“ Halle e.V.



Hallo wir möchten uns vorstellen, wir sind die Sun Kids und ihr findet uns in der alten Post in Halle/Westf., Bahnhofstraße 34. Als Spielgruppe für unter 3 jährige gibt es uns nun schon 3 Jahre in Halle und wir haben schon einige „Großgewordenen“ in die Kindergärten geschickt. Nun wünschen wir uns wieder ein paar neue Spielgefährten. Wir haben sehr schöne Gruppenräume einen schönen, großen Garten gleich am Gruppenraum anschließend und eine toll, große Tobeflächen in der 1. Etage. Unsere Betreuerinnen sind ganz klasse und super lieb. Wer zu uns kommen möchte kann das jederzeit tun und muss nicht bis zum Sommer warten. An zwei Tagen in der Woche solltet ihr wenigstens Lust haben mit uns zu spielen ihr dürft aber auch 3,4, oder 5 Tage zu uns kommen. Am besten kommt ihr uns erst einmal mit Papa oder Mama besuchen und schaut euch alles an. Dazu laden wir euch ganz besonders am 19. Februar, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr, zum Tag der offenen Tür ein. Weil unsere Mamas und Papas ständig unsicher sind ob wir schon

in unsere Spielgruppe dürfen und ob das schon gut für uns ist, bietet Peter Wilmsen-Bültmann an diesem Tag um 12 Uhr und um 15 Uhr einen kleinen Vortrag/Gesprächskreis an zum Thema: Warum denkt Mama das ich dafür noch viel zu klein bin, und warum sollte Papa Mama überreden mich gehen zu lassen! Wir



freuen uns darauf euch an unserem Tag der offenen Tür kennen zu lernen, und während Mama und Papa intensiv reden und Kaffee trinken, malen wir schöne Bilder und lesen spannende Kindergeschichten in unserer Lese- und Kuschelecke. Wir, Sylke, Ramona, Katja, Astrid, Conny und Peter, das Team freuen uns schon auf euch. ■



**Bademoden
Kollektion 2011
ab März bei uns!**



Fachwerkstatt für Orthopädietechnik und Rehamittel
Lange Str. 9 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. 0 52 01 / 25 04 • Fax 0 52 01 / 36 26

**Dirk
Kemner**
Elektrotechnik von A-Z
Ernteweg 14 • 33790 Halle-Bokel
Tel. (05201) 9732 • Fax 16095
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

559,08 Euro für den Förderverein ev. Jugendarbeit



Für die rege Beteiligung der Friseurkunden an der Aktion sagen Renate Plant, Axel Schlüter, Trevor Plant und Tim Lükking (v.l.) vom Förderverein sowie Friseurmeisterin Sara Vitale (Mitte) „Herzlichen Dank“.

Gesprächsstoff zwischen Friseurmeisterin Sara Vitale und ihrem langjährigen Kunden Tim Lükking gibt es während seiner Besuche im Friseursalon Schnittig immer genug - unter Anderem die Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde in Halle, die die Hallerein selbst innerhalb der Jungschar erlebte und für die sich Tim Lükking heute engagiert einsetzt. Über eine Idee, wie Sara Vitale diese Arbeit unterstützen könnte, sinnierten die Beiden schon seit Längerem. Im Dezember letzten Jahres fruchtete sie nun in einem Adventskalender der ganz besonderen Art. Vom 1. bis zum 24. Dezember konnte die Kundschaft in der Kättkenstraße 4 täglich ein hochwertiges Produkt

von L'Oreal oder Tigi ersteigern. Außerdem hatte das Haller Modegeschäft Sinneswandel drei schöne Accessoires gespendet, die den Adventskalender bereicherten. An jedem Abend erhielt dann das höchste Gebot den Zuschlag. Die jeweiligen Beträge, einige Extra-Spenden und auch das Dezember-Trinkgeld der Inhaberin sammelte eine Spardose, die Sara Vitale und Tim Lükking Anfang diesen Jahres schließlich köpften. Der Betrag, den die Beiden zählten, übertraf alle Erwartungen: der Förderverein ev. Jugendarbeit kann sich über 559,08 Euro freuen, die der Stelle der Jugendreferentin Sandra Plath zu Gute kommt. -sig- ■

Albrecht Heizbau GmbH

Inhaber Peter Leeneman

- ▶ Heizung
- ▶ Sanitär
- ▶ Gas
- ▶ Dachrinnen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Brennwertanlagen
- ▶ Wartung
- ▶ Kundendienst
- ▶ Badsanierung

Hartmanns Kamp 33 • 33790 Halle
Tel. 0 52 01/43 07 • Fax 0 52 01/1 60 10

Ungewöhnliche Küche in außergewöhnlichem Ambiente ...



zum Valentinstag: Überraschungs-Dreigang-Menü für Verliebte und verlobte geliebene für 17,50 Euro pro Person (Voranmeldung erwünscht)



sandseebar
STEINHAGEN
Schneider's
Restaurant + Loungebar

Brockhagener Str. 121 • Steinhagen • Tel. 0 52 04/92 51 267

Jeden Sonntag ab 10 Uhr großes Frühstückbuffet

Mittwochs bis Sonntags ab 18 Uhr, Montags und Dienstags Ruhetag

Auf dem Winterfest der freiwilligen Feuerwehr Löschzug Hörste ...



... erwarten Sie „bomba-stisch“ heiße Bräute!!

Am 19. Februar feiert der Löschzug Hörste der Freiwilligen Feuerwehr Halle sein diesjähriges Winterfest -

ein Ereignis, dass man sich nicht entgehen lassen sollte. Im Haus Hagemeyer-Singenstroth in Borgholzhausen geht es dann - einmal ohne Feuer - ziemlich heiß her. Neben der traditionellen Verlosung, bei der jedes Los gewinnt, und der großen Tombola mit attraktiven Preisen heißt es am 19. Februar wieder: Vorhang auf für die schauspielenden Feuerwehrmänner, die viele Monate dazu verbracht haben, ein fröhlich-frechtes Bühnenprogramm einzustudieren, auf das man jetzt schon gespannt sein kann. Und natürlich können Gastgeber und Gäste ab 20 Uhr bis in die frühen Morgenstunden das Tanzeinzel schwingen. Karten gibt es im Vorverkauf für 4 Euro, an der Abendkasse kosten sie 5 Euro. -sig-■

50 Jahre KGH - ein guter Grund zum Feiern



Schulleiter Gerd Gieselmann und seine Stellvertreterin Cornelia Schramm planen ein vielfältiges Fest-Programm.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn in diesem Jahr feiert das Kreisgymnasium Halle seinen 50. Geburtstag. Damit die Schüler nicht mehr nach Bielefeld oder Gütersloh fahren müssen, um das Abitur zu machen, wurde das Gymnasium 1961 für den Altkreis Halle gegründet. „Das KGH ist zu einem Markenzeichen geworden, dem wir uns bis heute verpflichtet fühlen,“ so Schulleiter Gerd Gieselmann. Mit einer Festschrift, einem Jahrbuch und zahlreichen Festivitäten und Aktionen steht das zweite Schulhalbjahr ganz im Zeichen des Jubiläums. Der erste Höhepunkt des vielfältigen Programms ist die schulinterne Sportschau am 13. März, in der verschiedene Sportgruppen der Jahrgänge 5 bis 13 ihr

sportliches Können in der Aula darbieten. Und für den Job-Talk der Stufen EF-13 am 2.4. suchen die Organisatoren noch Berufstätige, Selbständige und gerne auch Ehemalige, die ihre Berufspraktika im Gespräch mit den Schülern vorstellen. Am 12. und 13. Mai heißt es: Vorhang auf für das Kindermusical „Reineke Fuchs“ - von Schulleiter Gerd Giesselmann geschrieben, von Musiklehrer Lothar Möller vertont und vom Kinderchor und Jugendorchester gespielt. Das anspruchsvolle Musical „Annie“ wird am 16. und 17. Juni von Jugendchor und Orchester aufgeführt. Dazwischen gestalten die drei Ehemaligen und inzwischen Kabarettisten Ingo Borchers, Volker Surmann und Lutz Rosenberg-Lipinski am 18.5. einen kabarettistisch-ironischen Abend. Außerdem findet am 21.5. wieder der FunRun durch den Tatenhauser Wald und - ganz neu - am 10. Juni ein Sportfest statt. Am 12. Juli startet dann die offizielle Festwoche mit einer feierlichen Feststunde, zwei weiteren Theateraufführungen, Projekttagen und Schulfest sowie einer musikalischen Matinee, die ehemaligen KGH-SchülerInnen als inzwischen bekannte Musiker und Sänger gestalten. Mit der Verabschiedung des Schulleiters am 21.7. und der Zeugnisausgabe am 22.7. enden die Feierlichkeiten. Auf der Internetseite www.kreisgymnasium-halle.de findet man weitere, detaillierte Informationen. -sig-■



"Ich komm' nächsten Sommer wieder..."

Insektenschutz für wenig Mücken!

20%

auf normalen Verkaufspreis

Winterpreise

bei Insektenschutz-Gittern für Fenster und Türen

Wer jetzt bestellt spart bares Geld! Der nächste Sommer kommt bestimmt und mit ihm die lästigen Insekten. Ihr erholsamer Schlaf wird empfindlich gestört. Das muss nicht sein! Unsere qualitätsgeprüften, sehr funktionellen und schönen Insekten-

Schutz-Gitter lassen sich in alle vorhandenen Fenster und Türen montieren. Und das Beste: **Wer bis zum 31.03.2011 bestellt, spart 20%** auf den regulären Verkaufspreis! Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit uns!

Einfach anrufen, faxen oder Coupon einsenden.

WUSSOW BAUELEMENTE GMBH
TORE · TÜREN · FENSTER · MARKISEN

Wussow Bauelemente GmbH
Gartnischer Weg 156
33790 Halle/Westfalen
Telefon (0 52 01) 62 17
Fax (0 52 01) 64 48
Email: wussow-bauelemente@t-online.de
Homepage: www.wussow-bauelemente.de

Ja, ich bitte um einen Termin für ein kostenloses Angebot

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen

GEBEN SIE IHR HAUS IN GUTE HÄNDE

Ihr aktuelles Angebot finden Sie im Internet unter www.kshalle.de und www.s-immobilien.de

Kreissparkasse Halle (Westf.)
Jürgen Bonnet Tel. (0 52 01) 8 93-4 80

im Verband mit der LBS Immobilien GmbH

Weltgebetstagsland 2011 – Chile ein Land voller Gegensätze



Der Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus „dem letzten Winkel der Welt“. So nennt man im süd-amerikanischen Chile das eigene Land. Jährlich am ersten Freitag im März feiern Frauen und Männer aus etwa 170 Ländern der Erde in ökumenischen Gottesdiensten diesen Tag. Mittlerweile ist der Weltgebetstag der Frauen eine große internationale ökumenische Basisbewegung, die auch hier in unserem Land kontinuierlich wächst und heute die wichtigste und lebendigste ökumenische Arbeit darstellt. Das Thema der Gottesdienstordnung in diesem Jahr lautet: „Wie viele Brote habt ihr?“ Hier konfrontiert man uns ohne Umschweife mit der weltweiten Hungersnot und hinterfragt unsere Haltung dazu. Was tut ihr Christinnen und Christen gegen den Hunger der Welt? Wo sind eure Gaben und Fähigkeiten, die ihr teilen und einsetzen könnt, dort, wo sie nötig sind? Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite bietet das Land mit seinen 16 Mio. Einwohnern faszinierende Landschaften und ein Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite findet man krasse soziale Unterschiede und eine Verelendung großer Bevölkerungsgruppen, obwohl das Land gemessen an seinem Wohlstand mittlerweile an der Spitze Lateinamerikas steht. Die Folgen

der jahrelangen Militärdiktatur unter Pinochet von 1973 - 1990 sind nach wie vor spürbar. Auch das Erdbeben Anfang 2010 zeigt noch einmal deutlich, wie wichtig Solidarität weltweit ist. Ein Info-Abend über Chile gibt Ihnen am 22. Februar 2011 um 19.30 Uhr im Spenerhaus in Halle Gelegenheit, sich bei einem Dia-Vortrag über dieses ferne süd-amerikanische Land zu informieren. Frau Prestien-Vincke berichtet über ihre Erlebnisse und Erfahrungen, die sie auf ihrer Reise durch Chile gemacht hat. Den Weltgebetstagsgottesdienst können Sie am 4. März 2011 um 17 Uhr in der Johanniskirche in Halle besuchen. Das Weltgebetstagsteam Halle lädt alle Frauen und Männer zu beiden Veranstaltungen herzlich ein. Kontakt: Brigitte Feibig-Oberst, Tel.: 05201-16630 und Ulrike Peters, Tel.: 05201-849486.

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE



Schnuppern Sie an der neuen Frühjahrsmode 2011 bei Ihrem



Schuhe + Sport
Reichelt

...denn wir wollen, dass Sie in HALLE einkaufen
Täglich durchgehend von 9 - 19 Uhr,
Sa. bis 14 Uhr und
jeden 1. Sa. bis 16 Uhr geöffnet
Bahnhofstr. 6 · Halle · Tel 23 56
mail@schuhsport-reichelt.de

3 x Bestnote für die LVM-Lebensversicherung

Bestnoten in allen Ratings bestätigen der LVM-Lebensversicherung Finanzstärke und Kundenorientierung. Dass die Gesellschaft dabei immer auch zur Spitzengruppe der deutschen Lebensversicherer gehört, beweist: Unsere Erfolgsserie liefert die besten Argumente. Text:



Im WirtschaftsWoche-Rating (45/2010) setzt sich die LVM-Lebensversicherung zum dritten Mal in Folge als Testsieger unter 71 Gesellschaften durch. Unter einem anderen Blickwinkel nimmt Assekurata Lebensversicherer unter die Lupe. Die unabhängige Ratingagentur bewertet die Gesellschaften vor allem aus Kundensicht. Im Assekurata-Rating (Oktober 2010) konnte die LVM-Lebensversicherung das sehr gute Vorjahresergebnis nochmals steigern und erhält erstmals die Auszeichnung „A++ = Exzellent“. Ausschlaggebend dafür sind insbesondere die

positiven Zufriedenheitswerte der Kunden. Aber auch die unverändert sehr gute Geschäftslage sowie die exzellente Sicherheitseinschätzung durch Assekurata und das Wachstum tragen zu dem Ergebnis der LVM-Lebensversicherung bei. Im Exklusiv-Rating des Wirtschaftsmagazins Capital (November 2010) mit 72 getesteten Lebensversicherern schaffen nur wenige Anbieter die Top-Bewertung 5 Sterne. Die LVM-Lebensversicherung gehört mit der Bewertung „stark überdurchschnittlich“ zu dieser Spitzengruppe. Für das Capital-Ratingurteil, dem Daten des unabhängigen Analysehauses Morgen & Morgen zugrunde liegen, werden Bilanzzahlen der vergangenen 5 Jahre untersucht und bewertet. Sie dienen als Vorhersagen für die künftige Leistungsfähigkeit eines Lebensversicherers. Damit bildet das Capital-Unternehmensrating eine wichtige Orientierung für Kunden, welche Gesellschaft die richtige Wahl in Sachen Vorsorge ist. Übrigens: Auch mit einer Gesamtverzinsung von 4,25 Prozent für Lebens- und Rentenversicherungen mit laufenden Beiträgen ist LVM-Leben 2011 am Markt hervorragend aufgestellt.



Ich will die Besten!

Wir beraten Sie gerne:

Grüner

Gartenstraße 2 · Halle
Telefon (05201) 3580
info@gruener.lvm.de

Colberg

Graebestraße 19 · Halle
Telefon (05201) 4171
info@colberg.lvm.de



H AAR
M ODE
P OHL

Termine nach Vereinbarung
Künsebecker Weg 4
Halle · Tel. 55 66

Frankreich, Spanien, Afrika.....



Zu den farbenfrohen Werken von Heinz Sültrop serviert Café-Inhaberin Marlies Runge köstliche, selbstgebackene Torten und Kaffeespezialitäten.

Die Gemäldeausstellung im Café Beukenschmedt nimmt den Betrachter mit auf eine kleine Reise. Auf einem Bild sieht man Menschen unter dem Eiffelturm, auf einem anderen flanieren sie am L'Arc de Triomphe. Am Kamin reitet Don Quijote mit seiner Rosinante in den Kampf gegen die Windmühlen, vis-à-vis sieht man afrikanische Elefanten. „Es ist meine zweite Ausstellung im Café Beukenschmedt,“ berichtet der Haller Hobby-Künstler Heinz Sültrop. „Und ich muss sagen, dass ich mein Malen mit Acrylfarben seit der ersten deutlich verbessern konnte.“ Gerade

das Mischen der Farben habe er weiter ausprobiert, um immer wieder Neues entstehen zu lassen - mit der nötigen Geduld und schönen Motiven eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Bilder. Auch Charlie Chaplin lächelt von der Wand in das gemütliche Bauerncafé an der Alleestraße - eines der ersten Werke, als Heinz Sültrop vor einigen Jahren begann, zu malen. Inzwischen wagt er sich auch an abstrakte Darstellungen und präsentiert so eine vielfältige Ausstellung farbenfroher Werke, die noch bis Mitte April zu sehen ist. -sig- ■

Alt sein - eine schöne Aufgabe



Karin Gehle, Elisabeth Gierecker und Mechtild Reker.

Leben mit Selbständigkeit im Alter (LISA) - wünscht sich das nicht jeder? Im März startet erneut ein LISA-Seminar, veranstaltet vom Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V. Es ist ein Angebot für interessierte Frauen und Männer aus dem Kreis Gütersloh ab 55 Jahren, die ganz bewusst und mit vielen Aktivitäten ihre dritte Lebensphase gestalten möchten. Das Seminar mit dem Leitgedanken „Alt sein ist eine ebenso schöne Aufgabe wie jung sein“ wird als Seminarreihe angeboten. Ort: Bauernhaus Spexard, Lukasstr. 14, 33332 Gütersloh. Zeit: 10 x mittwochs, ab dem 2. März 2010 von 9 Uhr - 11.30 Uhr. Gebühr: 60,- €/Person. Leitung: Karin Gehle/Elisabeth Gierecker. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei: Caritasverband für den Kreis Gütersloh, Mechtild Reker, Tel.: 05241/9883-15. Die Seminarleiterinnen Karin Gehle und Elisabeth Gierecker werden in dieser Zeit gemeinsam mit den Teilnehmern ganzheitlich an Themen arbeiten, um körperlich, geistig und seelisch fit zu bleiben. Das Trainingsprogramm setzt sich aus vier Bereichen zusammen: Gedächtnistraining, Bewegung, Verbesserung der Alltagsfähigkeiten und Ge-

sprache über den Sinn des Lebens. „Ich sehe das Alter jetzt viel positiver und blicke optimistisch in meine Zukunft!“ sagte eine Teilnehmerin am Ende des letzten LISA-Seminars. Mechtild Reker, Fachberaterin für Seniorenarbeit beim Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V., unterstützt das Leitungsteam bei den Vor- und Nachbereitungen und hofft auf eine ähnlich gute Resonanz bei den kommenden Seminaren: „Wir möchten die Teilnehmer ermuntern, die Verantwortung für ihr Leben nicht abzugeben.“ ■

Wussten Sie schon ... heute bis 18 Uhr bestellen, morgen ab 9 Uhr abholen!

B Bücher

Bunselmeyer

LESEN · SCHENKEN · ERLEBEN

BAHNHOFSTR. 30 · 33790 HALLE · FON 05201-3140 · FAX: 05201-849436
www.bunselmeyer.de · buecher@bunselmeyer.de

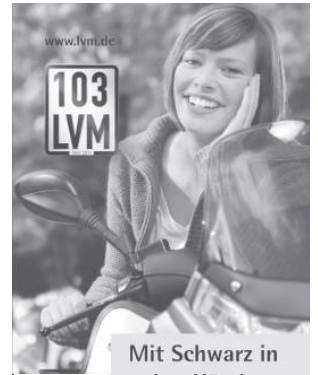


Nase voll? Augen tränen?

Heuschnupfen -
Wir haben
etwas dagegen!

Haller Apotheke Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
 Apotheker Axel Schlüter
 Gartenstraße 2a · Halle · Tel. 05201/828555

OSNING-APOTHEKE
 Apothekerin Edeltraud Schlüter
 Hauptstraße 19 · Halle-Künsebeck · Tel. 05201/7612



Mit Schwarz in guten Händen.

Jetzt das neue Schild abholen!

Wir beraten Sie gerne:

Grüner

Gartenstraße 2 · Halle
 Telefon(05201)3580
info@gruener.lvm.de

Colberg

Graebestraße 19 · Halle
 Telefon(05201)4171
info@colberg.lvm.de

LVM
 Versicherungen

„An die Ranzen, fertig, los!“



Gut gerüstet für den Schulanfang: Ursula Schiskowski, Regina Dangberg und Karin Kerwien (v.l.) zeigen die neuesten Schulanzenmodelle.

Alle Jahr wieder stehen nach den Sommerferien die Neueinschulungen bevor und neben der Schultüte ist für die Erstklässler natürlich ein toller Ranzen das Wichtigste am Start zum neuen Lebensabschnitt. Unter dem Motto „An die Ranzen, fertig, los!“ veranstaltet das Fachgeschäft für Schul- und Bürobedarf, Papier & Präsente Bunselmeyer, in der ersten Februarwoche eine Aktion rund um das Thema Ranzen. Neben zahlreichen Informationen über die richtige Größe und Passform erhält man in der Haller Kättchenstraße 6 bis einschließlich 12. Februar bei einem Kauf oder einer

Bestellung einen 20-Euro-Gutschein für Schulbedarf. Höhepunkte der beiden Aktionswochen sind der Besuch von Nici-Honigbär am 4. und 11.2. jeweils von 15 bis 18 Uhr, der für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei hat. Am 5.2. können sich die Kinder zwischen 11 und 15 Uhr schminken lassen. Außerdem gibt Physiotherapeutin Manuela Dettmers Tips für einen gesunden Kinderrücken. Wer am Mittwoch, den 9.2. mit einem gemalten Bild kommt, kann es hier laminieren lassen - z.B. als Tischset. Zum Abschluss informiert die IKK am 12.2. über ein gesundes Pausenfrühstück und verteilt kleine Geschenke. Wer sich an den Aktionstagen zum Kauf eines Ranzensets entscheidet, erhält - neben einer Überraschungskiste - immer ein attraktives Dankeschön obendrauf. Und auch nach den Aktionswochen wird bei Bunselmeyer auf eine kompetente Beratung zur Wahl des richtigen Ranzens großen Wert gelegt. Neben den aktuellen Modellen in großer Auswahl - Sonderwünsche können auf Bestellung erfüllt werden - gibt es außerdem das komplette Programm an Utensilien und Büchern, die man im Schulalltag braucht. Und zwar montags bis donnerstags von 9 bis 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, freitags durchgehend von 9 bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 14 Uhr, bzw. am 5. und 12. Februar bis 16 Uhr.

-sig-■

Osteopathie und FOI bei Saluto

Seit über 6 Jahren bietet Saluto im Zentrum für Diagnostik, Therapie und Training eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten, wie z.B. Physiotherapie, Krankengymnastik, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage, Fango, medizinische Trainingtherapie, Sportphysiotherapie und Rehabilitationssport an. Der Therapieschwerpunkt liegt in der Behandlung orthopädischer Problematiken, wie z.B. Rückenschmerzen, akuten und chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates oder in der Nachbehandlung von Verletzungen und Operationen. FOI® (Funktionelle Osteopathie und Integration) und Osteopathie sind weitere Behandlungstechniken, bei denen wir nach einer ausführlichen Befundung chronischer und akuter Beschwerden jeglicher Art helfen können. Wenn ein Gelenk nicht optimal funktioniert, hat das auch einen Einfluss auf alle anderen Gelenke, das Nervensystem und die inneren Organe. Deshalb werden bei diesen Behand-

lungsmethoden der Stütz- und Bewegungsapparat, das Nervensystem und die inneren Organe untersucht, um so eine ganzheitliche Behandlung und eine baldige Schmerzfreiheit zu erreichen. Der Therapeut korrigiert die Stellung der einzelnen Knochen zu einander, die dreidimensionale Beweglichkeit der Gelenke und die Muskelspannung. Kontraindikationen gibt es dabei nicht. Die Behandlungstechniken sind so sanft und weich, dass kein Schaden am Körper entstehen kann. Im Anschluss an die Therapie kann man im DAVID- Wirbelsäulenkonzept an speziellen Rückengeräten seine Rumpfmuskulatur wieder aufbauen. Eine gut ausgebildete Muskulatur entlastet den Rücken. Man ist leistungsfähiger und entwickelt mehr Lebensqualität. Erfahren Sie mehr über Osteopathie und FOI® bei einem Vortrag am 22.02.2011 um 19.00 Uhr bei Saluto - Treffpunkt Konferenzraum. Telefonische Voranmeldung unter 05201-815075. www.saluto.de.

Rückenschmerzen?
Muskelverspannungen?
Knieprobleme?

Physiotherapie und Osteopathie bei **SALUTO**

- Krankengymnastik
- Rehasport
- Sportphysiotherapie
- computergestützte Kraftmessung
- Statikausgleich
- Fußreflexzonenmassage

SALUTO im GERRY WEBER Sportpark · Gausekampweg 2 · Halle
Infos 0 52 01 - 81 50 57 · info@saluto.de · www.saluto.de

Die Kreissparkasse Halle präsentiert:

Poolparty

Samstag, 26. Februar
18 bis 21 Uhr

Lindenbad

...für die ganze Familie

Alles rund ums Lindenbad im Internet
www.lindenbad.de

DER KREATIVE

Malerbetrieb **Jörg Tischler**

Sie entspannen - der Fachmann übernimmt

Malerbetrieb
Jörg Tischler

Schlüßgarten 45
33803 Steinhagen

Fon 052 04 - 80 143
Fax 052 04 - 88 503
Mobil 0171 - 802 74 75

E-Mail: joergtischler@t-online.de

Qualität ist kein Zufall

Fragile Momente

Malerei und Skulpturen in der Lederfabrik



Vor ihren Werken >Hüterin< und >Lesendes Modell< Elena Vlachopoulos und Ralf Meise.

Bei einer Eröffnungsfeier konnte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann eine Künstlerin und einen Künstler begrüßen, deren Wohnsitze ein wenig weiter von Halle entfernt sind. Elena Vlachopoulos, Malerin, lebt in Berlin und Ralf Meise, Bildhauer, in Krefeld. Ihre Werke sind bis zum 20.02.2011 in der Städtischen Galerie >Alte Lederfabrik< zu bewundern. Die Bürgermeisterin bekundete, dass die Werke von Ralf Meise, z.B. „Lesendes Modell“ oder „Schlafender Alter“, eine gewisse Ruhe ausstrahlen und es sei zu erkennen, dass Formen und Linien wohl im Vordergrund stehen. Bei den Ge-

mälden von Elena Vlachopoulos sei gut zu erkennen, dass sie Szenen aus dem Alltag und Menschen bei ganz gewöhnlichen Tätigkeiten, hervorheben möchte. Am Schluss ihrer Begrüßungsrede stellte Anne Rodenbrock-Wesselmann noch einige Fragen an die Künstler. An Ralf Meise z. B. die Frage: „Wie entstehen Ihre Werke, was sind die Beweggründe?“ Und seine Antwort: „Viele meiner Arbeiten schlummern schon ganz lange in mir, während bei den neueren Werken mit Terrakotta eher die Spontaneität vorhanden ist“. An die Malerin die Frage: „Wie bei Herrn Meise steht auch bei Ihren Gemälden der Mensch

im Vordergrund. Ihre Antwort: „Ich male besonders gern Menschen, um ihre Eigenarten und ihre Körper-

sprache darzustellen“. Ein Besuch dieser Ausstellung ist sehr empfehlenswert. -hs- ■



Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann bei ihrer Begrüßungsrede.

„Starterkurs“ der Freien evangelische Gemeinde Halle



„Glaube - Worum geht es da eigentlich?“ Auf diese Frage will die Freie evangelische Gemeinde Halle mit ihrem vierten „Starterkurs“ Antworten geben. Ab dem 1. Februar trifft man sich dazu immer Dienstags um 19.30 bis 21.30 Uhr in gemütlicher Runde im Gemeindehaus in der Rilkestrasse 5. Der Kurs richtet sich an Leute, die sich zwar für den christlichen Glauben interessieren, gleichzeitig aber noch viele Anfragen haben, oder einfach ihre Kenntnisse über den Glauben auffrischen wollen. Außerdem bietet sich hier die Gelegenheit Christen persönlich kennen zu lernen. Wie leben die eigentlich ihren Glauben? Wie gehen die mit Schwierigkeiten um? Was bringt denen der Glaube? Auch kri-

tische Fragen sind erwünscht. An 8 Abenden, die immer mit einem kleinen Imbiss beginnen, werden in einem Kurzreferat Grundfragen des Glaubens behandelt und anschließend in kleinen Gesprächsgruppen diskutiert. Hier kann man auch eigene Gedanken und Überlegungen mit einbringen. Dabei ist der erste Abend am 1. Februar ganz bewusst ein Schnupperabend. Da kann man sich die Sache erst einmal ganz unverbindlich anschauen und danach entscheiden, ob man sich auch zu den restlichen Abenden anmelden möchte. Anmeldungen und Anfragen zum Starterkurs nimmt Pastor Karl-Alfred Dautermann unter 05201/16880 oder unter karl-alfred.dautermann@feg.de entgegen. ■

Schlechten Service und hohe Preise ...

AUTO DIENST

**KFZ-MEISTERBETRIEB
FRONEMANN+VOSS GbR**

Bielefelder Str. 63 · Halle · Tel. 05201-1 69 78

... finden Sie bei uns NICHT!!

F
+
V



Hotel-Gasthof Steinhägerquelle



Jetzt wieder: sonntags ab 17 Uhr
SCHNITZELTAG

**Betriebsfeiern · Jubiläen · Familienfeiern
Geburtstage · Hochzeiten ...
... wir bieten den passenden Rahmen!**

B68/QUELLWEG 6 · STEINHÄGER-AMSHAUSEN · TEL. 0 52 04/22 56

WWW.STEINHAEGERQUELLE.DE · KEGELBAHN-TERMINE FREI!

ÖFFNUNGSZEITEN: MO AB 17,30 UHR, DI-SO 11-14 UHR & 17-23 UHR

Wir wünschen 'Gute Nacht' in unseren neu gestalteten Hotelzimmern!



**F. Linker
GmbH**

• Absetzmulden • Baustoffe
• Transporte • Ladekrane

ENTSORGUNG
FACHBETRIEB

www.elinkergmbh.de

info@elinkergmbh.de

Halle · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · ☎ 55 94

„Von null bis sechs Jahren - Wir sind dabei“



Stellen das Jahresprogramm „Wir sind dabei“ vor - Vertreterinnen der Haller Kindertagesstätten beziehungsweise Familienzentren NRW im Verbund mit dem Mehrgenerationenhaus, der Volkshochschule und der Gleichstellungsstelle.

„Von null bis sechs Jahren - Wir sind dabei“ lautet das Motto der gemeinsamen Veranstaltungsreihe, die von Haller Kindertagesstätten und Familienzentren NRW im Verbund mit dem Mehrgenerationenhaus, der Volkshochschule Ravensberg und der Gleichstellungsstelle Halle durchgeführt wird. Es handelt sich hier um ein Bildungsangebot, das sich an Eltern von Kindern bis zu sechs Jahren, also von der Geburt bis zum Ende des Kindergartenalters, richtet. Jeden vierten Dienstag im Monat und an wechselnden Orten werden Infos, Fachvorträge und Gelegenheit zum Austausch zu verschiedenen Fragen „rund um's Kind“ und Elternsein angeboten. „Die Palette ist breit gestreut“, wie Eva Sperner,

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle, im Rahmen des Pressegesprächs erklärte. So ist eine Veranstaltung beispielsweise am Dienstag, 22. Februar, zum Thema „Geh nie mit einem Fremden mit“ vorgesehen. Um 20 Uhr treffen sich interessierte Eltern in der AWO-Kindertagesstätte in Halle-Gartnisch. Referentin ist Kriminalkommissarin Elke Teckentrup. Aber auch Themen wie „Erste Hilfe am Kind“ am Dienstag, 22. März, und „Mit Sicherheit ins Schwimmbad“ am Dienstag, 24. Mai, stehen ebenso auf dem Programm wie „Mein Kind lernt nicht sprechen - was tun?“ am Dienstag, 28. Juni, „Zeitmanagement im Familienalltag“ am Dienstag, 27. September, und „Schulfähigkeit“ am Dienstag, 22. November. Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Im Jahr 2008 war die Idee entstanden, sich trägerübergreifend zusammenzuschließen und gemeinsam ein Elternprogramm auf die Beine zu stellen. Zunächst als Versuch gestartet, hat sich das Konzept nach Speners Worten bewährt. Das Jahresprogramm ist in einem Flyer zusammengefasst, dem die einzelnen Themen zu entnehmen sind. Der Flyer ist unter anderem bei allen Kindertagesstätten, dem Mehrgenerationenhaus, der Volkshochschule und bei der Gleichstellungsstelle Halle erhältlich. -josch-■

Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger startet neue Vortragsreihe



Menschen psychisch aus dem Gleichgewicht geraten. Die körperlichen und psychischen Kräfte reichen nicht mehr aus, um den Alltag zu bewältigen. Antriebslos, freudlos, müde - die ersten Anzeichen werden oft nicht ernst genommen. Manchmal zeigt erst ein Zusammenbruch, wie ernst die Situation tatsächlich ist. Petra Linnenbrügger erklärt, wie mit spagyrischen Heilpflanzen, Homöopathie, Schüßler-Salzen, Mineralien und Vitaminen in vielen Fällen eine ursächliche Behandlung erfolgen kann. Am 20. März lädt die Heilpraktikerin zum Tag der offenen Tür ein. Zwischen 10 und 15 Uhr können sich Interessierte unverbindlich die neuen Praxisräume anschauen und sich im Rahmen von unterschiedlichen Kurzvorträgen über die angebotenen Therapieformen informieren. (Zum Vormerken: 10.30 Uhr Spagyrische Heilpflanzen; 11.30 Uhr Homöopathie; 13 Uhr Phytotherapie/Pflanzenheilkunde; 14 Uhr Schüßler-Salze). Weitere Termine im Rahmen der Vortragsreihe sind: „Wenn die Hormone aus dem Gleichgewicht kommen“ am Dienstag, den 19. April und „Biologische Krebstherapie“ am 24. Mai. Der Eintritt zu jedem Vortrag beträgt 5 Euro - inklusive Getränke. Da die Plätze begrenzt sind, bittet Petra Linnenbrügger um vorherige telefonische Anmeldung unter 05201-669367. -sig- ■

Seit Mitte letzten Jahres befindet sich die Naturheilpraxis von Petra Linnenbrügger in der Schlossweg 10 in Halle-Hörste. Die großzügigen Praxisräumlichkeiten, die Petra Linnenbrügger für ihre Patienten sehr ansprechend und gemütlich eingerichtet hat, bieten nicht nur die Möglichkeit, naturheilkundliche Behandlungen durchzuführen, sondern auch Vorträge über ganz unterschiedliche Themen zu halten. So lädt die Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger erstmals am 15. Februar um 19 Uhr an die neue Adresse ein, einen Vortrag über Ängste, Depressionen, Burnout und die Folgen traumatischer Erlebnisse zu erleben: „Wenn die Seele um Hilfe bittet...“ Gesellschaftliche oder wirtschaftliche Entwicklungen seien immer öfter die Ursache dafür, dass

5 Jahre in Halle

Venus

Nagelstudio & Fusspflege

- Naturnagelverstärkung
- Maniküre für Sie & Ihn
- Professionelle Fußpflege
- Fußreflexzonen-Massage

Regina Feiler
Telefon 05201 / 85 66 61
Goebbels Mobil 0162 / 48 50 986 (estf.)
E-Mail sunshinerz@web.de
Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr
Dienstag ist Ruhetag
Termine nach Absprache

HALLER Schlemmergrill

- 1a Bratwurst • knusprige Pommes
- frische Schnitzel • Kotelett
- hausgem. Saucen • Party Service
- knackige Salate • Brathähnchen
- täglich wechselnder Mittagstisch
- ... alles frisch und hausgemacht

NEU: • Hamburger • Chickenburger • Hot Dogs • Gyrosburger
Lange Straße 21 (am Jibi) • Halle • Tel. 8 599 566
Öffnungszeiten: Di-Sa 11.30-14.30 und 17-21 Uhr • So 17-21 Uhr • Mo Ruhetag

Versorgungstechnik STÜVE GmbH

Ein Partner für alles

SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO · FLIESEN

Auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis
Neubau · Altbau · Wartung · Reparatur

Weststr. 111 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/85 99 0 · Fax 85 99 25

Fachmarkt Montag - Freitag von 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag von 7.30 - 13 Uhr

Fachausstellung Montag - Freitag von 9 - 18.30 Uhr · Samstag von 9 - 13 Uhr
Jeden Sonntag Schautag von 14 - 17 Uhr - keine Beratung - kein Verkauf

„Bester Service zum kleinen Preis“



Herzlichen Dank für 1 Jahr Treue sagen Gritt Stäuber, Irem Kandemir, Nora Burkämper, Adem und Belkis Cinar, Linda Tastekin und Birsan Babaoglu (v.l.).

Mit diesem Konzept eröffnete Belkis Cinar am 12. Januar letzten Jahres den Friseursalon „ChicSaal“ am Gartnischen Weg 2 in Halle. Der Wunsch nach Selbstständigkeit bestand schon immer und mit der Meisterprüfung 2008 legte die 29jährige den Grundstein für einen eigenen Friseursalon. In der ehemaligen Bäckerei Potthoff fand die gebürtige Türkin geeignete Räumlichkeiten, die sie mit ihrem eigenen, besonderen Stil einrichtete: lila schimmernde Wände zu einer Barocktapete, große, barocke Spiegel, gemütliche Sessel und kleine Kommoden statt der üblichen Salon-

einrichtung. Ein separater Raum für moslemische Frauen steht außerdem zur Verfügung. „Die Zeit ist sehr schnell vergangen,“ resümiert Belkis Cinar - und es hat sich viel getan. Vor einem Jahr bediente die Friseurmeisterin ihre Kundschaft noch allein - mit tatkräftiger Unterstützung ihres Ehemannes Adem. Heute - nur ein Jahr nach der Neueröffnung - besteht das Friseurteam bereits aus 4 Friseurinnen, einer Auszubildenden und einer Praktikantin. So kann die Inhaberin dem wachsenden Wunsch der Kundschaft nach spontanen Besuchen nachkommen. „Das wird

gut angenommen,“ freut sie sich über die Kunden, die vorbeikommen, wenn sie gerade Zeit haben und die komplette Bandbreite friseurhandwerklicher Leistungen in Anspruch nehmen möchten. „Aber auch mit Terminen läuft es gut,“ macht Belkis Cinar den vielseitigen Service deutlich, den die Kunden zu kleinen Preisen erhalten. Seit Dezember ist der Friseursalon zusätzlich montags von 8.30 bis 18 Uhr - wie auch dienstags bis donnerstags - geöffnet. Freitags können die Kunden sogar bis 20 Uhr kommen und samstags zwischen 8 und 15 Uhr. -sig- ■

Barrierefreies Umbauen und Modernisieren

Altengerechtes Umbauen u. Modernisieren



Altwerden und Wohlfühlen in gewohnter Umgebung

Mi. 16. Feb. 2011 · 19:00 Uhr
Gaststätte "Bergfrieden"

Isingdorfer Weg 3, 33824 Werther

Die Problematik betrifft viele Menschen: mit zunehmendem Alter nehmen die Wehwechen und körperlichen Einschränkungen zu. Oftmals ist dann der vertraute Wohnraum für die persönliche Lebenssituation nicht mehr optimal geeign-

net bzw. ausgestattet. Doch wie könnte man die eigene Wohnung in altersgerechten Wohnraum umgestalten? Was ist sinnvoll und machbar? Sollte man den barrierefreien Umbau gleichzeitig mit einer energetischen Modernisierung durch-

führen? Wer plant, koordiniert und führt die Arbeiten aus? Wo gibt es unter welchen Kriterien günstige Darlehen oder Zuschüsse? Wie sichert man Niesbrauch- und Wohnrechte? Ist es sinnvoll, die Immobilie noch zu Lebzeiten zu überschreiben? Auf all diese Fragen finden Interessierte im Rahmen einer Informationsveranstaltung kompetente Antworten, zu der die Baudee Werther am 16. Februar in die Gaststätte Bergfrieden am Isingdorfer Weg 3 in Werther einlädt. Referenten und versierte Ansprechpartner stellen die Institutionen Wohnraumberatung Kreis Gütersloh, Pflegedienst Daheim, Architekturbüro Fritsche, Anwaltskanzlei Dr. Maug & Mücke, die Volksbank Halle und die Baudee Werther selbst als kompetenter Partner für barrierefreies Bauen. „Die Erreichbarkeit ist bei jeder Witterungslage gewährleistet,“ betont Matthias Stüve und auch der Zugang der Räumlichkeiten sei barrierefrei. Zur besseren Planung können sich Interessierte unter 05203-6205 anmelden.-sig- ■

BÜCHERSTUBE
ELSNER
Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen
UNSER SERVICE BRINGT SIE GANZ AUS DEM HÄUSCHEN
Unser aktuelles Angebot finden Sie im Internet unter www.kskhalle.de und www.s-immobilien.de
KreisSparkasse Halle (Westf.) Jürgen Bonnet
Tel. (0 52 01) 9 93-4 80
im Verbund mit der LBS Immobilien GmbH

Jetzt mit neuen Angeboten
Jürgen's
BW-Werkzeugkiste
Werkzeug und Bekleidung aus Beständen der Bundeswehr. Sowie Outdoorartikel für Groß und Klein
Jürgen Martini
Ravensberger Str. 34 33775 Versmold
Tel. 0 54 23-93 16 68 Fax 0 54 23-93 16 98
Ladenöffnungszeiten:
Mo.-Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Die starken Tage in HalleWestfalen

Marktkauf
Haller Herz Apotheke
Lotto A. Filipiak
Gambyte
Schuhhaus Reichelt
Telekom
Kopernikus
Otterpohl Ihre Goldschmiedemeister
Levia Kindermoden K. Matthias
Bäckerei Femmer
Conditorei Baier
TeutoTrink
Hansa Apotheke
Ernsting's
Ihr Platz
WestfalenBlatt

täglich durchgehend

Grüner LVM Versicherungen
KreisSparkasse Halle
MezzaLuna S. Schulz
Blumen Büttner
Mahtec
Optik Bockstiegel
Parfümerie Plassmann
Vodafone Shop
Petersdorf
Schuhmoden Neumann
BOBI Moden
Tönsing B.Holtmann
Buchhandlung Bunselmeyer
Modehaus Brinkmann

An den Markttagen
Dienstag und Freitag
durchgehend
geöffnet

Rali-Filmpalast - ein Kino mit Kultstatus



Im Rali-Filmpalast kann man einen gemütlichen Kino-Abend verbringen.

Die Geschichte der „Ravensberger Lichtspiele“ lässt sich bis ins Jahr 1963 zurückverfolgen, als Familie Breitensträter das Kino am Alten Marktplatz 5 von Vorbesitzer Alwers übernahm. „Ich stamme aus einer Kino-Familie,“ erklärt Detlef Breitensträter. Schon sein Großvater führte bei der Wehrmacht Filme mit einer alten Koffermaschine vor. Später betrieb die Familie zahlreiche Kinos in der Region - neben dem Rali-Filmpalast, der viele Jahrzehnte zum Vergnügungsprogramm der Stadt Halle zählte und in dem er als Kind praktisch zu Hause war. „Ich war LKW-Fahrer im Fernbetrieb,“ berichtet Detlef Breitensträter aus seinem eigenen Berufsleben, während sein Vater das Haller Kino betrieb, bis er es aus gesundheitli-

Toiletten- und Heizungsanlage - aber offensichtlich ist alles beim Alten. Man schreitet durch das altbekannte Foyer, löst seine Kinokarte am Schalter mit der kleinen runden Luke und tritt durch den orangefarbenen Vorhang - hinein in eine Welt der 70er Jahre. Dort versinkt man in den beliebten Kinossesseln, hat viel Platz für Beine und die Süßwaren, mit denen man sich vorher am gut bestückten Kiosk eindecken kann. Und auch die Technik lässt keine Wünsche offen. „Die Lautsprecher bringen 5000 Watt!“ - und vertonen im Kino-Saal, was oben über den Spulenturm durch den Projektor läuft. Nicht immer kann Detlef Breitensträter den bundesweiten Kino-Start präsentieren, doch immer ist das Pro-



Detlef Breitensträter in seinem Refugium - mit Spulenturm und Projektor.

chen Gründen verpachten musste. Doch ohne Herzblut läuft auch ein Kino nicht und so ging eine Haller Aera bald zu Ende - jedenfalls für mehr als 2 Jahre. „Sooft haben mich die Menschen angesprochen: mach doch wieder Kino!“ Und das macht Detlef Breitensträter jetzt: am 4. November letzten Jahres lief die erste Vorstellung wieder im Rali-Filmpalast - einem ursprünglichen Kino mit Kultstatus. Freilich: eine gründliche Renovierung war von Nöten: neuer Teppichboden, neue

gramm aktuell und auf verschiedene Altersklassen abgestimmt: am Nachmittag laufen Kinderfilme und am Abend Filme für Erwachsene. Auf der Internetseite www.rali-filmpalast.de findet man detaillierte Informationen zum aktuellen Kinoprogramm, den jeweiligen Zeiten und auch zu den äußerst humanen Eintrittspreisen. „Wenn Sie unbedingt etwas besetzen wollen, besetzen Sie doch einen Kinossessel!“ - Und das bitte im Haller Kino! -sig- ■

Aktionstag präsentiert Weltneuheit



Kosmetikerin Claudia Redeker zeigt die Weltneuheit im Kampf gegen Anti-Aging.

Das Kosmetik-Institut Claudia Redeker ist seit vielen Jahren auf die Anti-Aging-Behandlung spezialisiert. Immer wieder präsentiert die erfahrene Kosmetikerin ihrer Kundenschaft in ihrem Studio an der Friedrichstraße 7 in Halle-Hesseln die neuesten kosmetischen Entwicklungen vor allem gegen die Hautalterung. Weltneuheit ist das Produkt Yin Yang, das einen Sofort-Lifting-Effekt verspricht. An einem Aktionstag, dem 16. Februar 2011, können sich Interessierte unverbindlich von der phänomenalen Wirkung des Yin Yang-Refiner-Serums überzeugen, das Claudia Redeker bei einer Vorführung um 17 Uhr vorstellt. Mittels Ultra-Schall wird das Produkt in die Haut eingeschleust und erzielt sofort sichtbare Ergebnisse. Außerdem zeigt die Kosmetikerin am Nachmittag zwischen 15 und 19 Uhr die Yin Yang-Augengel-Maske, die im Bereich der Augenpartie Schwellungen und

Fältchen reduziert, die Haut strafft und Augenringe erhellt. Eine weitere Neuheit ist ein spezieller Nagellack, der gleichzeitig zur Nagelverstärkung dient. „Es ist Gel und Lack in einem,“ erklärt Nagelmodellistin Sina Redeker. Die Verarbeitung sei einfach und nicht so zeitaufwendig. Ausgehärtet unter einer UV-Lampe hält der Gel-Lack bis zu 4 Wochen, ist hochglänzend und zudem kratzfest. Wer den neuen Nagelschmuck einmal testen möchte, kann für den Aktionstag einen Termin vereinbaren und die Behandlung zum kleinen Kennenlernpreis erhalten. Außerdem beraten die Kosmetikerinnen über typgerechtes Schminken und Permanent-Make up sowie Friseurmeisterin Silke Ossiek über die optimale Frisur. Termine für die Schminkeberatung können unter 05201-16140 gebucht werden. Bei Terminvereinbarungen am Aktionstag erhält man zudem 15 % Rabatt auf kosmetische Behandlungen. -sig- ■

K

VOLKER & HAGEN

KAISER

Elektromeister

Apfelstraße 7 Tel.: 05201/10265
33790 Halle/Westfalen Fax: 05201/10913
Mobil: 0172/3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Das gesamte Gebiet der Elektrotechnik und Installation

Bethel

Pflegefamilie gesucht!

Wir suchen Menschen in unterschiedlichen familiären Zusammensetzungen mit oder ohne pädagogischer Ausbildung. Im Auftrag der Jugendämter vermitteln wir Kinder im Alter von 2-14 Jahren in Pflegefamilien. Ihre Aufgabe wird es sein, Kindern eine ihren Bedürfnissen angemessene Förderung und Begleitung zu ermöglichen. Die flexible Vollzeitpflege der Jugendhilfe Bethel OWL ist ein Fachteam von Beraterinnen, die eine kontinuierliche Begleitung der Pflegefamilien sicherstellen und im Vorfeld schulen. Bei Interesse wenden Sie sich an die Jugendhilfe Bethel OWL unter:

Tel. 0 52 41 / 7 09 84 27 oder per e-mail: fvp@bethel.de

Avanti-Fahrräder seit 22 Jahren in Halle

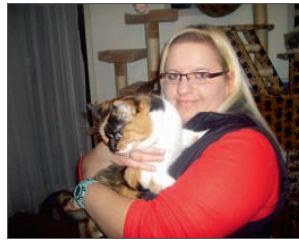


Bei Avanti stehen die Menschen und die Fahrräder im Mittelpunkt: Matthias Rabe, Auszubildender Luc Owen und die Mitarbeiter Dietmar Merkle, Roswitha Hedke und Frank Metting (fehlt) bieten Vielfalt und Kompetenz.

„Lieber ein Rad nicht verkaufen, als ein falsches,“ erklärt Matthias Rabe sein Konzept, das seit fast 22 Jahren auf der Erfolgsschiene fährt. Im April 1989 eröffnete der Haller das Fachgeschäft für Fahrräder an der Langen Straße 36 gegenüber vom Möbelhaus Wolf. Das große Angebot an Fahrrädern und die angrenzende Werkstatt ließen den Kundestamm schnell wachsen. 1999 zog Matthias Rabe mit seinem Geschäft einige 100 Meter weiter entlang der B 68 in die Nummer 49, bis das Gebäude 2007 von der Volksbank gekauft wurde. Mit dem ehemaligen Schoregge-Haus an der Langen Straße 70 fand der Haller Geschäftsmann geeignete, neue Räumlichkeiten - wieder an der Bundesstraße, aber diesmal als Eigentümer - in denen sein umfangreiches Leistungsspektrum ausreichend Platz fand. Hier präsentiert sich der Kundschaft seitdem auf 150 m² ein vielseitiges Angebot an Alltags- und Cityrädern, Cross- und

Treckingrädern, Renn- und Tourenrädern, Mountainbikes und Kinderfahrrädern der Hersteller Simphon und Cube, für die Avanti die Fachhändler-Vertretung hat - mit etwa 140 Modellen ständig auf Lager. Sehr gefragt seien außerdem Elektrofahrräder, so der Inhaber, für die es von der TWO für TWO-Kunden in 2011 sogar 100 Euro Zuschuss gibt (nähere Infos unter www.two.de). Außerdem gibt es ein umfangreiches Sortiment an Fahrradkomponenten und Zubehör - u.a. zahlreiche Ersatzteile, Beleuchtungssartikel, Bekleidung, Helme, Gepäck und Anhänger. In der Werkstatt bietet Avanti einen umfassenden und kompetenten Service an Inspektionen, Reparaturen und für An- und Umbauten von Fahrrädern. Avanti hat täglich von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet. Mittwoch- und Samstagnachmittag ist geschlossen. Unter www.avanti-fahrrad.de stellt sich das Geschäft detailliert vor. -sig- ■

Kleiner Hof für Gnadenhof-Projekt gesucht



Bei den Hesses geht es recht lebhaft zu. Neben dem 2-jährigen Sohn Domenic und dem Mischling Spike leben noch zahlreiche Katzen im Haller Samlandweg. Jede von ihnen hat ein mehr oder weniger schweres Schicksal hinter sich und erst bei Micaela Hesse und ihrer Familie ein liebevolles Zuhause gefunden. Schon in der Kindheit und Jugend standen Tiere im Mittelpunkt ihres Alltags. Inzwischen ist die Tierliebe zu einem persönlichen Engagement geworden. „Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, mich intensiv um

Tiere zu kümmern,“ erklärt die 27-jährige. Die Zusammenarbeit mit den regionalen Tierheimen und der europaweiten Tierregistrierung Tasso ist die eine Seite - die andere ist die Aufnahme herrenloser Katzen, die teilweise in einem erschreckenden Zustand sind. Ihr Traum ist ein kleiner Hof, wo sie einen richtigen Gnadenhof für Tiere - vor allem für Katzen - einrichten kann. „Es muss kostengünstig sein und stadtnah liegen,“ überlegt sie laut. Wer die passende Immobilie vermieten möchte, erreicht Familie Hesse unter 05201-735450. Auch Futter-, Sach- oder Geldspenden wären toll. Außerdem bietet Micaela Hesse eine Urlaubsbetreuung oder eine Betreuung der Tiere im Krankheitsfall der Besitzer an sowie Schmusestunden mit ihren zutraulichen Freunden in Kindergärten und Altenheimen. Unter www.Cats-Dreamland-Hesse.de kann man die zwei- und vierbeinige Familie kennenlernen. -sig- ■

Spielerisch Englisch lernen



Die Englisch-Stunde macht allen riesig Spaß: Luis, Karin Wacker, Katharina, Lisa, Johanna und Jannes (v.l.) sind mit Feuereifer dabei.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Kinder in den ersten 7 Lebensjahren Fremdsprachen „ganz nebenbei“ erlernen können. Diese Tatsache nutzte die britische Sprachwissenschaftlerin Helen Doron für eine spezielle Methode, die das angeborene Sprachtalent frühzeitig weckt. Das 1985 entwickelte Konzept bildet die Grundlage aller „Helen Doron Early English Kurse“, die in vielen europäischen Ländern genutzt wird. „Ziel ist es, die Sprache mit Leichtigkeit anzugehen,“ erklärt Karin Wacker, die das Konzept in Englisch-Kursen umsetzt. Dabei steht die Freude und der Spaß am Sprechen im Vordergrund. In sehr kleinen Gruppen wird die Sprache mit Spielen, Reimen, Musik und Bewegung verinnerlicht. Auch in der Jauerstraße 10 in Halle geht es fröhlich zu. Luis, Jannes, Johanna, Lisa und Katharina lernen

schon lange Englisch und sind mit Feuereifer dabei, englische Insekten mit der Fliegenklatsche zu fangen, den „farmer“, seine „family“ und „animals“ darzustellen oder nach Bilderkarten „stories“ zu erzählen. Dabei wird nichts übersetzt, sondern jedes englische Wort mit allen Sinnen erlebt und mit einem reichhaltigen Equipment begleitet. „Was Haus und Hof hergibt, wird mit eingebaut,“ lacht Karin Wacker, die dem offiziellen Konzept durch vielerlei tolle Hilfsmittel eine eigene Note verleiht. Die Kurse berücksichtigen die jeweiligen Entwicklungsphasen der Kinder und bauen alle aufeinander auf. So ergibt sich ein Jahreskursprogramm für Kinder zwischen 3 und 14 Jahren, das auch den Schulunterricht begleitet. Unter der Telefonnummer 05201-667544 erhalten Interessierte bei Karin Wacker nähere Informationen. -sig- ■

KMS 
Neue Energie

**Photovoltaik
2011**

Und es geht weiter,
jetzt noch die Fördermöglichkeit
bis zum 01.07.2011. sichern !

Mehr Infos auf
www.kms-neue-energie.de



KMS Neue Energie
Klaus-Martin Scholz
Gartnicher Weg 107 d
33790 Halle/Westf.

Fon 05201 10848
Fax 05201 10858
info@kms-neue-energie.de
www.kms-neue-energie.de

„Spitzensport ist möglich - ohne Doping!“



Berichten über ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Mikronährstoff-Konzept von Dr. Elmar Wienecke (li): Andreas Tölzer, Yvonne Schäfer, Nils Dresrüsse und Klaus-Dieter Petersen.

Sport ist Mord? Die zunehmende Zahl an Verletzungen vor allem im Spitzensport, die zahlreichen Dopingfälle und die erhöhte Einnahme von Schmerzmitteln spricht Bände. Doch: wenn man den individuellen Mikrohaushalt der Person erfasst, dann ist Spitzensport auch ohne Doping möglich und erfolgreich. Das ist die These von Sportwissenschaftler Dr. Elmar Wienecke, die er mit langjährigen Studien auch belegen kann. In seinem neuesten Buch „Leistungsexplosion im Sport - Das Anti-Doping-Konzept“ zeigt er wissenschaftliche Studien und die daraus resultierenden Erkenntnisse auf. Auf dem Weg zum Profisportler wurde Elmar Wienecke mit nur 19 Jahren ausgebremst. Die Diagnose: frühzeitiger Sportinvalide. Das eigene Schicksal und das wissenschaftliche Interesse spornten ihn an, ganzheitliche Konzepte zur Optimierung der physischen Leistungsfähigkeit und Verletzungsprophylaxe in allen Sportarten zu entwickeln. 1994 gründete er das Kompetenzzentrum für Gesundheit und Fitness Saluto in Halle, in dem er in den letzten 16 Jahren insge-

samt 32.500 Personen - Spitzensportler, leistungsorientierte Freizeitsportler und Nichtsportler - untersuchte. Das erschreckende Ergebnis: eine Deckung des persönlichen Energiebedarfs ist bei Sportlern mit normaler Ernährung nicht möglich. Die Folge: eine zunehmende Zahl an Verletzungen ohne Fremdeinwirkung, Trainingsausfall und die ständige Einnahme von Schmerzmitteln, um die Leistung auszuhalten. Die Lösung laut Dr. Elmar Wienecke: eine Mikronährstofftherapie, individuell abgestimmt auf die einzelne Person als gezielte Zufuhr benötigter Mikronährstoffe - inklusive einer ganzheitlichen Betreuung der Leistungssportler. Seine Zukunftsvision: „Diese Erkenntnisse aus dem Spitzensport werden auch wichtig für Nichtsportler.“ Eigentlich sind sie es schon. Deshalb sind auch Nicht- und Hobby-Sportler bei Saluto in den richtigen Händen, eine persönliche Analyse erstellen zu lassen. Das Buch umfasst 288 Seiten und ist im Meyer & Meyer-Verlag unter der ISBN-Nr. 978-3-89899-652-5 erschienen. -sig-■

Gerhold's

Feuer & Flamme in Hörste

Salate - Pizzen - Aufläufe - Fleischgerichte - Geflügelgerichte - Tex Mex

Info: www.gerholds.de

Ab sofort ständig verschiedene Variationen
ARGENTINISCHES RUMPSTEAK
 z.B. mit Bratkartoffeln, hausgemachter Kräuterbutter
 und Salat 12,90 Euro

NEU: Öffnungszeiten Mo - Sa 17 - 1 h (Küche ab 18 Uhr)
 So 10 - 1 h (Küche 12-23 Uhr) · Jeden Sonntag Frühstück ab 10 h
 Halle-Hörste · Alte Dorfstraße 3 · Tel.: 05201/2442

Haare, wie für Sie & Ihn bestimmt...

Inh. Belkis Cinar
 Garnischer Weg 2 · 33790 Halle

Termine unter Telefon 05201 / 856 35 56

Di-Do 8.30-18 Uhr, Fr 8.30-20 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Unsere Preisliste:	
• Trockenhaarschnitt	10 €
• Waschen, Schneiden, Föhnen ab	17 €
• Strähnchen ab	10 €
• Farbe ab	15 €
• Dauerwelle ab	20 €
• Kinderhaarschnitt ab	6 €
• Augenbrauen färben	3 €
• Wimpern färben	4 €
• Herren-Maschinenhaarschnitt	5 €

Jetzt auch montags von 8.30 bis 18 Uhr geöffnet!

Nebenberuflicher Vermittler (w/m) in Halle gesucht

Nebenberuflicher Vermittler (w/m) in Halle gesucht

Die HUK-COBURG ist der große deutsche Versicherer mit einer über 75-jährigen Erfolgsgeschichte. Mehr als 9 Millionen Kunden vertrauen auf unsere niedrigen Beiträge und hervorragenden Leistungen.

Ihre Aufgabe

Als nebenberuflicher Vermittler sind Sie der erste Ansprechpartner für unsere Kunden. Sie beraten kompetent und vermitteln unser Versicherungs- und Bausparangebot bedarfsgerecht.

Ihr Profil

- Sie kommunizieren gern und können überzeugen
- Sie übernehmen Eigenverantwortung, sind motiviert und lernbereit
- Sie arbeiten erfolgsorientiert
- Außerdem können Sie mit einem PC umgehen

Unsere Leistungen

- Sie bauen sich ein zweites berufliches Standbein auf – bei freier Zeiteinteilung
- Sie profitieren von einer starken Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und höchst loyalen Kunden
- Wir bieten Ihnen ein leistungsabhängiges Zusatzeinkommen
- Ob Hausfrau oder Polizist: Sie werden auf Ihre neue Aufgabe umfassend vorbereitet; ein fester Ansprechpartner betreut Sie laufend

Interessiert? Bitte bewerben Sie sich bei:
 Karl-Heinz Steffen, Gadderbaumer Straße 18,
 33602 Bielefeld, Tel. 0521 5285-414, Fax 0521 5285-275,
karl-heinz.steffen@HUK-COBURG.de.



Kunterbunte Schnäppchen im Schnäppchen-Paradies



Im Schnäppchen-Paradies an der Goebenstraße 1 findet man alles, was Kinder und Eltern glücklich macht.

Seit September 2006 bereichert das Schnäppchen-Paradies das Haller Angebot an Kinderkleidung und Zubehör. Erst im Hofweg und seit 3 Jahren am Haller Bahnhof findet die Kundschaft ein kunterbuntes und vielseitiges Angebot an Second-Hand-Textilien von Größe 54 bis 176 sowie Kinderwagen, Autositze für Babys und Kleinkinder, Wäsche, Schuhe, Spielwaren und Umstandskleidung - alles übersichtlich sortiert und gut gereinigt. 100 m² stehen der Inhaberin Elisabeth Malsam in der Goebenstraße 1 zur Verfügung, die sie mit dem umfangreichen Sortiment bis zum letzten Winkel ausfüllt. Hier hängt die Bekleidung nach Größe und Geschlecht geordnet an Kleiderstangen und -ständern, sodass die Suche nach dem richtigen Kleidungsstück zum bequemen Einkauf wird - mit einem Parkplatz direkt vor der Tür. Und wer nicht vor Ort in

der niedlichen Umkleide anprobieren möchte, kann das gewünschte Stück zur Anprobe auch gern mit nach Hause nehmen. Eine große Auswahl an Schuhen steht ebenso wohl sortiert in Reih und Glied in einem Regal - überwiegend Markenware in außerordentlich gutem Zustand. Das Angebot an Spielzeug lässt vor allem die Kinderherzen höher schlagen. „Für jedes Portemonnaie und jeden Geschmack ist etwas dabei,“ ist sich Inhaberin Elisabeth Malsam sicher, denn neben dem umfangreichen Angebot und dem freundlich-ordentlichen Ambiente sind ihr vor allem die günstigen Preise wichtig. Zum 3. Geburtstag an neuer Adresse gibt es außerdem besondere Angebote. Das Schnäppchen-Paradies öffnet montags bis donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr sowie freitags und samstags zwischen 9.30 und 13 Uhr. -sig- ■

Stüves Hausmesse zeigte innovative Energiekonzepte



Leen Snel, Sarah Niebrügge und Matthias Stüve (v.l.) zeigen das revolutionäre Brennwertgerät eVita.

Die alljährliche Hausmesse der Firma Versorgungstechnik Stüve informierte am 22. und 23. Januar zahlreiche Besucher über energiesparende Heiztechniken, Förderprogramme und Hilfsmittel, Altbausanierung, Energiesysteme, barrierefreie Wohnräume und Badgestaltung, sowie Photovoltaik und Solaranlagen. „Natürlich steht um diese Jahreszeit Energiesparen im Vordergrund,“ so Inhaber Matthias Stüve. Gemeinsam mit den Herstellern Viessmann und Senertec zeigte die Firma Stüve in der Weststraße 111 vor allem innovative Energiekonzepte - u.a. den revolutionären Brennessel eVita, der durch die Kombination erprobter Stirlingmotor-Technologie und moderner Brennwerttechnik sowohl Wärme und Warmwasser als auch Strom erzeugen kann. Auch das Blockheizkraftwerk „Dachs“ schnürte zur Demonstration fleißig vor sich hin und produzierte Energie, Wärme und Wasser. Es ist allerdings nur für Mehrfamilienhäuser geeignet. Außerdem informierten sich die Besucher in der Heizungs-Ausstellung über Pelletskessel, Brennwertheizungen

und Wärmepumpen. In der vielfältigen Badausstellung zeigte der Haller Handwerksbetrieb die unterschiedlichen Möglichkeiten innovativer Badideen - von klassisch bis hochmodern - mit einem vielfältigen Programm an Fliesen, Badkeramik und Badmöbeln. Thema war außerdem das barrierefreie Bad für ein entspanntes Leben im Alter, z.B. mit einer ebenerdigen Dusche mit Sitz oder einer Badewanne mit Einstieg. Eine Badsanierung bietet die Firma Stüve aus einer Hand. Trotz des schmutzigen Wetters - oder vielleicht auch gerade deswegen - interessierten sich sogar einige für die exklusiven Pools des französischen Herstellers Desjoyaux. Seit letztem Sommer schmückt ein Modell das Stüve-Gelände - inklusive einem Shop für Zubehör. „Wer jetzt plant, hat den Badespaß pünktlich zum Sommer,“ rät die Firma Garten- und Landschaftsbau Buchalla, die die Schwimmbäder vertreibt und baut. Wer die Hausmesse verpasst hat, kann sich natürlich jederzeit in der Weststraße 111 über das gewünschte Thema beraten lassen. -sig- ■



Mergner

. bilder fürs leben

events.

ich halte die wichtigsten momente in ihrem leben fest

- hochzeiten
- taufen
- geburtstage
- firmenfeste

menschen.

ich setze sie und ihre liebsten richtig in scene

- portraits
- familienaufnahmen
- kinderbilder
- bewerbungsfotos

mobil und ab 1. märz auch im studio

reinaldo mergner

stockkämper weg 7 • halle-hessel
tel. 05201-16193 • 0151-11901769
info@mergner-bilder.de • www.mergner-bilder.de



Wer jetzt schon plant, hat den Badespaß pünktlich zum Sommer.

Kraftbilder-Ausstellung im Seminarzentrum Alhamhra



Die kraftvollen Seelenbilder von Eva Knosmann (re) erfüllen Räume und Betrachter - zur Zeit sind sie in Sabine Haferkemper (li) Seminarzentrum Alhamhra ausgestellt.

„Ich habe schon früher immer gerne gemalt,“ erinnert sich Eva Knosmann an ihre künstlerischen Anfänge. Inzwischen hat sie ihre Maltechnik verfeinert und bringt ganz besondere Bilder auf die Leinwand. Durch ein Engelchanneling und die Einführung in Reiki - beides erlebte sie im Seminarzentrum Alhamhra in Halle - wurden ihr spirituelle Kräfte zuteil, die sie in ihren Bildern in Gestalt z.B. von Engelsflügeln, Einhörner, Elfen und Herzen darstellt. Sie vermitteln dem Betrachter selbst Kraft, Ziele zu erreichen, göttliche Energie, Glück und Herzlichkeit, ein schönes Lebensgefühl, den inneren Reichtum, universelle Liebe oder auch das göttliche Licht. Dabei malt die in Mettingen lebende Hobby-Künstlerin auch nach Auftrag, indem sie das Geburtsdatum und den Namen des Auftragsgebers ihrer Eingebung zu Grunde legt, die sich dann ganz intuitiv erst in einem Brief und schließlich in einem Motiv wiederfindet. Wichtiger

Bestandteil aller Bilder ist der Glitter, der die Farben noch besonders zum Leuchten bringt. Für Sabine Haferkemper, Leiterin des Seminarzentrums, erstellte Eva Knosmann ein Vulkan-Bild als Zeichen der Erdung und der innerlichen, spirituellen Kraft. „Es ist wunderschön,“ freute sich die Hallerin über das gelungene Seelenbild. Im Rahmen einer kleinen Ausstellungseröffnung präsentierte Eva Knosmann - sie trägt den Künstlernamen Shamalyta - ihre wunderschönen, kraftvollen Bilder am 23. Januar 2011 im Alhamhra in der Alleestraße 33, wo man sich die außergewöhnlichen Werke weiterhin anschauen kann - nach Terminabsprache unter 05201-818740. Wer ein Auftragsbild wünscht, kann sich mit Eva Knosmann selbst unter der Telefonnummer 05452-504044 oder mobil unter 0177-7797366 in Verbindung setzen. Aktuelle Termine zu den Seminaren im Alhamhra findet man unter www.alhamhra.de. -sig-■

„Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht!“



Regina Feiler und Natalja Klimonova (re) freuen sich über die Zufriedenheit und Treue ihrer Kundschaft.

Am 1. Februar 2006 übernahm Regina Feiler das Nagelstudio an der Haller Goebenstraße 1 von ihrer Freundin Ina Tomm. Seither bietet sie im „Venus“ kompetenten Service an Maniküre, Nagelverlängerung und Nagelverstärkung. „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht,“ erklärt sie ihren beruflichen Werdegang: Bürokauffrau, staatlich geprüfte Kosmetikerin und schließlich Nagelmodellistin und -designerin. In dem gemütlichen Studio verschönert Regina Feiler seit inzwischen 5 Jahren die Nagelflächen Ihrer Kundinnen - nach der Behandlung mit Gel oder Acryl zur Nagelverlängerung oder Nagelverstärkung - durch ausgefallenes, kreatives Design und verleiht ihnen eine ganz besondere Note. So werden ihre Arbeiten gleichzeitig zu einer außergewöhnlichen Visitenkarte. Im November letzten Jahres absolvierte die junge Geschäftsfrau außerdem eine Zusatzausbildung für

Pinselmalerei, die der Kreativität auf den Fingernägeln weitere vielfältige Möglichkeiten bietet. Seit Oktober 2008 ergänzt professionelle Fußpflege das Angebot bei „Venus“. In einem separaten, gemütlichen Bereich richtete sich Natalia Klimonova ein Studio für die Behandlung von eingewachsenen Fußnägeln, Hornhaut und Hühneraugen sowie für entspannende Fußbäder und Bein-, Waden-, Körper- und Fußreflexzonen-Massagen ein. Außerdem bietet die Fußpflegerin Pediküre, das Lackieren der Fußnägel sowie Fußnagelmodellage an. Wichtig sind Regina Feiler und Natalia Klimonova vor allem, dass sich die Kundschaft wohlfühlt und entspannt die Pause vom Alltag genießt - und zwar montags bis freitags zwischen 9 und 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Dienstags ist Ruhetag. Terminabsprachen sind unter 05201-85 66 61 oder mobil unter 0162-48 50 986 möglich. -sig-■

Es wird Zeit für etwas Besonderes in Ihrem Garten!

Individuelle Gestaltung und schöne Ideen aus Meisterhand



Meisterbetrieb
Jens Lemke
Garten- und Landschaftsbau

Schon jetzt planen und gestalten für mehr Freude im Sommer

Lettow-Vorbeck-Straße 17 • Halle • Tel. 66 79 83 • Mobil 01 73 / 2 66 30 41

Second-Hand für Kinder
und Umstajdsmode

3 Jahre in Halle

Schnäppchen
Paradies

Aller guten Dinge sind 3:
3 Jahre = 30% Rabatt
auf Kleidung u. Schuhe
für Winter u. Frühjahr

Goebenstr. 1 • Halle • 1589919

Mo-Do 9.30-12, 14.30-18 Uhr, Fr+Sa 9.30-13 Uhr

Schöning & Kroos
Inh.: Volker Kroos Meisterbetrieb

Holz
mit
Zukunft

33790 HALLE · LEIMWEG 9
TEL.: 05201 / 7446 · FAX: 70286

Fenster und Türen · Wintergärten · Raumgestaltung · Creativ-Möbel · Treppen

Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl – Aluminium – Bausysteme – Feuerschutz

■ Aluminium Türen + Fenster ■ Vordächer + Markisen ■ Fahrradständer
■ Wintergärten + Fassaden ■ Balkon- + Treppengeländer ■ Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18

Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

„BlackLine“ erstellt kleine Kunstwerke



Die Körperstylistin Birgit Ottmann setzt auf saubere und kompetente Arbeit.

Ornamente, Blumen, Portraits...die Motivwahl ist unendlich. Sogar Babys und Hunde werden von der Kundschaft gewünscht. „Es muss den Kunden gefallen,“ erklärt Birgit Ottmann das, was ihren langjährigen Erfolg in der Umsetzung des gewünschten Bildes zu einem kunstvollen Tattoo ausmacht. Als Körperstylistin verfügt sie über eine 15jährige Berufserfahrung, der eine Ausbildung zur medizinischen Angestellten und zur Kosmetikerin zu Grunde liegt. Die Zusatzausbildung im Bereich Permant-Make up führte Birgit Ottmann schließlich in den

Bereich Tattoo und Piercing. 1995 gründete sie ihr erstes eigenes Studio im Raum Berlin, das schließlich sogar in der Berliner Innenstadt ansässig war. Anfang November letzten Jahres kam sie gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Wilfried Ott nach Halle und eröffnete in der ehemaligen Fleischerei Rieke das Studio für Tattoos, Piercing und Permanent-Make up „BlackLine“. In gemütlicher Atmosphäre erhält die Kundschaft in der Langen Straße 61 kompetente Leistungen rund um Körperschmuck und Körperkunst. Mit der Zeichnung des ausgewähl-

ten Motivs beginnt die Tattoo-Behandlung. Hier findet man vielfältige Möglichkeiten aus dem Repertoire der Inhaberin. Aber auch eigene Bilder und Kreationen oder sogar Fotos können dem Tattoo als Vorlage dienen. Ist der Kunde zufrieden, wird es erst provisorisch auf die gewünschte Hautpartie aufgetragen, bevor Birgit Ottmann ihr eigentliches Handwerkszeug einsetzt und das Bild dauerhaft auf die Haut zeichnet. Sorgfältige, saubere Arbeit und ebensolche, getrennte Arbeitsplätze für Tattoos und Pier-

cing - eingerichtet nach den neuesten Hygienevorschriften - sind im Studio „BlackLine“ selbstverständlich. Bei der Auswahl an Piercing-Steckern setzt die Inhaberin deshalb auch ausschließlich auf hochwertiges Material: medizinischen Kunststoff für den Anfang und anschließend Piercing-Schmuck aus Edelstahl oder Titan. „BlackLine“ hat montags bis freitags von 13 bis 18.30 Uhr geöffnet. Persönliche Terminabsprachen sind unter 05201-7241960 oder mobil unter 0176-62829051 möglich. -sig- ■

Gartencenter Brockmeyer zählen erneut zu Deutschlands Besten



Gold für Gartencenter Brockmeyer: Silke und Henry Brockmeyer freuen sich über die Auszeichnung des Fachverbands VDG, der die Brockmeyer-Standorte Halle und Detmold unter den acht besten Gartencentern Deutschlands sieht.

Hohe Auszeichnung für das Gartencenter Brockmeyer: Beide Standorte, Halle Westfalen und Detmold, wurden jetzt vom Verband Deutscher Garten-Center (VDG) auf der Wintertagung in Wiesloh als Fach-Gartencenter in Gold ausgezeichnet. Vorausgegangen war eine Inspektion durch unabhängige Fachleute, die beiden Brockmeyer-Märkten eine herausragende Qualität hinsichtlich Sortiment, Angebotsvielfalt, Warenpräsentation und Kundenservice bescheinigt. Insgesamt bewarben sich 32 der bundesweit rund 180 VDG-Betriebe um die Zertifizierung als Fach-Gartencenter. Nur acht davon wurden mit einer Goldplakette ausgezeichnet, zehn Betriebe erhielten eine Anerkennung in Silber, sechs in Bronze. „Das wir als erstes Gartencenter Deutschlands mit zwei Goldmedaillen heimfahren konnten, bereitet uns besonders viel Freude“, so Inhaber Henry Brockmeyer. Bereits seit 2006 stellt sich Brockmeyer erfolgreich der jährlichen VDG-Inspektion, die auf der Grundlage eines 400 Positionen umfassenden Prüfbogens die Gartencenter aus Sicht des Endverbrauchers beur-

teilt. Dabei werden nicht nur die Qualität des gesamten Sortimentes hinsichtlich Vielfalt, Frische und Aktualität sowie das Angebot an Pflanzen, Gartenzubehör und Accessoires bewertet. Auch die Fachkompetenz und Freundlichkeit der Mitarbeiter, eine ansprechende Warenpräsentation und eine Einkaufsatmosphäre zum Wohlfühlen sind wichtige Wertungskriterien. „Das wir bereits im sechsten Jahr in Folge die höchste VDG-Auszeichnung erhalten haben, verdanken wir nicht nur unseren Mitarbeitern, sondern auch unseren Kunden, die uns mit ihren Wünschen und Anregungen immer wieder zu neuen Höchstleistungen anspornen“, sagt Henry Brockmeyer Danke. Die Ergebnisse der Inspektion lieferten zudem Hinweise, wie man künftig noch besser zu werden könne. Nächstes Ziel des Brockmeyer-Teams ist es, als erstes Gartencenter Deutschlands drei VDG-Goldmedaillen nach Ostwestfalen zu holen: „Das werden wir angehen, sobald wir unseren neuen Standort Gütersloh eröffnet haben“, versprach Silke Brockmeyer. ■

**Kostenlos Bargeld?
Die SparkassenCard
zieht immer –
kostenlos Bargeld an
über 25.000 Geldautomaten.
Bei allen Sparkassen.
Überall in Deutschland.**

www.kskhalle.de/kostenlos_bargeld

Wie wir unsere Gaben entdecken und sinnvoll einsetzen können



Menschen blühen auf, wenn sie die Gaben, die Gott in sie hineingelegt hat, einsetzen können. Doch wo liegen meine Neigungen und meine Gaben? Und wie lassen sie sich mit meinem Persönlichkeitsstil vereinbaren? Auf einem Wochenendseminar unserer Gemeinde soll es darum gehen, die individuellen Begabungen zu entdecken und die Leidenschaft zu entwickeln, diese Gaben für den Dienst an Gott und den Mitmenschen einzusetzen. Haben Sie Lust, mehr über dieses Thema zu erfahren und vom 11.-13. März 2011 im Haus Salem in Bethel dabei zu sein? Das Haus Salem liegt mitten im Wald, ein Stück außerhalb von Bethel und bietet eine ganz besondere Atmosphäre, die man einfach spürt, wenn man das Haus betritt. Es gibt unglaublich leckeres Essen und nachmittags frisch gebackenen Kuchen mit Sahne! Wir haben mit Schwester Claudia, der Leiterin des Hauses Salem, vereinbart, dass wir den Sonderpreis für Jugendliche bekommen, wenn wir das Haus bis zum Dach füllen und dreiteilige Bettwäsche selber mitbringen! Und genau das ist unser Traum, dass kein Bett leer bleibt! Der Tagessatz für Vollverpflegung beträgt für Jugendliche 40 Euro. Sie müssten also 80 Euro pro Person zum Wochenende mitbringen. Die Kinder fahren umsonst mit! Für sie zahlt die Gemeinde. Auch für das Teilnehmerbuch kommt die Gemeinde auf. Es wird auch ein ausgezeichnetes Kinderprogramm geben! Wann geht's los? Wir beginnen Freitag, dem 11.3. mit einem gemeinsamen Abendessen um 18 Uhr. Wer möchte, kann um 17.00 Uhr am Martin-Luther-Haus in Halle

sein. Dort bilden wir dann Fahrgemeinschaften! Der letzte gemeinsame Programmpunkt des Wochenendes ist das Mittagessen am Sonntag um 13 Uhr! Wenn Sie teilnehmen möchten, füllen Sie doch bitte den kleinen Anmeldeabschnitt aus und schicken ihn uns zu oder geben ihn im Gemeindebüro in Halle ab! Außerdem gibt es einen neuen Alpha-Kurs. Im November 2003 nahmen einige ehrenamtliche Mitarbeiter und ich an einem Kongress teil, auf dem der Alpha-Kurs vorgestellt wurde. Wir waren total begeistert! Es stand für uns fest: Wir müssen einen solchen Kurs auch bei uns anbieten! Ein paar Monate später war es tatsächlich soweit! Unseren ersten Alpha-Kurs haben wir im Frühjahr 2004 durchgeführt, und unsere Gäste haben die Abende sehr genossen! In der Zwischenzeit haben schon 13 weitere Kurse stattgefunden, die von mehr als 500 Leuten besucht wurden! Am 22. März 2011 soll wieder ein neuer Kurs beginnen! Es wäre phantastisch, wenn Sie dabei wären! Wo ist das? Wie läuft das ab? Was kostet das? Wir haben eine sehr schöne Deele auf dem Bauernhof Grewe in Barnhausen (Borgholzhausen) gemietet! Unser Deko-Team wird den Raum für die Abende schön herrichten und einladend gestalten! Dort treffen uns vom 22. März an immer dienstags abends um 19.00 Uhr. Wir beginnen immer mit einem leckeren Abendessen, dann gibt es ein Zeit des Singens, einen interessanten Vortrag und Zeit zum Diskutieren. Der Alpha-Kurs ist kostenlos! Wenn Sie teilnehmen möchten, schicken Sie doch einfach eine eMail mit den entsprechenden Informationen, oder rufen Sie mich an! Wenn Sie sich schon mal ein Bild von einem Alpha-Kurs-Abend machen möchten, kommen Sie doch zum Alpha-Fest am 15. Februar um 19.00 Uhr auf Bauer Grewes Deele! Beim Alpha-Fest wird es ein leckeres Büffet, einen Vortrag und viele nette Begegnungen geben, im Grunde das typische Programm eines Alpha-Kurs-Abends! Ich würde mich sehr freuen, Sie beim Alpha-Kurs und beim Alpha-Fest begrüßen zu dürfen! Herzliche Grüße, Sebastian Plath, Nicolai Hamilton und Bernd Eimterbäumer. ■

Renaldo Mergner eröffnet Foto-Studio



Neben dem mobilen Fotografie-Service bietet Renaldo Mergner nun auch Studio-Aufnahmen.

„Meiner Meinung nach ist das Wichtigste: man muss sich beim Fotografieren wohlfühlen,“ erklärt Renaldo Mergner. Diese Erfahrung machte er schon in der Zeit, als Fotografieren als Hobby ausübte. Inzwischen ist seine Berufung zum Beruf geworden, denn seit dem 1. Juli 2009 ist der Haller als mobiler Fotograf unterwegs. „Ich versuche, die Persönlichkeit hervorzuheben,“ beschreibt er seine erfolgreiche Arbeit mit kleinen und großen Kunden, die er auf individuellen Portraits, Familienaufnahmen, Kinderbildern, Pass- und Bewerbungsfotos, Erotikaufnahmen und Babybauch-Bildern richtig in Szene setzt. Auf Wunsch begleitet er auch Hochzeiten, Familienfeste, Firmenfeiern oder andere Anlässe mit der Kamera, um die wichtigsten und schönsten Momente im Leben seiner Kundenschaft festzuhalten. Mit der Bildbearbeitung setzt Renaldo Mergner

anschließend besondere Akzente. Die schönsten Aufnahmen kann man außerdem als Dia-Schau oder auch auf DVD erhalten. Ab dem 1. März bietet er zusätzlich Studioaufnahmen. „An ein Studio habe ich erst gar nicht gedacht,“ erinnert er sich. Doch die Räumlichkeiten im ehemaligen Wohnhaus der Eheleute Barteldrees sen. am Lotkampsweg 12 lockten den Foto-Künstler dann doch. 30 m² zu ebener Erde bieten die unterschiedlichsten Möglichkeiten, die Renaldo Mergner für besondere Fotografie nutzen möchte. Das Studio bietet neben einem passenden Ambiente für gelungene Aufnahmen ein umfangreiches technisches Equipment. Und die ersten Aufträge stehen schon - z.B. ein Motorradliebhaber, der sich mit seinem Zweirad aufnehmen lassen möchte. Weitere Informationen gibt es unter 05201-16193 oder auf www.mergner-bilder.de. -sig- ■

Kunsth Handwerk – Markt und Ausstellung



Einzigtiger handgearbeiteter Schmuck, Lederwaren, Wohn und Dekorationsaccessoires, Töpferwaren, exklusive handgemachte Seifen und Öle, kunstvolle Schachteln und Kästchen, Puppen und vieles mehr. Die stilvolle Ausstellung mit dem Faible für das Besondere und Schöne wird ergänzt durch Selbstgebackenes aus der Landfrauenküche. Eintritt ist frei.

Veranstalter: Stadt Halle (Westf.) Kulturbüro, Susanne Debour, Ravensberger Str.1, 33790 HalleWestf., Telefon: 0 52 01 - 18 31 64, E-Mail: kulturbuero@33790-hallewestfalen.de
Ort: Bürgerzentrum Remise, Kiskerstraße 2 /Ecke Lange Straße (B68), 33790 Halle (Westf.) Innenstadt, Telefon: 0 52 01 - 1 64 28

alhamhra Seminarzentrum

Sabine Haferkemper

Aura-Chakra-Kinesiologie

Reiki-Seminare & Einzelbehandlungen

Engelmeditation & Channeling uvm.

www.alhamhra.de

Alleestr. 33 · 33790 Halle/Westf. · Tel.: 05201-818740 · alhamhra@bitel.net

Wildnisbasis und Survival



Der Osterbasiskurs im April beinhaltet den Wildnisbasiskurs I und II. Die Themen sind Schutzbau ohne Werkzeuge, Wasser- und Nahrungsfindung/-aufbereitung, Feuermachen nur mit Hilfsmitteln der Natur, Schnüre, Behälterbau, Rohmaterialkunde, Kunst des Spurenlesen und der lautlosen Fortbewegung. Die Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald vermittelt traditionelles Wissen in den Bereichen Survival (Draußen-Leben), Wahrnehmung, Spuren, Pflanzen, Philosophie, Handwerk, Leben in der Gemeinschaft und Mentoring sowie die Lehrmethode. Kontakt: Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald, info@natur-wildnisschule.de, www.natur-wildnisschule.de. Dr. Gero Wever und Team: 05201/735270. ■

Im eigenen Alltag und dem der Kinder sind Schutz durch Wohnraum, sowie das Vorhandensein von Wasser, Wärme und Nahrung zur Selbstverständlichkeit geworden. Es fehlt die Notwendigkeit das Elementarwissen des Lebens zu erlernen und somit der Bezug, achtsam mit Ressourcen umzugehen und sie als limitiertes Gut zu erkennen. Es sind die Lehren der Natur und das Wissen des Apachen-Scout Stalking Wolf und seines Schülers Tom Brown jr., die den Wildniskursen zugrunde liegen und die die Basis des (Draußen) Lebens, durch das Draußen sein und selber Hand anlegen und Erfahrungen sammeln ins Bewusstsein bringen. Die Wildnisbasis-Kurse sind die Voraussetzung für alle Aufbaukurse.



„Ein Haus voll Musik“



„Ein Haus voll Musik“ - Herbstkonzert der musikalischen Früherziehung. Erst war es Katzenmusik, doch hinterher war im „Haus voll Musik“ ein wohlklingendes Orchester zu hören. Die Kinder aus den Sing- und Spielkreisen und den Schnupperkursen hatten seit den Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Instrumenten erarbeitet und luden die Gäste zum Mitsingen ein. Der Wichtelchor der Johanniskantorei unterstützte die 3-6-jährigen Kinder kräftig und trat auch solistisch auf. Die Musikschule Halle e.V. hat viele Angebote: MUKI-Kurs - Hier treffen sich Kinder ab etwa 2 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Es wird gesungen, getanzt, viele Instrumente werden ausprobiert und Anregungen für das Musizieren zuhause gegeben. Anmeldung bei der Kursleiterin Ingeborg Vogt, Telefon 05201/16328. Musik und Tanz für Kinder - Zum 1. März beginnen neue Kurse zur musikalischen Früherziehung für alle Kinder, die bis zum Sommer 2013 in die Schule kommen. In Gruppen von jeweils ca. 10 bis 14 Kindern wird gesungen, mit Orff-Instrumenten Musik gemacht, getanzt, in spielerischer Form die natürliche Musikalität gefördert und so eine musikalische Grundlage geschaffen, die später das Erlernen eines Instrumentes erleichtert. Anmeldung auch bei der Koordinatorin Ingeborg Vogt, Telefon 05201/16328. Aus-

künfte - Infos - Anfragen zum Instrumentalunterricht ab 1. März - Anmeldung: Büro der Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15, Tel: 5380, e-mail: musikschulehalle@web.de, Mo., 10.30 bis 12.00 Uhr, Do., 16.30 bis 18.00 Uhr. Sparte Kunst - neue Kunstkurse für Kinder. Die Sparte Kunst unterrichtet z.Zt. 60 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren in Malerei, Graphik und Bildhauerei. Die Kunstwerkstatt ist mal Bauhütte, mal Malersaal, Druckwerkstatt oder Kostümbildneri- immer aber werden künstlerische Interessen und Begabungen gefördert. "Moorgeister im Teufelsmoor - Künstlerkolonie Worspede" Kunstprojekt im Frühjahr 2011. Das Moor galt schon immer ein verwunschener Ort, auf dessen Grund unermessliche Schätze ruhen und in dem Moorgeister zu Hause sind. Künstler wie H. Vogeler und P. Modersohn-Becker waren vor 100 Jahren so fasziniert vom Teufelsmoor, dass sie dort eine Künstlerkolonie gründeten. Auf ihre Spuren wollen wir uns begeben, malen, zeichnen und bauen. Höhepunkt ist im Juli das 8.Kinder-Kunst-Museum! Angeboten werden vier Kurse: für 9 - 12 J.: Mo 16.00-17.30h, für 12-16 J.: Mo 17.45-19.15h, für 6-8 J.: Mi 14.45-16.15h, für 8-11J.: Mi 16.30-18.00h. Leitung: Klaudia Defort-Meya. Kursbeginn: Mo, 7.3. bzw. am Mi, 9.3.2011. Ort: Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15. ■

GARTENBAU EICH
Frühjahrsputz in Ihrem Garten
 - jetzt planen und Termin vereinbaren
 z.B. für • Gehölzschnitt • Gartengestaltung
 • standortgerechte Neuanpflanzungen • Steinarbeiten
Halle • Mönchstraße 24 • Tel. 0 52 01/59 15

Waldkindergarten Halle
 Die Wurzelzwerge

Flohmarkt
 „rund ums Kind“
 Waldkindergarten Halle
5. Febr. 14⁰⁰- 17⁰⁰Uhr
 in der Remise
 Cafeteria und Kinderbetreuung vorhanden
 Wer einen Stand (10,- € Gebühr) aufbauen möchte, meldet sich unter der Telefonnummer:
05201/667815 ab 19⁰⁰Uhr

Mobile Reinigung — Direkt vor Ort

Wir sorgen dafür, dass Ihre Matratze wieder hygienisch sauber wird

Kostenfreie Proberreinigung unter 05201/663730

Teppich - Trocken - Reinigung
 Hygienisch und faserstief sauber
 Mit der Kraft der Natur
 Sofort begehbar

www.matratzenhygiene-koelkebeck.de

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
 POTEMA* FACHBETRIEB

Michael Kölkebeck-Versmolder Str. 22
 33790 Halle - michaelkoelkebeck@t-online.de

5 Jahre
Karina's Frisierstube
 Finkenstr. 2
 33790 Halle

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
 Voranmeldung unter
0 52 01/ 77 42

100 Jahre Internationaler Frauentag



SING - eine würzige Mischung folkloristischen Liedguts unterschiedlichster Länder. Im Anschluss lädt die Tanztherapeutin Gisa Märgner wieder dazu ein, das gemeinsame Tanzen als Quelle von Kraft und Lebensfreude zu erfahren. Montag, 28. Februar, 9-12 Uhr, Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2: „Brücken bauen in den Beruf“ - ein Workshop für Frauen, die beruflich ein, auf- oder umsteigen wollen. Anmeldung erforderlich bis zum 21.2. unter Tel: 05201/ 183-181. Der Workshop bietet wichtige Orientierung und Hilfestellung bei allen Fragen im Zusammenhang mit einer beruflichen Neuorientierung. Die Referentin Marianne Schaffranek gibt vielfältige Informationen und Tipps weiter und ermuntert dazu, querzudenken, sich Ziele zu setzen und diese anzugehen. 1. - 20. März, Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2: Frauen im Sport: Höher, schneller, gleicher? - eine Ausstellung. Öffnungszeiten: Mo-Fr, 8.00-12.00 Uhr und 15.00-20.00 Uhr. Anlässlich der Frauenfußball WM im Jahr 2011 soll mit dieser Ausstellung die Rolle der Frauen im Sport einmal genauer unter die Lupe genommen werden. Auf 10 Tafeln beantwortet die Ausstellung viele Fragen und erläutert, wie sich der Frauensport in Deutschland von den Anfängen bis heute entwickelt hat. Donnerstag, 3. März, 17.00-19.00 Uhr: „Haller Frauengeschichten“ - eine Stadtführung der besonderen Art. Leitung: Sabine Hahn/Karin Pusch. Anmeldung erforderlich bis 28. Februar unter 05201/ 183-181. Begleiten Sie die Stadtführerinnen Sabine Hahn und Karin Pusch auf einem besonderen Spaziergang durch Halle mit außergewöhnlichen Begegnungen und hören jede Menge Geschichten aus der Vergangenheit, der Gegenwart und der Phantasie! Weltgebetstag der Frauen 2011 - Chile. Die Weltgebetstagsordnung in diesem Jahr kommt von Frauen aus Chile. Das Weltgebetstagsteam Halle lädt alle Frauen und Männer zu folgenden Veranstaltungen ein: Dienstag, 22. Februar, 19.30 Uhr, Spenerhaus: Dia-Vortrag und Info-Abend über Chile mit der Referentin Frau Prestien-Vincke. Freitag, 4. März, 17 Uhr, Ev. Johanniskirche: Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst. Montag, 7. März, 19 Uhr, Bürger-

zentrum Remise, Kiskerstr. 2: Sorgerecht und Umgangsrecht nach Trennung und Scheidung. An diesem Abend wird die Rechtsanwältin Gesine Uflerbäumer die Rechtslage zum Sorge- und Umgangsrecht aufzeigen. Der Abend wird mit Kinderbetreuung angeboten. Weitere Veranstaltungen: Mittwoch, 9. März, 20 Uhr Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2: „Frauen – ungeheuer im Kommen“ - eine kabarettistisch-literarische

Jahr-hundertrevue für Frau und Mann. Mittwoch, 16. März, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2: „Die Wüstenblume“ - Film mit anschließendem Gespräch und Sonntag, 20. März, Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2: „Trude träumt von Afrika - Wenn Träume (beinahe) wahr werden. Kartenvorverkauf und weitere Infos zu den Veranstaltungen erhalten sie im Bürgerbüro, Ravensberger Str. 1. ■

Die diesjährigen FrauenKulturWochen bieten wieder ein vielfältiges, abwechslungsreiches und interkulturelles Angebot. Vom 22. Februar bis 20. März stehen in diesem Jahr Lesungen, Kabarettveranstaltungen, Vorträge, eine Stadtführung, Workshops, ein Filmabend, der Weltgebetstag sowie Frauen-Frühstückstreffen auf dem Programm. Hier eine Programmübersicht über die Veranstaltungen in Halle (Westf.): Dienstag, 22. Februar, 20.00 Uhr, Städt. Galerie Alte Lederfabrik, Alleestr. 66: „Der getürkte Reichstag“ - Lesung mit Lale Akgün. Mit ihrem Buch „Der getürkte Reichstag“ gibt die Autorin Lale Akgün heitere, komische und liebevolle Einblicke unter die Kuppel des Reichstags, in die Hinterzimmer deutscher Kneipen und in türkische Wohnstuben - und offenbart erstaunliche Parallelen zwischen Familienleben und Parteipolitik ... Samstag, 26. Februar, 10.00 Uhr, Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2 Internationales Frauen-Begegnungsfrühstück - mit internationalem Frühstücksbüfett, dem Frauenchor JUST SING und Mitmachtanzen - An diesem Vormittag laden Frauen verschiedener Kulturen und Nationalitäten zum internationalen Frauenfrühstück ein, Kinderbetreuung wird angeboten. Für gute Laune sorgt der Frauenchor JUST

Wandern auf Jersey



Britisch-französisches Flair zeichnet die Kanalinsel Jersey aus, die der Fuchtorfer Wanderwart Horst Jürgens v. 07. bis 14. Mai 2011 zum zweiten Mal mit einer kleinen Wandergruppe ansteuern wird. Unter seiner Leitung erkunden die Wanderer das überschaubare, rund 118 Quadratkilometer Stück Land, das Dank des Golfstroms mit einem ganzjährig milden Klima verwöhnt wird. Mit täglich 8 Stunden Sonnenschein ist Jersey die sonnenreichste britische Insel. Neben 80 Kilometern Küstenpfaden, teils mit spektakulären Aussichten auf die Nachbarinseln Guernsey und Alderney, gibt es im Landesinnern ein Paradies aus dichten Wäldern und malerischen Tälern zu entdecken. Wanderbegeisterte, die an dieser oder einer Tour zu den weiteren Zielen wie Mallorca, La Palma,

Cornwall oder Irland teilnehmen möchten, melden sich telefonisch unter 05426-2815 oder per mail an horst-juergens@osna.net.de. Weitere Informationen auch unter www.1plus8.de ■





Bioland-Hof Strottdrees

Frisches vom Hof und Naturkost

Rind- und Schweinefleisch aus eigener biologischer Erzeugung

www.biolandhof-strottdrees.de

Im Witten Sand 20 • 33428 Harsewinkel • Tel. 05247/6611 • strottdrees@freenet.de

Helen Doron 
Early English

- spielerisch Englisch lernen
- für Kinder von 3 bis 14 Jahren
- muttersprachliches Konzept
- Vorbereitung auf weiterführende Schulen

Karin Wacker
Tel. 0 52 01-66 75 44 www.helendoron.de



cosmetic
&
beauty

Pflege und Wellness in angenehmer Atmosphäre

Cornelia Brinkmeyer Telefon: 0 52 01 / 856 38 83
Hochstr. 22 Mobil: 0172 / 699 41 43
33790 Halle/Westf. www.cosmetic-beauty.de



„Sportlich aktiv“ werden mit dem Kreissportbund Gütersloh

KREISSPORTBUND GÜTERSLOH

Mitglied im Landesverband Nordrhein-Westfalen

sportlich aktiv im Kreis Gütersloh

Kursprogramm 2011

Januar bis August - www.ksb-gt.de



Fitness und Tanzen kommen hier nach der Winterpause Jung und Alt, Männer und Frauen sowie Sportanfänger als auch anspruchsvolle Sportler mit Vorkenntnissen voll auf ihre Kosten. Damit die guten Vorgaben für das neue Jahr auch umgesetzt werden können, sollte man jetzt bereits den ersten Schritt tätigen und sich anmelden. Alle Interessenten haben mit ihrer Anmeldung bis zum 7. Januar die gleiche Chance auf einen Platz im gewünschten Kurs. Sämtliche Anmeldungen werden bis zu diesem Stichtag gesammelt und Plätze bei traditionell begehrten Kursen wie Babyschwimmen oder Aqua-Fitness sogar ausgelost. Es gelten dabei ausschließlich schriftliche Anmeldungen per Post, Fax oder Online im Internet unter: www.ksb-gt.de. Nach den Ferien kann man sich für die restlichen Plätze dann auch wieder telefonisch anmelden. Weitere Informationen zu den Kursen sowie das kostenlose Programm gibt es auch unter: (05241) 8514-14/44. ■



Das Kursprogramm für das 1. Halbjahr 2011 liegt ab sofort kreisweit in öffentlichen Einrichtungen, Spar-kassen und vielen Sportgeschäften aus oder kann auf Wunsch auch kostenlos zugeschickt werden. „Lust“ auf mehr Bewegung bekommt man automatisch bei der Auswahl aus mehr als 400 kreisweiten Sportkursen beim Bildungswerk im Kreissportbund Gütersloh. In den Kategorien Eltern & Kind, Gesundheit,



Petersdorf
DAMEN- UND KINDERMODE
Bahnhofstr. 18 · Halle · Tel. 665582

Viele Neuheiten von SPIEGELBURG

Die neue Frühjahrsmode von Marc O'Polo, Esprit, Jackpot, Part Two, Vetono, In Wear, Salt & Pepper ist da!

Herzlich Willkommen zum

Flohmarkt

am Sonntag, 13. Februar von 14.00 – 17.00 Uhr



mit über 40 Ständen in der Grundschule Burg Ravensberg

**Flohmarktartikel aller Art
Spielzeug – Kleidung
Cafeteria**

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle, Steinhagen, Borgholzhausen** und **Werther**.

Es hat jeweils eine Apotheke von 8.30 bis 8.30 Uhr Dienstbereitschaft.

		Februar		
1 Sonnen-Apotheke	☎ 0 52 03 / 8 85 99	Di	1	1
Rosenstraße 1 · 33824 Werther		Mi	2	2
2 Linden-Apotheke	☎ 0 52 01 / 49 89	Do	3	3
Gartnicher Weg 98 · 33790 Halle		Fr	4	4
3 Westfalen-Apotheke	☎ 0 54 25 / 13 37	Sa	5	5
Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen		So	6	6
4 Hubertus-Apotheke	☎ 0 52 01 / 51 61	Mo	7	7
Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle		Di	8	8
5 Sonnen-Apotheke	☎ 0 52 04 / 92 89 97	Mi	9	9
Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen		Do	10	10
6 Adler-Apotheke	☎ 0 52 03 / 33 16	Fr	11	11
Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther		Sa	12	12
7 Haller Herz-Apotheke	☎ 0 52 01 / 82 85 55	So	13	13
Gartenstraße 2a · 33790 Halle		Mo	14	1
8 Apotheke am Markt	☎ 0 52 04 / 72 61	Di	15	2
Am Markt 23 · 33803 Steinhagen		Mi	16	3
9 Zieglersche Apotheke	☎ 0 54 25 / 22 1	Do	17	4
Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen		Fr	18	5
10 Hansa-Apotheke	☎ 0 52 01 / 32 31	Sa	19	6
Alleestraße 2 · 33790 Halle		So	20	13
11 Mühlen-Apotheke	☎ 0 52 04 / 76 75	Mo	21	8
Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen		Di	22	9
12 Markt-Apotheke	☎ 0 52 03 / 27 4	Mi	23	10
Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther		Do	24	11
13 Osning-Apotheke	☎ 0 52 01 / 76 12	Fr	25	12
Hauptstraße 19 · 33790 Halle-Künsebeck		Sa	26	13
		So	27	1
		Mo	28	2

Ärztlichen Notdienstes für Halle/Westf.

(Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 - 7 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13 - 7 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 7 - 7 Uhr) Zentrale Rufnummer ohne Vorwahl :

1 92 92

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Der Anruf ist gebührenfrei. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen
Kontakt: Telefon: (0 54 25) 15 77 • Telefax: (0 54 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net
Satz: Maik-P. Lohmeyer
Druck: Meinders & Elsternann GmbH & Co. KG • Weberstr. 7 • 49191 Belm
Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung
Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.
Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 12
Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen.
Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.



**Bürgerzentrum
der
Stadt HalleWestfalen**

Büro im Bürgerzentrum: Raumvergabe für Gruppen, Vereine, Seminare
Veranstaltungsplanung, Organisation und Kooperation, Vermietung für priva-
te Feiern. Kontakt: Susanne Debour, Telefon: (0 52 01) 183-164

wöchentliche Termine:

Donnerstag: 16.30 + 20 Uhr - Volkstanzkreis Halle, A. Preuß, Tel. 52 75
Freitag: 19 Uhr - Schachverein Künsebeck, M. Schmitz, Tel.: 90 88
Samstag: 15 Uhr - Bellator Aleae e.V. Rollen- und Brettspielverein
Kontakt und Informationen Tel.: 0171/652 17 61 - www.bellator-aleae.de

wechselnde Termine:

Dienstag: 20 Uhr - Gesprächskreis „Angehörige pflegen Angehörige“
Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 31 65 (1 x im Monat)
Dienstag: 20 Uhr jw. gerade Wochen, Schreibwerkstatt Wortwechsel,
Kontakt: Susanne Slomka, Tel.: 57 22
Mittwoch: 17.30 Uhr jw. gerade Wochen, „Kräutergruppe“,
Kontakt: Hildegard Bartel, Tel.: (0 52 04) 24 96
Mittwoch: 19.30 Uhr GenerationenNetzwerk
Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 54 38 (1 x im Monat)
Samstag: 18.30 Uhr (Keller-Bücherei) Schachclub Halle, Herr Kiel, Tel.: 91 81
Sonntag: 10 Uhr Briefmarkenverein Teuto Merkur,
Kontakt: Jürgen Seifart, Tel.: (05201) 10544 (2. und 4. So. im Monat)

Jugendzentrum im Bürgerzentrum Remise

jeden Montag: Kindertreff (7-12 J.) 15.30-17.30 Uhr	jeden Dienstag: Offene Angebote (ab 13 J.) 15-22 Uhr
jeden Mittwoch: Jungen (10-13 J.) 15.30 -17.15 Uhr Jungen (ab 14 J.) 17.30 - 19 Uhr	jeden Donnerstag: Offene Angebote (ab 13 J.) 15-20 Uhr
jeden Freitag: Mädchen (10-13 J.) 15-17 Uhr Mädchen (ab 13 J.) 17-20 Uhr	
Kontakt: J. Mattana (julia.mattana@gt-netz.de) B. Kruse (brigittje.kruse@gt-netz.de) D. Frommann (dirkfrommann@gt-netz.de) Kiskerstr. 2 im Bürgerzentrum, Tel. 16548 o. JZ-Halle@web.de	

**Jugendforum • Jugendkultur • Musik • Kicker • Billard • Dart
• Parties • Konzerte • Filmabende**

Lange Straße 19 • 33790 Halle
Öffnungszeiten: Di-Fr 16 - 20 Uhr,
Ansprechpartner: Jörg Weltzer & Natalie Dück - Tel. 971561
Ansprechpartner bei der Stadt Halle: Hermann Bußmeyer - Tel. 183232

HALLER ZEITRÄUME  Virtuelles Geschichtsmuseum der
Stadt HalleWestfalen
Museumsbüro/Stadtarchiv
Kiskerstraße 2 - 33790 HalleWestfalen
post@haller-zeitraeume.de - 05201/183-253 (Sa 10-12 Uhr)
www.haller-zeitraeume.de

TWO fördert Elektrofahrräder

Nachdem im vergangenen Jahr die Haller Energieversorgerin Technische Werke Osning GmbH (TWO) zum ersten Mal Elektroautos bezuschusst hat, sind es in diesem Jahr zusätzlich strombetriebene Zweiräder. „Erste Erfahrungen zeigen, dass gerade in Halle mit deutlichen Höhenunterschieden zwischen Kölkebeck und Eggeberg ein stromunterstütztes Fahrrad eine ideale Alternative zum Auto ist“, sagt Karl-Heinz Wöstmann, der bei der TWO für das Förderprogramm zuständig ist. Die Förderung in Form eines einmaligen 100-Euro-Zuschusses gilt aber nicht nur Pedelecs, sondern für alle Elektrozweiräder. Gefördert wird auch die erste Inbe-

triebnahme eines Erdgas- oder eines Elektroautos. Hierfür gibt es einen 400-Euro Tankgutschein für Erdgas oder die gleiche Summe für die Anschaffung. „Wer sich für eine dieser beiden Technologien entscheidet, tut das, um die Umwelt zu schonen“, erklärt Heinz Wöstmann weiter. Und nicht Wenige hätten entdeckt, dass man dabei auf die Dauer viel Geld sparen kann. Als drittes darf auch der mit Unterstützung durch die Haller Energieversorgerin rechnen, der seine alte Heizung saniert und dabei auf Erdgas umstellt. Auch dazu gibt es alle Infos bei der TWO unter der Telefon-Nr. 858-0 oder unter www.two.de. -hs-■

Gastgeberfamilien für südafrikanische Schüler gesucht

Der Freundeskreis Südafrika sucht für sein Austauschprogramm im Jahre 2011 Gastfamilien in Deutschland, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9.-12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deutschen Gastgeschwistern am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt. Die Jugendlichen kommen im Jahr 2011 in drei Gruppen nach Deutschland: Mitte Juni und Anfang Dezember jeweils für vier Wochen sowie Mitte Oktober für drei Monate. Der Freundeskreis Südafrika organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie die

Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag. Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von Lodie de Jager, einem südafrikanischen High-School-Lehrer sowie ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde. Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei: Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 0521.160050, petra@freundeskreis-suedafrika.de www.freundeskreis-suedafrika.de ■

GERRY WEBER WORLD

GERRY WEBER STADION

André Rieu und das Johann Strauß Orchester

„Der Walzerkönig“ Die Tour 2011

Donnerstag, 03. Februar 2011 Beginn: 19.00 Uhr

Handball-Bundesliga

TBV Lemgo vs. Frisch Auf! Göttingen
Mittwoch, 16. Februar 2011 Beginn: 20.15 Uhr

Das Frühlingsfest der Volksmusik

Moderiert von Florian Silbereisen
Samstag, 26. Februar 2011 Beginn: 18.00 Uhr

Carolinen Volleyball DVV-Pokalfinale 2011

Frauen: VfB Suhl vs. Smart Allianz Stuttgart
Beginn: 13.00 Uhr

Männer: Generali Haching vs. VfB Friedrichshafen
Beginn: 15.30 Uhr
Sonntag, 06. März 2011

Handball-Länderspiel EM-Qualifikation

Deutschland vs. Island
Sonntag, 13. März 2011

Handball-Bundesliga

TBV Lemgo vs. THW Kiel
Dienstag, 12. April 2011 Beginn: 20.15 Uhr

Best of Helene Fischer

Live mit ihrer Band und erstmals mit einem großen Orchester
Freitag, 06. Mai 2011 Beginn: 19.30 Uhr

GERRY WEBER EVENT & CONVENTION CENTER

48. Haller Bachtage

Orchesterkonzert
mit einer Tanzchoreografie von 100 Schülern aus Haller Schulen
Mittwoch, 09. Februar 2011 Beginn: 19.00 Uhr

Bastian Sick

Nur aus Jux und Tolleranz
Mittwoch, 23. Februar 2011 Beginn: 20.00 Uhr

Chinesischer Nationalcircus

Im Zeichen des Panda
Freitag, 04. März 2011 Beginn: 19.30 Uhr

Münchener Freiheit

30 Jahre Jubiläumstour „Ohne Limit“
Freitag, 18. März 2011 Beginn: 19.30 Uhr



Wer möchte mitspielen?

Mittwochs abends treffen wir uns in der Alten Dorfschule in Brockhagen zum gemeinsamen Musizieren. Wir spielen eigentlich alles, was auf dem Akkordeon gut klingt, schöne Walzer, alte Schlager, Tangos, Unterhaltungsmusik. In der Regel haben wir eine erste und zweite Stimme und gelegentlich einen Auftritt. Wir spielen leichte bis höchstens mittelschwere Stücke, da wir nicht mehr die Allerjüngsten sind. Akkordeonspielen ist unser Hobby, wir haben

keinen Leistungsdruck, wir spielen aus Freude und etwas Geselligkeit darf auch mal sein. Wer hat Interesse, uns mal kennen zu lernen und eventuell bei uns mitzumachen? Näheres erfahren kann man bei unserem Leiter Werner Recker unter der Telefonnummer 05204-3208. Wir würden uns freuen, wenn wir auf diesem Wege noch die ein oder andere bzw. den ein oder anderen Mitspieler finden könnten! ■

Starke Leistung für jedes Alter.



Mehr Generationen Haus

Veranstaltungen vom MehrGenerationenHaus - Halle

Kiskerstraße 2 - Tel. 66 62 09

- Mo. - Do. 10 - 12 Uhr „Treffpunkt“
Offener Treff für Alle
- Mo. - Do. 14 - 15.30 Uhr **Hausaufgabenbetreuung in der GS Gartnisch**
- Mo. 10 - 11.30 Uhr
Krabbelgruppe für unsere Jüngsten
- Di. 10 - 12 Uhr
Krabbelgruppe
- 1. + 3. Di. im Monat 9.30 - 11.30 Uhr
„Internationales Frauenfrühstück“
- 1. Di. im Monat 15.30 - 16.30 Uhr
Sprechstunde der Bürgermeisterin
- 2. Di. im Monat 10 - 11.30 Uhr
Still- und Fläschentreff
- 4. Di. im Monat 10 - 11.30 Uhr
Müttercafé
- Di. 10-12 & Mi. 15-16 & Do. 17-18 Uhr
Sprechzeit im Büro
- Di. + Do. 15 - 18 Uhr
Haller Kinderstube am Ronchinplatz
- 1. Mi. im Monat 10 - 11 Uhr
Baby-Besuchsdienst Sprechzeit
- 1. + 3. Mi. im Monat 17 - 18 Uhr
Anwaltsprechstunde
- 3. Mi. im Monat 15 - 18 Uhr
Kino + Kultur
- Mi. 10 - 12 Uhr
Woll-Café im „Treffpunkt“

- Mi. + Fr. 15.30 - 17 Uhr
Krabbelgruppe
- Do. 10. - 12 Uhr
Flüchtlingsberatung
- Do. 10 - 11.30 Uhr
Offener Krabbeltreff
- Do. 11.30 - 13.30 Uhr
Mittagstisch im Treffpunkt
- Do. 17 - 18 Uhr
Sprechzeit Babysittingbörse
- 4. Fr. im Monat 19 - 21 Uhr
„Märchenstunde im Pyjama“
- letzter Fr. im Monat 22 - 2 Uhr
Fußball um Mitternacht
- 1. Sa. im Monat 15 - 18 Uhr
Jahreszeitliche Aktionen
- 3. Sa. im Monat 14 - 17.30 Uhr
Samstagsgruppe der Lebenshilfe e.V. für Kinder mit und ohne Behinderung
- 2. So. im Monat 15 - 17 Uhr
Alleinerziehenden-Treff
- 3. So. im Monat 9 - 12 Uhr
Sonntagsfrühstück
- Gesprächskreise:**
„Pflege- und Ad-optimieren“,
Selbsthilfegruppe Zöliakie
Infos & Terminanfragen: 666209

Mittagstisch für GROSS und klein

Jeden Donnerstag wird ein gesundes + leckeres Mittagessen aus biologischen Zutaten gekocht. Von 11.30 bis 13.30 Uhr sind uns Alle willkommen, nach dem Kindergarten, der Krabbelgruppe oder Schule, in der Mittagspause, ... Das Menü kostet inklusive 1 Getränk: 4,- € pro Person. Termine: 03.02./10.02./17.02./24.02./03.03.

Kinobus "Die Chroniken von Narnia 3" am 16.02.2011

Abfahrtszeiten 14.45 Uhr Grundschule Gartnisch, 15 Uhr Lindenschule, 15.15 Uhr Brockhagener Kirche, Rückkehr ca. 18.30 Uhr. Die Karten für diese Veranstaltungen kosten: 6,- €/ermäßig 3,- €



Wo ist Was in Halle

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0 Mo-Mi 7.30-13 u. 14-17 Uhr, Do 7.30-13 u. 14-18 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr
Bürgerberatung
Mo-Mi 7.30-17, Do 7.30-18, Fr 7.30-12.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:
jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - Tel.183-252 Kiskerstr.2, Archiv:Tel.-53 Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

Deutsche Post AG
Partnerfiliale Neukauf, Klingenhagen 18 Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.3846,Mo-Fr9-13+14-18,Sa9.30-13Uhr

DeutschesRotesKreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 81 54-0, Mo-Fr 8.30-12 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-14

Museum Halle - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant betreutes Wohnen Bethel, i.H.s.d. Kirchenkreises, Tel. 971323

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Lindenbad Halle - Mo./Di. nur für Schulen/Vereine, Mi-So. 6-22 Uhr

Musikschule Halle e.V., Klingenhagen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-17

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T.81090, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo-Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 8-16.30, Sa 8-14 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 9-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, Tel. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Tel. 18 32 32, Di-Fr 10-12 + Do 14-17.30 Uhr

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, Fax 2055, stationsbezirk.halle@diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17.30Uhr i.d. Remise, T. (05241) 99 40 70

IntAkt e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein z. Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u.z. Verhütung v. Straftaten, T. (05242) 90 89 163 Fax 5 71 17

Generationen Netzwerk e.V.
Mensch zu Mensch, Bahnhofstr. 17, Tel. 84 98 99 OZ: Mo-Fr 10-12 Uhr

Die Telefonketten - Kontaktbrücken gegen Einsamkeit. Ingrid Gerner, Tel.84.98.99, Ingrid Pleye, Tel. 5161

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumbetreuung f. ältere u. behinderte Menschen, Hohenzollernstr.28,

Sprechstd: Mi 9-12+14-16Uhr, Tel. (052 41) 90 35 17

Haus&Grund Eigentümerschutz-Gemeinschaft, Lange Str. 37a, Tel. 169 79, jd. 1. Mi jur. Beratung 15-17 Uhr

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, email: intal-halle@intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, Förderunterricht

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 818565

Arbeitskreis Pflege in Halle: Altenzentrum Eggeblick
R. Erlebach, T. 82961 u. A. Eggert, T. 82963

Caritas-Sozialstation
M. Neufeld, T. 849010

Daheim S. Buschmann, T. 10923,
Diakoniestation M. Hanke, T. 9829
Generationen-Netzwerk

I. Gerner, T. 849899
Haller Hilfs- u. Pflegedienst, Christel Grotgeut, T. 4115

Sozialdienst Krankenhaus Halle
Heike Browarski u. Anni Kreiner, T. 1880

Lebensbaum
S. Florschütz, T. 05203/4346
Marienheim M. Boes, T. 811329,
Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst f. d. Kreis GT, Tel. (052 41) 531 300, Sorgentelefon f. pflegende Angehörige, Mo -Fr 19-7.30 Uhr sowie 24 Std. an Sa./So. u. Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Lange-str.29, Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.storck.com, Mo-Fr 8-12, Di+Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann



KÄTTKENSTRASSE 6 · 33790 HALLE/WESTFALEN
FON: 05201-3820 · FAX: 05201-3195
NEU: www.bunselmeyer.de · papier@bunselmeyer.de

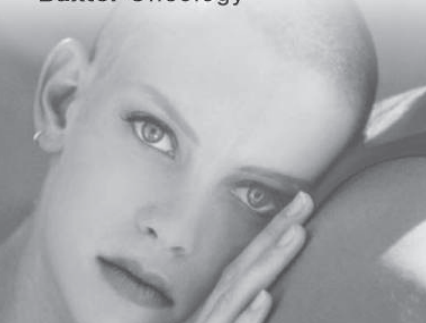
MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di 10-12, Mi 15-16, Do 17-18 Uhr, (10-12 Uhr Flüchtlingsberatung), Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing u. B. Grossmann, T. 666209

Anwaltsprechstunde jd. 1.+3. Mi 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G. Uferbäumer u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen!

GTÜ Prüfstelle Halle - Ing. Büro Schellack, Weststr. 109, Tel. 828445, www.ing-schellack.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Baxter Oncology



VERTRAUEN . . . Vertrauen bedeutet, fest an etwas zu glauben. Glauben an die Menschen, die für Ihr Leben und mehr Lebensqualität kämpfen. Glauben an Medikamente. Und der Glaube versetzt bekanntlich Berge. **HOFFNUNG . . .** Hoffnung haben bedeutet, Perspektiven zu sehen. Und mit neuem Mut der Angst vor dem Tod entgegenzutreten. Hoffnung geben heißt, den Betroffenen diese Perspektiven zu zeigen. Und Ihnen die Chance auf ein lebenswertes Leben zu eröffnen. **VERANTWORTUNG . . .** Für Baxter Oncology bedeutet Verantwortung, den Menschen in den Mittelpunkt all unseres Wirkens zu stellen.

DEM LEBEN DIE HAND REICHEN

Baxter Oncology GmbH

Kantstraße 2 · 33790 Halle/Westfalen · Telefon 05201 - 711 - 0
Email: info@baxter-oncology.com · Internet: http://www.baxter.com



Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Restaurant Schlemmerstuben
Edles aus dem Meer & mehr.
Ab 18 Uhr. Ruhetag So. u. Mo.

Barbara-Keller
Bier – Wein – Cocktails – Musik
Ein Tipp für Ihre Festlichkeiten
33790 Halle, Klingenhagen 6
Telefon 05201/9062
www.barbara-keller.de

Grill-House-Alex
Ravensberger Straße 4, 33790
Halle Telefon 05201/2414
Südländische Spezialitäten, Holz-
kohlegrill und Steinofen.
Öffnungszeiten: montags - don-
nerstags 11 - 22.30, freitags +
samstags 11 - 23 Uhr, Sonn- und
Feiertage 12 - 22.30 Uhr

Pizzeria Taormina da Donato
Kirchplatz 13, 33790 Halle,
Tel.: 05201/16752
Inh. Ayçe Buchmann
Feine italienische Spezialitäten wie
Pizza, Nudeln und Salate.
Geöffnet: Di. - Fr. 12-14 Uhr und
17-22 Uhr, Sa., So. und Feiertag 17
- 22 Uhr. Montag Ruhetag

Restaurant Aphrodite
Lettow-Vorbeck-Str. 1, T. 05201/16459
Griechische Spezialitäten
Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr,
sonntags zusätzlich von 12 bis
14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr, Mon-
tag Ruhetag (außer an Feiertagen)

**Taverne - Gemütliche Gastro-
nomie mit Biergarten**
Lange Straße 28 (B68) 33790 Halle/W.
Telefon 05201/3588. Geflügelgerichte
- Kleingkeiten - Aufläufe
- Fleischgerichte - Salate - Pizza - Pasta.
Mo.-Sa. geöffnet von 18 bis 1 Uhr,
So. von 17 bis 1 Uhr, Küche bis 23
Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus!

Bistro Haller Willem
-Raucherklub- Gartenstr. 2, Halle
Öffnungszeiten: Mo-Do 10-24 Uhr,
Fr/Sa 10-2 Uhr, So 16-23 Uhr

KÜNSKER GRILL
Pizzeria da Domenico
Kreissstraße 17, 33790 Halle-
Künsebeck Telefon 05201/73313
Italienische Küche: Pizzen, Pasta,
Auf-läufe, Salate und Imbiss-
Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis
Fr. 11 - 14 Uhr u. 17 - 22 Uhr, Sa. u.
So. 17 - 22 Uhr, Kein Ruhetag

Restaurant Brune
Bahnhofstraße 10, 33790 Halle
Telefon 05201/2406
Familienfeiern mit Restaurantbetrieb
Deutsche Spezialitäten
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 17 - 24
Uhr, Sa. + So. 11 - 14 und 18 - 24
Uhr. Di. Ruhetag. Mittags und
abends à la carte Spezialitäten:
Westfälische Gerichte und frische
Küche mit Ideen

Gasthof Tatenhausen
Vermolder Straße 15 • 33790 Halle
-Tatenhausen • Tel. 05201/3321
Restaurant, Café, Saal, Biergarten,
Catering, Fest-Scheune. Wir haben
für Sie geöffnet: Mi. bis Fr. ab 15
Uhr. Sa. und So. ab 11 Uhr.
www.gasthof-tatenhausen.de

Landhotel Jäckel GmbH & Co. KG
Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck
Tel. 05201/97133-0 / Fax 97133-55
E-Mail: info@gasthof-jaeckel.de
Internet: www.gasthof-jaeckel.de
Das Haus für Festlichkeiten aller Art
bis zu 300 Personen. Kegelbahn &
Tennisplätze am Haus. Biergarten,
Partyservice, Tagungsräume. Unse-
re Öffnungszeiten für Sie: Mo -
So: 10-14 u. 16-30.23 Uhr. Mi: 16-
23 Uhr. Restaurantzeiten: Mo - So:
12-13.30 u. 18-22 Uhr, Mi: 18-22 Uhr

Landpension Dröge
Aschelohr Weg 72, Tel.
05201/87333 Küche: Gourmet-
Frühstücks-Buffer und gutbürgerl.
Küche in gehobener Qualität. Öff-
nungszeiten: Mo bis Fr 7 - 10.30

Uhr und 17 - 22 Uhr, Sa 8 - 10.30 u.
17 - 22 Uhr, So 8 - 15 Uhr

Jasmin PizzaGrill
Alleestraße 4 • 33790 Halle
Telefon 05201/736873. www.jas-
min-pizza-grill.de. Internationale Spe-
zialitäten: Ciabatta, Pizza, Schnit-
zel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte,
Grillspezialitäten, Rollo, Aufläufe,
TexMex und gefüllte Pizza
Brötchen.
Mo-Fr 11.30-14.30 Uhr, 17-23 Uhr
Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr.
Alle Gerichte auch außer Haus.

Beuken Schmedt
Alleestraße 41 • 33790 Halle
Westfalen Telefon 05201/51 11
Selbstgebackener Kuchen und
Brot, belegt mit Produkten aus der
Hausschlachtung, Westfälischer
Pickert und andere leckere
Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige
Auswahl an Frühstück von 8.30
- 12 Uhr. Öffnungszeiten: Di - Sa 14
- 19 Uhr, So 10 - 19 Uhr (10 - 13 Uhr
Frühstücksbuffet mit Anmeldung)
Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo
Ruhetag

ROSSINI Gastronomie GmbH
Restaurant-Café-Weinhandel-
Partyservice Telefon 05201/
971710 eMail: info@rossini-halle.de,
Eggeberger Str. 11, Halle/Westf.
Wohlfühlen und genießen am
Haller Golfplatz. Di-Fr ab 11 Uhr
(Küche von 12 - 14.30 und 17.30
bis 22 Uhr), Sa u. So ab 10 Uhr
(Küche von 12 - 22 Uhr). Besuchen
Sie uns auch im Internet unter
www.rossini-halle.de

China Imbiss - „China Garten“
Der erste China-Imbiss in Halle
gegenüber der Kreissparkasse
Bahnhofstraße 22, 33790 Halle
Telefon 05201/828538. Mittags-
angebot: Di. - Sa. in der Zeit von
11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem
Hauptgericht eine Frühlingsrolle
oder eine chinesische Gulasch-
suppe gratis. Öffnungszeiten: Tägl.
11.30 bis 14.30 u. 17 bis 22.30 Uhr.
Montag Ruhetag.

YAREN Grill - Pizzeria
Lange Straße 57, 33790 Halle
Telefon 05201/66 70 66
Küche: italienische Spezialitäten,
Pizza, Salate, Nudeln, Geflügel u.
Fleisch. Öffnungszeiten: täglich
11.30 - 14.30 und 17.30 - 22 Uhr -
Montag Ruhetag www.yaren-grill.de

Imbiss am Gartnicher Weg
Reinhard Sommer • Gartnicher
Weg 166 33790 Halle/W. • Telefon
05201/734572. Imbisspezialitäten
und mehr. Montags bis freitags 7.30
bis 18 Uhr

Haller Schlemmergrill
Lange Straße 21 (am Jibi), Halle
Telefon 05201/85 99 566. Imbiss-
Gerichte, hausgemachte Saucen und
Salate, deutsche Spezialitäten, tägl.
wechselnder Mittagstisch. Öffnungs-
zeiten: Di-Sa 11.30-14.30 u. 17-21 Uhr,
So und Feiertage 17-21 Uhr, Mo Ruhetag

Gaststätte Gerhold's
Alte Dorfstraße 3, 33790 Halle-
Hörste Telefon 05201/24 42
Herforder, Diebels, Franziskaner,
Detmolder, Staropramen, und
König Ludwig Dunkel vom Fass,
Cocktails. Küche: Pizza, Salate,
Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex,
wechselnde Angebote Alle Gerichte
auch außer Haus, siehe www.ger-
holds.de Öffnungszeiten: Mo-Sa
17-1 Uhr (Küche ab 18 Uhr), So 10-
1 Uhr (Küche von 12-23 Uhr). Von
Mai bis Oktober großer gemütlicher
Biergarten mit Kinderspielplatz

Da Peppe - Pizzeria und Imbiss
Alleestr. 34, Halle, Telefon 669904
Original Steinofen-Pizzen, Pasta,
Salate und vieles Leckeres mehr

Lieferservice - Partyservice
Öffnungszeiten: täglich von 11-14 und
17-22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feier-
tage 17-22 Uhr -Dienstag Ruhetag-

Gasthof „Rundheide“
Rundheide 8, Halle-Kölkebeck
Telefon 05423/945020, Inh. Heinrich
Hawerkamp, Öffnungszeiten: tägl-
ich ab 17 Uhr Sonntag Mittagstisch
11 - 14 Uhr, Donnerstag Ruhetag,
Familienfeiern und Gesellschaften
von 10 bis 120 Personen nach Ver-
einbarung Fremdenzimmer, Kegel-
bahn und Biergarten - gut bürgerli-
che Küche -

Gasthaus Pailmeier
Inh. Panagiotta Spyrow, Bielefelder
Str. 56, 33790 Halle, T. 8563610
Mittagstisch, Abends à la carte,
Feierlichkeiten aller Art, Trauerfeiern
Griechische und internationale
Küche. Gerichte auch außer Haus.
Öffnungszeiten: 11-14.30 Uhr und
ab 17 Uhr

Landgasthof Pappelkrug
Familie Haskenhoff Pappelstr. 4,
33790 Halle-Künsebeck Telefon
05201/7479 Westfälische Küche
mit mediterranen Einflüssen.
Großer Biergarten

Eiscafé Ceotto
Ronchinplatz 1, 33790 Halle
Westfalen Telefon 05201/10744
Eisdecken von feinsten Qualität in
gemütlicher Atmosphäre.

Eiscafé La Stazione
Bahnhofstraße 40, 33790 Halle
Telefon 05201/665181
Über 100 verschiedene Kunstwerke
aus Eis

Maria's Grill-Taverne
Hauptstraße 1 • 33790 Halle-
Künsebeck Telefon 05201/70151
Küche: Griechische Spezialitäten
und Imbissgerichte.
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30
bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr,
Dienstag Ruhetag

Bistro Le Gog
Lettow-Vorbeck-Straße 1
Café-Bistro mit reichhaltiger
Speisen- karte, Snacks,
Griechischen Spezialitäten und
Biergarten ÖZ: Mo. - Do. 16 - 2 Uhr,
Fr. 16 - 5 Uhr, Sa. 11 - 5 Uhr, So. 11 -
2 Uhr

City Grill Restaurant & Kegler Treff
Goebenstraße 1 • 33790 Halle
Telefon 05201/664074. Öffnungs-
zeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/
Feiertage 16-22 Uhr. Internationale
Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap,
Pizza, Lahmacun, Salate und vieles
mehr. 5 Kegelbahnen haben noch
Termine frei - nach Vereinbarung

Zum Alten Bahnhof
Teutoburger Str. 2, Halle-Künse-
beck, Tel. 05201/9711669, www.
zum-alten-bahnhof.net, Öffnungs-
z.: Di-Fr 14-22.30 Uhr, warme Küche
ab 17.30 Uhr, Sa, So + Feiertage 10-
22.30 Uhr, mittags und abend à la
carte, nachmittags Kaffee und Kuchen

Restaurant „Da Vinci“
Gausekampweg 2, Halle
Tel. 05201-663945. Öffnungszeiten:
Di-So v. 11.30-14 Uhr und 17.30-23
Uhr. Sa vormittag geschlossen, Mo
Ruhetag. Küche: italienische Spe-
zialitäten, immer frisch und lecker

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit
Herz für alle in Halle

Hotels

Gästehaus Quartier "Fuchsbau"
Lange Str. 4, Halle, Tel. 05201 663
604, Fax 6639929, www.quartier-
halle.de, info@quartier-halle.de. Wohn-
en in historischem Ambiente!
Individuelle DZ/EZ/ FeWo. 400 m.
Von Gerry-Weber-Stadion, 5 Min.
Fussweg in die Innenstadt. Wlan
kostenlos, Hunde kein Problem.

Hotel-Restaurant Buchenkrug
Osnabrücker Straße 52, 33790
Halle, Tel. 05201/2526, Fax 662996,
info@buchenkrug.de. 16 moderne
Einzel- und Doppelzimmer durch-
gehend warme Küche, täglich Früh-
stücksbuffet, Mo.-Fr. Mittagstisch.
Öffnungszeiten: täglich ab 6.00 Uhr
Kein Ruhetag

Hotel St. Georg Garni
Internethotel, Internet: www.sankt-
georghotel.de, E-mail: sanktgeorg-
hotel@gtelnet.net, Winnebrock-
straße 2, 33790 Halle, Tel. 05201/
81040, Fax 8104132, Zentral, aber
sehr ruhig gelegen. 27 modernisierte
Raucher- und Nichtraucherzimmer
(auch behindertenfreundlich) mit
allem Komfort. Uppiges Frühstücks-
buffet mit reichhaltiger Auswahl. Kein
Ruhetag. W-Lan kostenlos in allen
Zimmern!

Hotel Hollmann
Inhaber: Antje Siekendiek
Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon
05201/81188, Fax 811831. 37 moder-
ne Hotelzimmer, Appartements,
Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein
Ruhetag, Sonntags Langschläfer-
Frühstück bis 12.30 Uhr

Sauerzapfes Junge Küche
Das Restaurant im Hotel Hollmann,
Inhaber René Sauerzapfe, Allee-
straße 20, 33790 Halle, Telefon
05201/7356250, Telefax 7356251.
Restaurant, Bierstube, Lounge, Bier-
garten, Sonnenterrasse, Familien-
feiern, Tagungen Veranstaltungen,
Saisonale Küche. Mittagstisch Mo-
Fr 11.30-14 Uhr, Mo-So 11.30-14
Uhr, ab 17 Uhr geöffnet, Sams-
tagvormittag geschlossen. www.sauer-
zapfes.de, info@sauerzapfes.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle
Quellweg 6/B68, 33803 Steinhä-
ger-Amshausen, Tel. 05204/2256
Bierstube, Restaurant, Saal, Winter-
garten, Sonnenterrasse, Kegelbah-
nen. Küche: gut bürgerliche Gerichte.
Öffnungszeiten: täglich von 11-14
Uhr u. 17-23 Uhr, montags ab 17 Uhr

Landhotel Jäckel
Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8,
Halle-Künsebeck, Tel. (052 01)
97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail:
info@landhotel-jaeckel.de, Internet:
www.landhotel-jaeckel.de. Modern
eingerichtete Hotelzimmer, Fahr-
stuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel
Weststraße 16, 33790 Halle/ Westf.

Restaurant La Fontana
• Monatlich wechselnde Aktionskarte
• Front Cooking jeden Freitag
• Lunch Buffet jeden Sonntag
• "Dinner for two" jeden Sonntag-
abend
• ... und außer Haus Catering

Wellness & Beauty
• Tageseintritt 15 Euro
• entspannende Pool- & Saunaland-
schaft
• vielfältige Kosmetik- und Massagean-
gebote
• Öffnungszeiten 9 bis 22 Uhr

GERRY WEBER Sportpark Hotel
• 101 Zimmer und fünf Suiten
• acht Veranstaltungsräume
• Familien- und Firmenfeiern
• Spieker & Palmengarten
• Seeterrasse

Telefon (052 01) 899-0
Telefax (052 01) 899-440
Email: infohotel@gerryweber-world.de
www.gerryweber-sportparkhotel.de

KLEINANZEIGEN

DIENSTLEISTUNGEN

Änderungsschneiderei Branca Jancovic, Änderungen aller Art (auch Leder) geöffnet Mo.10 - 13 Uhr u.15-18 Uhr Di.-Sa. 10 - 14.30 Uhr Gartenstr. 34, Tel. 05201/10486*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Nähmaschinen-Reparaturen alle Fabrikate. Bruno Fliege, Am Laibach 22, Halle, Tel. 05201/3460*

PLANWAGENFAHRTEN
Telefon (052 47) 4461*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch-, u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 12,- €. Wo: Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstr. 15. Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

DJD-Discjockey, Egal ob Geburtstags, Polterabend, Hochzeit oder Betriebsfest - Ich mache „Party-mu-sik“ für jeden Anlass u. vom Allerfeinsten f. Sie und Ihre Gäste. Kontakt unter Tel. 05201/2459*

Klaviergalerie im Kirchspiel
Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (05247) 2305. www.Klaviere-Brokamp.de*

Frühstücken im Gerhold's - Jeden Sonntag 10-14 Uhr großes Frühstücksbuffet. Auch ideal f. Feiern bis 60 Personen im eigenen Raum. Gaststätte Gerholds, Alte Dorfstr. 3, Hörste, Tischreservierung u. 05201/2442 - Schauen Sie auch unter www.gerholds.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil0160/ 970 86209*

Feiern im Gerhold's Gemütlicher Saal f. Partys, Feiern u. Veranstaltungen v. 40-100 Personen m. eigener Theke, DJ-Anlage u. Lichtanlage, Buffetvorschläge in verschiedenen Variationen. Lassen Sie sich von uns beraten! Gaststätte Gerhold's 05201/2442 Schauen Sie auch i. Internet u. www.gerholds.de*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osna-brücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Lagerverkauf Brennigel + Bio-ethanol, ab 2 Euro/Liter, 8.30-12 Uhr, 14.30-17 Uhr, Pro-Sana, Allee-str. 22, Halle, Tel. 05201-849889, www.pro-sana.de

Putze Ihre Fenster. Preiswert und gut. Tel. 05204/80350 ab 14 Uhr*

Tinte alle? Computer Eck Halle. Wir befüllen Ihre leeren Tintenpatronen. Wir führen auch kostengünstige alternativ Tinten u. Toner. Computer Eck Halle, Lange Str. 22, Rufen Sie an: Tel. 05201-664886, www.computer-eck-halle.de

PC zu lahm oder zu alt? Wir rüsten Ihren PC auf oder bauen Ihnen Ihren Wunsch-PC. Neue PC's ab 279 Euro, Computer Eck Halle, Lange Str. 22, rufen Sie an: Tel. 05201-664886, www.computer-eck-halle.de

Service rund um Ihre Buchhaltung Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle, Berichte u. Auswertungen, offene Posten-Verwaltung, Aufarbeitung v. Rückständen. Urlaubs- u. Krankheitsvertretung. 0171-5005745, Büroservice Lumbach*

Computerprobleme?Datenverlust? Wir helfen schnell u. sicher. Auch Service b. Ihnen z. Hause. Vertrauen Sie dem Profi. Computer Eck Halle, Lange Str. 22, Rufen Sie an: Tel. 05201-664886 www.computer-eck-halle.de

Renovierungsarbeiten, Laminat verlegen, Fußboden schleifen, Rigipswände, handwerkliche Arbeit fast aller Art, Tel. 0160-5920519

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0177/ 7644786

Paradies-Feinkost, Orientalische Spezialitäten a.d. Libanon, Party service f. jeden Anlass, zB.Hochzeiten, Familienfeiern, Geschäftsessen, Themenpartys, tägl. wechselnde Mit tagsgerichte. Lange Str. 40, Halle, Tel. 05201-1569922 u. www.paradies-feinkost

Preiswerter Fachbetrieb für Silikonfugen und Fliesentausch, Tel. 05204-920934, 05423-4740492

www.baumschule-upmann.de*
DJ Lütti - Ihr erfahrener Allround DJ mit Einfühlungsvermögen für jede Veranstaltung. Damit Ihre Feier ein Erfolg wird. Rufen Sie mich an: 05201- 3285

WELLNESS-GESUNDHEIT

Suche Personen, die ihr Gewicht ernsthaft u. 5-40 kg reduzieren u. halten möchten. Gerne auch schwie rige Fälle! Termin zur Analyse nach Vereinbarung! Anja Tischler 05204 /925522*

Angst?Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Tele fonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/5647746) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!*

Lichttherapie bei Depressionen, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen, Lustlosigkeit, Müdigkeit. Tanja Schreiber, Heilpraktiker f. Psycho-therapie, Voßheide 29, Steinhagen, Tel. 05204-888 177*

Entspannungstraining - Weniger Stress im Alltag! Die Gruppe trifft sich jeden 2. Mi 20-21.30 Uhr, Anmeldungen u. T. 05204-888 177, Tanja Schreiber, Heilpraktiker f. Psychotherapie, Voßheide 29, Steinhagen*

Lagerverkauf von Sportnahrung u. Nahrungsergänzungen, Proteine, Aloe, Spirulina und mehr. Tel. 05201-8563934 oder www.vibosports.com

Naturkosmetische Behandlungen, Fußpflege u. Maniküre, Dr. Hauschka, A.Börlind, Gertraud Gruber Alegria-Naturkosmetik, Claudia Lee neman, Heinrichstr. 20, Halle-Heseln, T. 05201-7356919, Mo+Fr 15-18h, mi 9-18h, Behandlungstermine n. Absprache

Individuelle **Rückführungen** z. Bearbeitung unbewußter Blockaden u. innerpsychischer Konflikte. Termine n. Absprache! Tanja Schreiber, Heilpra-ktiker f. Psychotherapie, Voßheide 29, Steinhagen, Tel. 05204-888 177*

Hypnosepraxis in Harsewinkel: Raucherentwöhnung, Gewichtsre duktion, Stressreduktion/ Tiefenentspannung, Prüfungsvorbereitung, Vorbereitung a. Vorstellungsgespräche, Personal-Coaching in Hypnose. www.hypnose-mann.de, Tel. 05247-789459

Schüttes Fashion Nails, Februar-Angebot: Nagelmodellage nur 30 €, Schüler/Studenten 25 €; Treuebonus 10 x zahlen, das 11. mal ist alles kostenlos; Valentinstagsgut-scheine für Ihre Frau/Freundin; Part-nermodellage; 2 Modellagen für 45€, www.schuettes-fashion-nails.de Tel. 05201-663766

Revolutionäre Umfangreduzierung



mit schnellen, sicheren, schmerzfreien und vor allem meßbaren Erfolgen. Lassen Sie Ihren Körper mittels Ultraschall an Ihren Problemzonen in Form bringen! Beratung und Infos über vitalobia Borgholzhausen, Telefon 05425-954900, www.vitalobia.de

URLAUB

Formentera: Ferienhaus in Es Calo, für 2 E oder 2E + 2K zu vermieten ab 500 Euro/ Woche, Tel. 0173 - 9164446

Cuxhaven-Sahlenburg, 3 FeWo f. 1-6 Pers., modern, strandnah ab 30 Euro/Tag, 04921-21605*

Auf geht's an die Ostsee,Feh-marn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlaf-zimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

Ferienhaus für 5 Pers. in Schilling/ Nordsee, ruhige Lage, Strandnah gelegen, zu vermieten. Noch Termine frei. Telefon 05201/849719 (abends)*

Wir finanzieren
Ihr Traumhaus –
persönlich,
schnell und
günstig!

Jetzt Termin vereinbaren mit
Ulrich Niemeyer in unserer
Hauptstelle in Halle, Tel.
05201 181-221 oder E-Mail
ulrich.niemeyer@vb-halle.de

Volksbank
Halle/Westf. eG

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbeußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Neueröffnung einer Gitarren schule - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0177-7644786

Gesundheitliche Probleme? Konzentrationschwäche?Schlafstörun gen? Lassen Sie Ihre Wohnung, Ihr Haus, Ihren Lern/Arbeitsplatz a. schädliche Strahlung - Elektromog u. Wasseradern- untersuchen. Arbeits-gemeinschaft Schlebes/ Felgendreher, 0151-56950931 o. 0171-4764270

Edelsteinbehandlung z. Lösung innerpsychischer Blockaden u. see-lischer Spannungen.Termine n. Absprache! Tanja Schreiber, Heil-praktiker f. Psychotherapie, Voß-heide 29, Steinhagen, Tel. 05204-888 177*

Gemütliches Ferienhaus an der ostfriesischen Nordseeküste. 2-3 Personen. Bettwäsche u. Handtücher inkl. Nichtraucher, keine Haustiere, 40 € p. Tag, 0173 /2629480*

Fehmarn: neues, komfort. Ferienhaus 2-6 Pers, 3 SZ, 2 B, Spül., Sat-TV, Fahrräder, kl. Garten, Hausprospekt u.05245-2526, www.nachfehmar.de

HAUS & GARTEN

BAUMSCHNITZWERKLEI, ERD-UND LANDSCHAFTSBAU GEDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pfisterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 05201/734838 o. 0171-7440342 o. 0160-90955441*

Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pfisterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (05201) 5915*

Auch krankmachende Schimmel-Silikonfugen i.d. Dusche o. am Fenster? Für uns kein Problem! UKS 05204-920934, 05423-474092

Super Kaminholz, Hof Hesseltal, Tel. 05201- 849092

Handwerksarbeiten im, am u. um Haus und Garten, Entrümpelungen, usw., UKS-Dienstleister-Service, Tel. 05204-920934, 05423-474092

RC-Schotter i. großen Mengen per Preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171- 6111587

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenborg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Service im Haus und Garten! Teppichreinigung u. Gartenarbeiten, Reinigung u. Renovierung, Reparatur u. Pflege, Inh. U. Tutas, Tel. 05201- 666344

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff. Vertrieb und Einbau maßgefertigter Elemente zu erstaunlich günstigen Preisen. Service rund ums Haus - Janusz Gasinski, Telefon 0151-53958376

STELLENMARKT

Zum Verteilen des HallerWillem und Prospekte suchen wir zuverlässige VerteilerInnen. Tel. 0173-9306037 oder 05425-7393, info@beifrehsmann.de

Wer mit handwerklichem Geschick kann uns helfen im Haus, Hof und Garten. Ganzjährig, kein Schneeräumen erforderlich. Tel. Halle 05201-7833

Suche Putzstelle im Raum Halle/Künsebeck. Tel. 0176-86278219

Suche Putzstelle, sienstags ca. 2 Std. ab 9 Uhr. Tel. 05201-16045

Putzfrau gesucht! Dienstag o. Mittwoch. Tel. 05201-3519 - bitte Anruf!

Büroskauffrau, Kfm. Fachkraft für Buchhaltung u. Hausverwaltung sucht VZ/Tz-Anstellung im Altkreis Halle, Dissen, Bad Rothenfelde. Angebote bitte unter Tel. 0152-5326 4480

Reinigungskräfte für priv. Haushalte. Bügelservice u. weitere Dienste auf Anfrage. Wir helfen Ihnen auf Stundenlohnbasis. Einzelheiten b. Waltraud Vögeler, DLZ ZAKK Halle u. Tel. 0172-7527402

GERRY WEBER WORLD

GERRY WEBER
SPRACHLICHE HOTEL

Für die
GERRY WEBER OPEN 2011
u. weitere Großveranstaltungen
suchen wir (Positionen m./w.):
**Hotel- und Restaurantfachleute,
Servicekräfte, Thekenbedienungen,
Jungköche, Küchenhilfen, Spülkräfte,
Verkaufspersonal für Gastronomiestände,
Logistikler für Warentransport**
auf Aushilfsbasis mit Lohnsteuerkarte.
Zeitraum: Mai bis Juni 2011
sowie weitere Termine im Jahr 2011
Kurzbewerbung mit Email-Adresse bitte an:
GERRY WEBER Sportpark Hotel
Frau Karin Horstbrink
Weststraße 16, 33790 Halle/Westfalen
oder per E-Mail: k.horstbrink@gerryweber-world.de

IMMOBILIENMARKT

Neubau, Anbau, Umbau, Sanierung. Unser Ingenieurbüro übernimmt preiswert d. komplette Planung u. Bauleitung Ihres Bauvorhabens z. Festpreis, einschl. Statik, Schall- u. Wärmeschutz nachweis. Lassen Sie sich kostenlos u. unverbindl. beraten. Dipl.-Ing. Rainer Klein, Architekt BDB, 33803 Steinhagen, Schweriner Str. 21, Tel. 05204-3151, Fax. 80628, info@Architektenbuero-Steinhagen.de*

Halle-Künsebeck, 3 ZKB, 1. OG, 61 m², nahe Bhf, ab sofort oder später rzu verm., Tel. 05201-73142

2 ZKB, 2. OG in Halle, 40,6 m², KM 230 E, ab sofort od. später zu vermieten, keine Prov/Kaut. Mom bassa GmbH, Tel. 0521-2527000

Weitsichtig bauen! Grundstücke f. eingesch. Baulweise am Teutoburger Wald in Halle, Albert-Schweitzer Str., 500-800 m², 0179-5661199 ulhawe@web.de

Räumlichkeiten für gewerbliche Zwecke in Halle (kein OT) gesucht. Ca. 50 m², Erdgeschoss o. mit Aufzug. Angebote unter Chiffre TB 1/301

Kleine Büroräume gesucht. Tel. 05425-933110 o. 0151-53958376

Frau mittl. Alters in leitender Position sucht für sich u. ihren ruhigen Therapie-Hund freundliche Wohnung bis 60 m² zu mieten. Die Wohnung sollte über einen Platz an der Sonne verfügen (Terrasse o. Balkon). Tel. 05201-669695

2 ZKB, 56 m², Parterre, ab 1.3. in Halle, Gartnischer Weg 37, KM 300 €, NK 120 €, Garage 31 €, 0179-5661199

2,5 ZKB, 75 m², 1. OG, ab 1.3. in Halle, Gartnischer Weg 37, KM 400 €, NK 170 €, Garage 31 €, 0179-5661199

Zu vermieten: Seniorenwhg in Halle Zentrum, Erstzubg, 3 ZKB Balkon, G-WC, 92 m², Keller, PKW-Stellplatz, KM 598, Laminat, barrierefrei, Aufzug, Tel. 0173-2813988

HAUSHALT - ANTIQUARES

SecondHand für Kinder und Umstandsmode im Schnäppchen-Paradies, Godebenstr. 1, Halle, Tel. 05201/1589919, Mo-Do 9.30-12+14.30-18h, Fr+Sa 9.30-13h

1800-1945, Suche alles v.d. Luft wafe, Marine, Panzer, Fallschirmjäger bis 1945, z.B. Urkunden, Orden, Abzeichen, Fotoalben u. Fotos, Tel. 05201- 2585*

Sammler sucht Postkarten, Münzen, alte Fotos - auch v. Soldaten, Münzen, Militärorde, Notgeld, Schmuck, Tel./Fax. 0521-322516*

Suche/ kaufe alte Dinge aus Omias Haushaltsauflosungen, z.B. Porzellan, Silberbesteck und Anderes. Tel. 05201-1877374*

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. Telefon: 0521/17863, Privat: 05201/16878*

Hofflohmart jeden 1.+3.Samstag im Monat. Wir verkaufen alles, was Sie kaufen können. Schauen Sie einmal vorbei: Halle-Bokel, Ernteweg 30, Tel. 05201-9733

ZUR FUNDGRUBE, Entrümpelungen u. Haushaltsauflösungen, kostentl. Annahme u. Verkauf v. gut erhaltenen Möbeln, Entsorgung v. Altmetall + Schrott, Halle-Künsebeck, Carl-Bosch-Str. 3, T. 0160-4202018 Di, Mi, Do, Fr. 14-18, Sa 10-17

Geprüfter Rutengänger untersucht Ihren Schlaf-/ Arbeitsplatz auf Wasseradern, Verwerfungen, Elektrosmog u.Ä., U.Busch, Tel. 05201-8568142*

Löse Sammlung Partituren, Sonaten, Klavierstücke auf. Wagner, Mozart, Beethoven, Chopin, Verdi. Fachbücher klassische Musik. Tel. 05201-16961 oder 0151-15310511

Schöner Esstisch Buche, 120x80 cm, ausziehbar auf 260x80 cm, plus 4 Stühle m. Sitzpolster, beige/braun 30er Jahre. Preis VHB, Tel. 05201-9275

Orgel Techniks SX GX 5 Top, Kommode (Wäscheschrank) m. Marmorplatte, kl. u. gr. Kleiderschrank (antik) m. Bogen, hochwertiger Liege- bzw. Schaukelstuhl v. Morphée m. Hocker, Holzbett m. Holzlatzung 180x190 cm. Gepflegter Zustand. Anfragen unter 05201-16961 o. 0151-15310511

TIERMARKT

Sonntags-Ausritt, geführte einständige Ausritte f. sattelfeste Reiter, Info u. Anmeldung: Spiekerhof, 05425-7134, www.spiekerhof-nrw.de

Für den Feinschmecker Tägliche frische Wachtelreiter zu verkaufen. Wachtelzucht Anne Klein, 33803 Steinhagen, Schweriner Str. 21, Tel. 05204-3151*

Anfänger-Ausritte, geführte Ausritte (1 Std), für Reitanfänger/Wiedereinsteiger. Info u. Anmeldung: Spiekerhof 05425-7134, o. K. Schmidt, 0170-9636669

www.landschildkroetenbabias.de

Tierheilpraktikerin/Pferdephysiotherapeutin Melanie Künsebeck, Pferdephysiotherapie, Homöopathie, Akupunktur/Akupressur, Blutegeltherapie, Bachblütentherapie, Termine n. Vereinbarung. Kreisstr. 31, Halle-Künsebeck, Tel. 05201-187767, mobil 0152-29752610, www.tierisch-gute-zeiten.de*

Verkaufe günstig lebendige u. geschlachtete Kaninchen (versch. Größen u. Rassen), Tel.05201-2532

Naturheilpraxis für Tiere, Christiane Anders, Tierheilpraktikerin, Bioresonanztest-u. Therapie, Homöopathie, Allergiebehandl., Blutegel, Akupunktur, etc. Geschw.-Scholl-Str. 12/Halle, 05201-8741794, www.tierheilpraxis-anders.de

3-Std-Ritte + Tagesritte, geführte Ritte f. fortgeschrittene Reiter, Info + Anmeldung: spiekerhof 05425-7134 o. K. Schmidt, 0170-9636669

KONTAKTE

Berliner treffen Berliner, jeden 2. Dienstag im Monat in Gütersloh in der Kölschstube /Stadthalle um 18 Uhr. Auskunf: 05241-29334

Musizieren Sie? Mit welchem Instrument? Rufen oder klicken Sie bitte einmal an: 05201-665266 oder 0171-6310580 o. www.kleiner-musik-kreis.de

Kleiner Preis mit großer Wirkung Private oder gewerbliche Kleinanzeigen im Haller Willem

Private Kleinanzeigen (bis 5 Zeilen) kosten € 3,- / jede weitere Zeile € 0,50 / im Kasten € 6,- / im Kasten mit Foto € 10,- / Chiffre-Anzeigen kosten € 3,- Aufpreis
Gewerbliche Kleinanzeigen (bis 7 Zeilen) kosten € 6,- / jede weitere Zeile € 1,- / im Kasten € 12,- / im Kasten m. Foto € 20,- (die Preise verstehen sich einschließlich Mehrwertsteuer)

Bitte schicken Sie Ihren gewünschten Anzeigentext entweder per Post an: Haller Willem, Holtfelder Str. 17, 33829 Borgholzhausen
per Fax an: 0 54 25 / 15 76 oder
als digitale Nachricht an: info@hallerwillem.net
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir private Kleinanzeigen nicht telefonisch aufnehmen können.
Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens nach Erscheinen auf das Konto-Nr. 170 110 800 bei der Volksbank Halle, BLZ 480 620 51.

Vereinsleben

SC Halle Volleyball

Leitung: Monika Kindermann-Rzeha Telefon: 052 01/160 46

1. Damen Di 18.15-20 Uhr, KBS
Landesliga, Do 18-20 Uhr KBS

2. Damen Mo 18.15-20 Uhr, KBS
Kreisliga, Mi 18-20 Uhr, KGH

1. Herren Di 20-22 Uhr, RBG
Landesliga, Do 18-20 Uhr, KGH

2. Herren Mo 18.15-20 Uhr, KBS
Bezirkskl., Do 18-20 Uhr, KBS

3. Herren Di 18-20 Uhr, RBG
Bezirkskl., Do 17.30-19 Uhr, RBG

A-Jugend w. Do 16-17.30, RBG
B-Jugend w. Mi 16-18 Uhr, KGH
C-Jugend w. Mi 16-18 Uhr, KGH
D-Jugend w. Di 16-18 Uhr, KBS
E-Jugend w. Di 16-18 Uhr, KBS
C/D-Jugend m. Do 17.30-19, RBG
Hobby Leistung Mi 20-22, KGH
Hobby Mixed I Di 20-22 Uhr, LS
Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, GSG
Hobby Mixed III Do 18-20 Uhr, KBS

Abkürzungen: GSG - Grundschole Gartnisch • KGH - Kreiskygmnasium • LS - Lindenschule
• RBG - Halle Ravensberg • KBS - Kreisberufsschole

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

jeden Montag:

- Handball Mini Minis und Minis** 15-17.15 Uhr, Leitung: Heidi Schäper
- Karate** 17.15-18.30 Uhr, Leitung: Frank Kleinhans
- Frauensport** 18.30-20Uhr, Leitung: Elke Herkströter/Karin Zöllner

jeden Dienstag:

- Kinderturnen 6 - 9 Jahre** 15-16 Uhr, Leitung Elke Herkströter/Karin Zöllner
- Kinderturnen 3-6 Jahre** 16-17 Uhr, Leitung Elke Herkströter/Karin Zöllner
- Damen-Gymnastik** 20-21 Uhr, Leitung: Monika Schlamm
- Sport für MS- und Parkinson-Betroffene** 16-17.30 Uhr im Henri-Dunant-Haus in Halle. Leitung Diana Ostlangenberg

jeden Mittwoch:

- Fußball-Jugend** 15.30-18.30 Uhr, Leitung: Michael Meyerhoff
- Step-Aerobic+Bodystyling** 18.30-20Uhr, Leitung: Michaela Schlamm

jeden Donnerstag:

- Damenradfahrgruppe** 13.30-ca 18 Uhr, Leitung: Monika Schlamm
- Eltern-Kind-Turnen** 17-18 Uhr, Leitung: Karin Zöllner
- Herren Gymnastik** 20-21.30 Uhr, Leitung: Hans Schlamm

jeden Freitag:

- Mädchenturnen 9-14 Jahre** 16.45-17.45 Uhr, Leitung: Anke Kahmann

Alle Termine finden in der Grundschule Hörste statt

TV„Deutsche Eiche,, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- Seniorinnengymnastik** 13.45-14.45 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508
- Kindertanzen 5-7 J.** 16-17 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- Sportabzeichen** (Mai - Sept.), 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683
- Wirbelsäulengymnastik** 18-19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

jeden Dienstag:

- Bodyfitness** 20.30-21.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

jeden 2. Dienstag:

- Trampolinspringen** für 6-9j., 16-17 Uhr, ab 10j., 17-18 Uhr
Ansprechpartner: Katrin Flöttmann 05204/888432, Nina Penner T. 730155

jeden Mittwoch:

- Mutter-Kind-Turnen** 1-3jährige.16-17Uhr
- Kinderturnen** 4-6j.,17-18.30 Uhr, Katrin Flöttmann, Tel.: 05204/888432
- Ausdauer-gymnastik** 19.45-21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901

jeden Donnerstag:

- Kinderturnen** 6-8j., 15-16Uhr, • **Kinderturnen** 8-12j.,16-17 Uhr
- Kindertanzen** 8-12j.,17-18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr,
Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 73388
Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt
- Volleyball** 13-16j., 18.30-20Uhr, Nina Penner

Union 92 Halle Handball

1. Damen Di 20.00-21.30 Uhr, KBS
Do 20.00-22.00 Uhr, Masch
Fr 19.30-21.00 Uhr, Masch

2. Damen Do 20.00-22.00 Uhr, Masch

1. Herren Mi 20.00-21.30 Uhr, KBS
Fr 18.45-20.15 Uhr, Masch

2. Herren Mi 20.00-21.30 Uhr, KBS

3. Herren Fr 21.30-22.30 Uhr, Masch

A-Jgd w. Di 18.00-19.45, KBS
Do 18.00-20.00, Masch

C1-Jgd w. Di 18.00-19.45, KBS
Do 18.00-20.00, Masch

C2-Jgd w. Di 18.00-19.30, Ravensbg.

D1-Jgd w. Mo 18.00-19.30, KGH

D1/2-Jgd w. Mo 17.15-18.30, KBS

E-Jgd w. Mi 16.00-17.15, KBS

F-Jgd w. Di 15.00-16.15, KBS

A-Jgd m. Mi 18.30-20.00, KBS

B-Jgd m. Mi 18.30-20.00, KBS
Fr 17.30-18.45, Masch
Di 17.15-19.00, GH
Fr 17.30-18.45, Masch

C-Jgd m. Fr 17.30-18.45, Masch

D-Jgd m. Mo 16.30-18.00, KBS
Fr 16.30-17.30, Masch

E1/2-Jgd m. Mo 16.30-18.00, Ravb.

F1-Jgd m. Fr 16.30-17.30, Masch

F-Jugend Fr 16.30-18.00, Künsebb

Mini-Minis Fr 15.00-16.00, GH

Bei den Trainingseinheiten der Jugendmannschaften sind jederzeit handballinteressierte Kinder und Jugendliche willkommen. Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf unserer Homepage (www.union-halle.de). Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen. Die Termine findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage.

Abkürzungen: GH - G. Hauptmann Schule • KGH - Kreiskygmnasium • KBS - Kreisberufsschole

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:

- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Mo 19.30-21Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:
Detlef-Hans Serowy
Telefon: 052 01/66 51 19 oder 01 71/3 13 33 07

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

- Mo 18.30-20 Uhr, KiTa, alle Stufen
- Mo 20-21.45 Uhr, KGH, Oberstufe ab 3. Kyu
- Di 20.15-21.30 Uhr, KiTa, Mittelstufe ab 7. Kyu
- Do 18.30-20 Uhr, KiTa, Mittelstufe ab 10. Kyu
- Do 20-21.30 Uhr, Lindenschule, Anfänger/Einsteiger
- Fr 18-19.30 Uhr, Lindenschule, Kinder ab 9, Kyu
- Fr 19.30-21 Uhr, KGH, offen AKS und SV

Kontakt : www.karate-dojo-halle.de

Informationen Erwachsene:
Martin Bohnenkamp
Telefon: 0 54 25/95 43 69

Kempo Akademie/Zen Do e.V.

Angebote für Kinder:

- Mo - Fr 15 - 18 Uhr Karate (3-6 J., 6-9 J., 9-12 J.)
- Mo 17 - 17.45 Uhr Yoga

Angebote für Jugendliche:

- Mi 18 - 19.15 Uhr Kampfkunst
- Fr 18.15 - 19.30 Uhr Chan Shaolin Si Fortgeschrittene

Angebote für Erwachsene:

- Mo 18.15 - 19.45 Uhr Yoga
- Mo 20 - 21 Uhr Shaolin Karate
- Mi 20 - 21.30 Uhr Haidong Gumdo
- Mi, Fr 9:30 - 10:30 Uhr Chi Gong
- Do 20 - 22 Uhr Chan Shaolin Si
- Mi 19.30 - 21 Uhr Tai Chi
- Do 18 - 19 Uhr Chi Gong

Kontakt: Zen Do e.V., Bahnhofstraße 34, 33790 Halle
Tel. 05201/ 971272, info@zen-do.de, www.zen-do.de



diestelkamp

tischlerei gbr. strathmann

weststr. 87 · halle · fon 85 99 384 · mail@diestra.info

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 5. März 2011
Anzeigenschluss ist am 19. Februar 2011

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündis 90/DIE GRÜNEN Halle 20 Uhr, Grünes Büro, Graebestr. 18 Kontakt: Helga Lange, Tel. 82 82 48 u. Helmut Rose, Tel. 7 01 21
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunec
- LC Solbad Ravensberg, Lauffreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- SV Halle e.V., Informationen u. Anmeldungen zum Schwimmen 18 Uhr Lindenbad Halle. Andrea Nolte-Schumacher, Tel. 7 01 27
- R.C. Teuto e.V. (April-Oktober) Radwandern, 17 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 05204/2897

- TSG Kölkebeck-Bokel Damen-Gymnastik-Breitensport 20 -21.30 Uhr, Leitung: Susanne Siewert, Ort: Turnhalle in Hörste

- SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 17.30-19 Uhr für 12-14jährige Sportplatz Hesseln
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

jeden 1. + 3. Montag des Monats:

- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

jeden 1. Montag des Monats:

- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 20 Uhr im Hotel Hollmann
- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (052 04) 79 10

jeden Montag, gerade Wochen:

- Tanzschuh + Co. „Folks-Tanz +mehr“ 20 Uhr, DRK-Zentrum, Bismarckstr. 1, R. Beckmann, Tel. 5250

- **jeden Dienstag im Sportpark Halle:**
- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10 J. - ab 18 Uhr für Erwachsene

jeden Dienstag:

- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- SC Halle Turnen - Breitensport 16 -17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule, 17-18 Uhr, 6- 9 J. Jungen, Frau Tesche, Lindenschule
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald, Sitz-, bzw. Liegend.
- Walking-Treff des SC Halle 19 Uhr, Parkplatz Fa. Storck
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGA "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303
- TSG Kölkebeck-Bokel Männer-Gymnastik 20-21.30 Uhr Turnhalle Künsebeck. Leitung: Nicola Schech
- DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle Westfalen 15.45-17.15 Uhr Sport für MS- u. Parkin-

- son-Kranke Gymnastikraum DRK
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung 15.30-17 Uhr f. 10-12jährige am Sportplatz Hesseln
- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: S. Lordemann, Tel. 9172
- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V., Training der Damenabteilung 19.30-21.30 Uhr Schützenberg

jeden 2. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
- MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

jeden 3. Dienstag im Monat:

- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG
- **jeden 4. Dienstag des Monats:**
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
- **jeden Dienstag und Donnerstag:** Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

jeden Mittwoch:

- SC Halle Turnen - Breitensport 16 - 17 Uhr, 6 - 10 Jahre, 17 - 18 Uhr, 6 - 10 Jahre, Mädchen+Jungen, Frau Kornitzki und Heike Tesche, Lindenschule
- Bridgeclub Halle/W. e.V., Turnierspiel, Café Becken-Schmedt Alleestr. 41, ab 15 Uhr, Tel. 51 11
- SC Halle Damengymnastik Bauch, Beine, Po und mehr 19-20 Uhr Lindenschule, Leitung: Marlies Wörmann. 20 - 21.30 Uhr Lindenschule, Leitung: Karin Kerwien
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19.30-21.30, Wettkampf u. Training sowie Beisammensein, Hörster Str. 11
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1 x i. M. Gedächtnistraining mit Ursula Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfriede Schlüter
- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle. Radwandern 13.30 Uhr, Parkplatz alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennisttraining 20-22 Uhr KGH
- **jeden Mittwoch gerade Wochen:**
- Kräuterguppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 0 52 04 /24 96
- Tanzschuh+Co, 20 - 22 Uhr Bürgerzentrum „Destille“ unter d. Stadtbücherei Kiskerstr. 2, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250
- **jeden Mittwoch ungerade Wochen:**
- Tanzschuh+Co, 20 - 22 Uhr DRK-Zentrum „Henry-Dunant-Haus“,

- Bismarckstr. 1, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250

jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhausen u. Werther, 15.30-17 Uhr,
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, kostenlos. Telefon 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden 4. Mittwoch des Monats:

- DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle 15.30-17.30 Uhr ev. Gemeindehaus Halle-Hörste

jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmause e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17
- **jeden Donnerstag:**
- Gemischter Chor Kölkebeck 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: G. Stiegmann, Tel. 664566
- Lindenbad 10.30-11.30 Uhr Wassergymnastik
- SC Halle Herrengymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg. Leitung: Heike Tesche
- TS Kölkebeck-Bokel, Kinderturnen Mädchen+Jungen 4-7 Jahre, 15.30-17 Uhr, Turnhalle Hörste, Leitung: Christel Przibytzin, Tel. 40 15 und Iris Janzen Tel. 1 06 66

- R.C. Teuto e.V. (April-September) Rennradfahren, 17.45 Uhr, Parkplatz Bahnhof, L. Breiter, Tel. 4575
- AWO Ortsverein Künsebeck Orientalischer Tanz mit Ina Bohken Info 0 52 01 /7 33 75
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Lauffreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle (Westf.) Nachmittagswanderungen. Treffpunkt 14 Uhr am Busbahnhof
- MGV Ravensberg Chorprobe 20 Uhr Remise/Im Keller der Musikschule. Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr in der Turnhalle Garnitsch
- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30-18 Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenengruppe, Annette Preuß, Tel. 52 75
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr „Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

- **jeden 1. Donnerstag des Monats:**
- CDU-Frauenunion, 20 Uhr Gasthof Hollmann, Halle
- **jeden 3. Donnerstag des Monats:**
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

- **jeden geraden Donnerstag:**
- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“
- **jeden Freitag:**
- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
- MGV Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, G. Wöstmann, Tel. 1 08 93

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Radfahren mit S. Wielsch und W. Lissel. Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Eltern-Kind-Gymnastik 15.45-16.45 Uhr Turnhalle Hörste
- Schützengesellschaft Halle e.V. 19.30-21 Uhr Training der Herrenabteilung auf dem Schützenberg

jeden 1. Freitag des Monats:

- Seniorenkreis Hesseln, Stockkämpfer Weg 6, Leitung: Heinz Farthmann, T. 9803 und Bernd Winkler, T. 9835
- Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

Freitags (1 x im Monat):

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Maria Haarbaum & Gisela Ulrich. Tel. 7995

jeden 2. Freitag des Monats:

- Freundeskreis Halle-Ronchin, Susanne Luhmann Tel. 84 90 99

gerade Wochen freitags:

- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15
- Samstags: 11 Uhr Welpenspiel - stunde für alle Rassen! Erziehungskurse ab 13 Uhr, Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Borgholzhausen, Telgenbusch, Tel. 87 87 61 und 01 70 - 6 00 08 55

jeden Samstag:

- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
- Schützengesellschaft Halle e.V. 10.30-12.30 Uhr und 14.30-16.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg

jeden Sonntag:

- LC Ravensberg, Lauffreff für Anfänger +Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr Training Schüler + Jugendliche, Schießstand Hörster Str. 11
- Schützengesellschaft Halle e.V. 10.30-12.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg

jeden 1. Sonntag des Monats:

- Evang. Kirchengemeinde Spielenachmittag für Erwachsene Martin-Luther-Haus 15-17 Uhr
- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathy Tel. 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25

jeden 2. Sonntag des Monats:

- Alleinerziehenden-Treff von 15 - 17 Uhr in der Remise (2. Stock/JuZ) Offener Treff f. Austausch u. Kontakte
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10.30-12 Uhr Übungsschießen für Schüler + Jugendliche im Schießstand Hof Fronemann, Hörster Str. 11
- **BSV TEUTO MERKUR Halle** Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152
- **-augenblick- fotogruppe vhs ravensberg** mittwochs, in der ungeraden Kalenderwoche, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kontakt: Paul G. Haselhorst Tel. 99 94



**BUCHERSTUBE
ELSNER**

Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Evangelischen Kirchengemeinde



Café Gegenüber im Haus am Kirchplatz 16 - Für alle, die bei einer Tasse Kaffee oder Tee in freundlicher Atmosphäre ein wenig aufatmen möchten, ist das Café zu folgenden Zeiten geöffnet: Di und Do von 14.30-18 Uhr; Fr von 8.30-12 Uhr; So von 11-12 Uhr, direkt im Anschluss an den Gottesdienst. **Bücherstübchen** über dem Café Gegenüber: sonntags 11-12 Uhr, donnerstags 15-17 Uhr. **Krabbelgruppen** im Haus am Kirchplatz 16, Ansprechpartner: Pfarrer Nicolai Hamilton, Tel. 664584. **Kinder- und Jugendkreise** im Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234 Jungschar: freitags von 16-18 Uhr, Jugendkreis (ab 14 Jahre) Di von 18-19.30 Uhr, Jugendkreis (ab 15 Jahre) Mi von 18-19.30 Uhr, Jugendkreis (ab 16 Jahre) Mo von 18.15-19.45 Uhr, Jugendbibelkreis (ab 16 Jahre) Mi von 18-19.30 Uhr, großer Mitarbeiterkreis von 19.30-21 Uhr (jeden 1. Do im Monat), Bibelfrühstück (ab 14 Jahre) Fr von 6.30-7.30 Uhr, Offenes Jugendheim „Die Grotte“ (ab 14 J.) jeden Fr 19-22 Uhr, jeden So 17-21 Uhr. **Jung-Erwachsenen-Angebote** Jung-Erwachsenen-Kreis (ab 18 J.) Do von 18-19.30 Uhr (2. Etage Café Gegenüber) Jugendkreise (18/19 Jahre) Di von 20-21.30 Uhr im Jugendheim, Brunch & Bibeln (ab 18 Jahre) Sa von 11-13 Uhr (1 x monatlich im Jugendheim), Bibelkreis (ab 20 Jahre) Mo von 20-22 Uhr im Jugendheim. **Alphakurs** - Abende über Fragen des Glaubens und des Lebens, Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/954144. **Hauskreise** (von ca. 20-22 Uhr) 14täglich, Verschiedene Hauskreise treffen sich, um über Glaubens- und Lebensfragen zu sprechen. Weitere Informationen bei Sebastian Plath, Tel. 7241883. **Bibelkreise der Alphakurs** Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/954144. **Abendkreis Halle-Mitte** Jeden 1. und 3. Dienstag um 20 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Ansprechpartnerin: Inge Vollmer, Tel. 5845. **Abendkreis Halle-Süd-West** einmal monatlich donnerstags 19.30 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Ansprechpartnerin: Martha Flemming, Tel. 3576. **Abendkreis Hessel** einmal monatlich montags 19.30 Uhr im Hesselner Treff, Ansprechpartnerin: Grete Schulz, Tel. 3461. **Frauen treffen Frauen** jeden ersten Mittwoch im Monat im Haus am Kirchplatz 16, Ansprechpartnerin: Doris Kleen, Tel. 2656. **Frauenhilfen** (14täglich, mittwochs) *Gartnisch* im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Ansprechpartnerin: Johanna Kormeier, Tel. 4622. **Halle-Mitte, Ascheloh, Eggeberg** im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Ansprechpartnerin: Hanna Barzik, Tel. 4588, Helma Hempte, Tel. 5229, Hanna Kisker, Tel. 16367, **Halle-Süd-West-Hessel** im Hesselner Treff, Ansprechpartnerin: Grete Schulz, Tel. 3461, Hanna Otte, Tel. 3121. **Seniorenkreis** - alle 14 Tage Di von 15-17 Uhr im Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 5, Ansprechpartnerin: Rosemarie Przystawik, Tel. 4773. **Männerkreis** - Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Tel. 3087. **Lesetreff** - weitere Informationen bei Renate Frommhold, Tel. 4219. **Gesprächskreis „Literatur und Glaube“** jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9.30-11 Uhr im Haus am Kirchplatz 16, Ansprechpartner: Dieter Weyer, Tel. 9790. **Gottesdienste in der St. Johanniskirche** Samstag-Abendgottesdienst 18.30 Uhr, Sonntag 10 Uhr, Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr parallel zum Gottesdienst, KiK - einmal monatlich samstags von 10-12.30 Uhr, „Die Kirchenmäuse“ (Krabbelgottesdienst): meistens letzten Sonntag im Monat 16 Uhr, Der „andere“ Gottesdienst - jeden 1. Sonntag im Monat um 18 Uhr. **Kindergärten Regenbogen-Kindergarten**, Wischkamp 5, Leiterin Gabriele Pritchard, Tel. 16233, **Kindergarten Paulskamp**, Paulskamp 7, Leiterin Sabine Wedekämper, Tel. 16232. **Frühstückstreffen für Frauen** 2 mal im Jahr finden Frühstückstreffen für Frauen im Landhotel Jäckel in Künsebeck statt jedes Mal verbunden mit einer Abendveranstaltung. Es geht um die Auseinandersetzung mit Themen, die dran sind. Referat und Gespräche sind zwei wichtige Säulen des Morgens. Weitere Informationen bei Rosi Prill, Tel. 665646. **Johanniskantorei** Kinderchöre immer montags im Martin-Luther-Haus (Leitung Martin Rieker): 14.30 Uhr Wichtelchor (7-9 J.), 15 Uhr Kinderchor (9-11 J.), 15.40 Uhr Ensemblespiel, 16.20 Uhr Teeniechor (ab 12 J.), Erwachsenenchor im Martin-Luther-Haus (Leitung Martin Rieker), Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr Bachchor, Donnerstag, 19.30-21 Uhr Singgemeinde, Posaunenchor (Leitung Stefan Meier) Freitag, 20-21.30 Uhr, Weiter treffen sich nach Vereinbarung: Orchester, Studio Neue Chormusik und Flötenensemble der Johanniskantorei. Ansprechpartner für alle Veranstaltungen: Martin Rieker, Tel. 10793. **Adressen:** Pastor Bernd Eimterbäumer, Heidbreite 12, Borgholzhausen, Tel. 05425/954144, Pastor Nicolai Hamilton, Ulmenweg 22, Tel. 664584, Pastorin Karin Hanke, Am Kerkskamp 2, Werther, Tel. 05201/884569, Superintendent Walter Hempelmann, Roonstr. 8, Tel. 3088, Pastor Friedrich-Karl Völkner, Maximilian-Kolbe-Str. 23, Tel. 3087, Kantor Martin Rieker, Rosenstr. 11, Tel. 10793, Kantoreibüro, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 856780, Öffnungszeiten: Mi 9.30-11.30 Uhr, Jugendreferent Martin Kralemann, Graebestr. 18, Tel. 16604, Gemeindepädagogen Sandra und Sebastian Plath, Osningstr. 23, Tel. 7241883, Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234, Küsterin Ursula Grefe, Rosenstr. 5, Tel. 16594, Diakoniestation, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, Gemeindeamt, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 3086, Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr, Do auch von 15-18 Uhr

Freie evangelische Gemeinde



Gottesdienst sonntags 10 Uhr - parallel Kindergottesdienst
Spielgruppe Di 10 Uhr
Treffpunkt Bibel Do 15 Uhr
Jungschar Fr 16.30 Uhr
Jugendhauskreis Fr 19.30 Uhr
Verschiedene Hauskreise in Halle, Borgholzhausen und Versmold auf Anfrage.
 Infos unter 05201/16 88 0 oder karl-alfred.dautermann@feg.de
 Rilkestr. 5, 33790 Halle/Westfalen

Diyanet Türkisch-Islamische Gemeinde



Gartenstraße 38 - 33790 Halle/Westfalen
 Tel: 05201-156859 und 05201 - 666265
 www.ditib-halle.de

Neuapostolische Gemeinde



Gottesdienst
 Sonntag 9.30 Uhr
 Mittwoch 19.30 Uhr

Schlörstraße 1/Ecke Gartnischer Weg, 33790 Halle - Telefon 052 01 / 87 88 87

Katholischen Kirchengemeinde



1. Messdienergruppe für Jungen und Mädchen nach der Erstkommunion: Ansprechpartner: Bernadette Clermont, Tel. 85 95 59. **2. Erstkommunion-kinder** (Kinder des 3. Schuljahres): Jährlich nach den Sommerferien bis zur Erstkommunion-om im Mai. **3. Firmvorbereitung** (Jungen und Mädchen des 9.-10. Schuljahres), alle 2 Jahre. **4. Kolpingfamilie** im Bezirksverband Halle. Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Kolpingprogramm, das in der Kirche ausliegt. Ansprechpartner: Willi Berheide, Tel. 2595. **5. Kolpingsportgruppe:** Wirbelsäulengymnastik nach Musik, Rückenschule (von Dr. Stein), Kräftigungsgymnastik, Zirkeltraining, Konditionstraining, Ballspiele, Fahrradtouren im Sommer. Treff ist jeden Donnerstag von 20-21 Uhr (Frauen) und von 20-22 Uhr (Männer) im Gymnastikraum und in der Sporthalle II des Kreisgymnasiums. Ansprechpartner: Karlheinz Koppers, Tel. 96 03. **6. Seniorengruppe „Treffpunkt“:** Jeden letzten Montag im Monat sind Treffen zu unterschiedlichen Themen in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. Einmal jährlich findet ein größerer Ausflug statt. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier. Ansprechpartnerin: Frau Christa Siemens, Tel.: 84 99 84. **7. Frauengemeinschaft Halle/Werther:** Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Halbjahresprogramm, das in der Kirche ausliegt. Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Schütte, Tel. 66 55 03. **8. Monatliches Frauenfrühstück:** Jeden 2. Donnerstag im Monat in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16. Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86. **9. Weltbetagstag:** An jedem 1. Freitag im März um 16 Uhr internationaler Weltbetagstag der Frauen, zu dem auch Männer eingeladen sind. Vorbereitungstreffen entnehmen Sie bitte der Presse. Ansprechpartner: Frau Inge Clausen, Tel.: 30 31 und Frau Magdalene Tenkhoff, Tel.: 84 93 70. **10. Ökumenischer „Eine-Welt-Kreis“** Halle/Werther: Informationsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen zu Themen sozialer Gerechtigkeit. Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, und auf Plakate. Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86. **11. Caritas:** Hilfe und Unterstützung für Einzelne und Familien in Notlagen. Die Treffen der Caritaskonferenz (Gruppe aller Mitarbeiterinnen) finden nach Vereinbarung statt. Kontakt: Pfarrbüro, Tel.: 81 13 11. **12. Gospelchor GAM** („Gospel And More“) Gospels, Spirituals, afrikanische Lieder und Gesänge vieler weiterer Kulturen und Nationen bilden das Repertoire dieses Chores, der sich 14täglich donnerstags um 20 Uhr in der OASE trifft. **13. Familienkreise:** Verschiedene Familienkreise treffen sich zu gemeinsamen Gesprächen und Aktionen, meist in den Häusern der Familien. **14. Kindertagesstätte** Herz-Jesu, Gartenstr. 27, Halle. Leitung: Anemone Nocken, Tel. 81 13 17 15. **Eucharistiefeiern:** In der Woche: Dienstags 19 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle, Donnerstags und Freitags 9 Uhr Herz-Jesu Kirche Halle, in den Wintermonaten Donnerstags in der Kapelle des Marienheims. Bitte die Ankündigungen in den Pfarrnachrichten beachten. Samstags: jeden Samstag um 17 Uhr in der St. Johanneskirche Stockkämpen, Sonntags, 8.30 Uhr und 11 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle. Die Herz-Jesu Kirche an der Bismarckstraße ist für Sie tagsüber immer geöffnet. **16. Kinderkirche:** Während der Messe eigener Gottesdienst für kleinere Kinder bis ca. 3. Schuljahr. In Halle: sonntags zu Hl. Messe um 11 Uhr in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu-Kirche. In Werther: sonntags zu Hl. Messe um 9.45 Uhr im Pfarrheim neben der St. Michael-Kirche. Informationsblätter über die Termine liegen im Vorraum der Kirchen aus oder bitte die Ankündigungen in den Pfarrnachrichten beachten. Krabbelgottesdienste für die Kleinsten finden 1 x monatlich sonntags um 10 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Halle statt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein in der OASE. Auch hierzu bitte die Pfarrnachrichten oder die ausgelegten Terminzettel beachten. **17. Familiengottesdienste:** In unregelmäßigen Abständen: Bitte beachten Sie die Hinweise in den wöchentlichen Pfarrnachrichten und der örtlichen Presse. **18. Pfarrbüro:** Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11. Pfarrsekretärin: Frau Beate Cloes. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montags und Freitags 10 - 11.30 Uhr, Mittwochs 17.30 - 19 Uhr. **19. Gemeindefeiertag:** Pfarrer Josef Dieste, Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11. Pfarrgemeinderat: Vors. Frau Ute-Sybille Sattler, Gartnischer Weg 96, Tel. 3233. Kirchenvorstand: Stellv. Vors. Herr Karl Ludwig Jöstingmeier, Tel.: 26 35

Maschinenverleih

www.steinhanes-baumaschinen.de

Halle - Hörste • Tel: 05201/16767



Rehabilitations- und Behindertensport



Gemeinschaft für Gesundheitssport im Altkreis Halle

- Dienstags, 17-18 Uhr **Wirbelsäulengymnastik** - Turnhalle Grundschule Gartnisch (neue Turnhalle) - Übungsleiterin: Sabine Büker
- Donnerstags, 16 - 17 Uhr **Senioren/innen-Sport** - Turnhalle der Lindenschule, Schulstraße - Übungsleiterin: Sabine Büker
- Donnerstags, 17 - 18 Uhr **Schwimmen und Spiele im/am Wasser für Menschen mit geistiger/psychischer Behinderung** - Schwimmbad der Grundschule Gartnisch - Übungsleiterin: Sonja Seidel
- Donnerstags, 18-19 Uhr **Bewegungsspiele für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung** - Turnhalle der Gerhard-Hauptmann-Schule Gartnisch, Breidenstraße - Übungsleiter: Sonja Seidel und S. Büker
- Donnerstags, 18.30-20 Uhr **Sport für Männer und Frauen** ab 40 Jahren: Ausdauer-schulung, Gymnastik, Bewegungs- und Sportspiele - Turnhalle KGH, Übungsleiterin: Johanna Böckstiegel und Sabine Büker
- Samstags, 10.30 Uhr / 11.15 Uhr / 12 Uhr **Wassergymnastik / Schwimmen für „Jedermann“** jeweils 45 Minuten, Schwimmbad GS Gartnisch

In den Ferien finden die Gruppen nicht statt, was die Sporthallen und Schwimmbäder in diesen Zeiten geschlossen sind.

Kontakt: und Sabine Büker - Tel. 668330

Veranstaltungen in der Vhs Ravensberg

Mein letzter Wille

Vortrag über das Testament und seine Errichtung
Referent: Peter Wolke
Ort: Halle, Volkshochschule, Kiskerstr. 2
Termin: Mi 09.02.11, 15:00 Uhr

Beratung und Einstufungstest Deutsch

Referentin: Sabine Severin
Ort: Halle, Berufskolleg, Kättkenstr. 14
Termin: Mi 09.02.11, 18:00 - 19:30 Uhr

Wildes Deutschland

Eine fotografische Liebeserklärung von Norbert Rosing an unsere Heimat. Live Dia-Show aus der Reihe Länder und Menschen.
Referent: Norbert Rosing
Ort: Halle, Berufskolleg, Aula, Kättkenstr. 14
Termin: Mi 09.02.11, 19:30 Uhr

Afghanistan von Innen

Live Dia-Show aus der Reihe Länder und Menschen
Referenten: Monika Koch, Heiner Tettenborn
Ort: Halle, Berufskolleg, Aula, Kättkenstr. 14
Termin: Mi 23.02.11, 19:30 Uhr

Soziale Netzwerke

Facebook, Xing, MySpace, StudVZ, Orkut - Vortrag
Referent: Thomas Floß
Ort: Halle, Volkshochschule, Kiskerstr. 2
Termin: Mi 02.03.11, 19:30 - 21:00 1 x 3 UE, 6,- (4,-) EUR

Nähere Informationen und Anmeldungen bei der VHS, Tel. 05201/8109-0, weitere Hinweise finden Sie auch im Internet unter www.vhs-ravensberg.de.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.



Sicher - Schwimmen

Di 17:15-18 Uhr/Di 18-18:45 Uhr
Ausbilder: Klaus Godt, Tel.: 05201-857952

Bronze Gruppe

Di 15:15-16:15 Uhr
Ausbilder: Ilona Kühn, Tel.: 05201-666198
ilona.kuehn@halle-we.dlrg.de

Silber Gruppe

Di 17-18 Uhr
Ausbilder: Vivian Iselt, Tel.: 0163-6757624
vivian.iselt@halle-we.dlrg.de

Gold Gruppe

Mo 16-17 Uhr
Ausbilder: Manuel Schwager, Tel.: 05425-933030
manuel.schwager@halle-we.dlrg.de

Juniorretter / RS Bronze

Mo 17-18 Uhr
Ausbilder: Uwe Kühn/Jörg Schütze, Tel.: 05201-666198
uwe.kuehn@halle-we.dlrg.de

Jugend Rettungsschwimmer

Vorbereitung auf Wasserrettungsdienst
Di 18-19 Uhr/Di 19-20 Uhr
Ausbilder: Jens Maßmann/Manuel Schwager, Tel.: 05425-933030
manuel.schwager@halle-we.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Halle/Westf. e.V., Ruthebachstr. 6, 33790 Halle
Email: klaus.godt@dlrg-halle.de, Tel.: 05201-857952



DRK-Begegnungsstätte

DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V.
„Henry-Dunant-Haus“
Bismarckstraße 1 in Halle
Telefon (05201) 8154-0

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 13.15 Uhr - Wassergymnastik für Damen und Herren mit H. Schönberg im Lehrschwimmbaden des Lindendades, Anmeldung unter T.: 05423/41916 erforderlich
- Gruppe I 13.15 - 14.00 Uhr
- Gruppe II 14.15 - 15.00 Uhr
- Mo. 15.30 Uhr - Geselliges Tanzen mit Alnke Bertelsmann
- Mo. 15.45 Uhr Gymnastik mit Brigitte Raabe mit
- Mo. 18.30 Uhr Rückenschule Maike Hirschhausen-Rosenberg, Infos unter 05201/665319 (Neu im März)
- Di. 09.00 Uhr Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 09.00 Uhr Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 10.45 Uhr Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 15.00 Uhr - Gymnastik mit G. Mickler
- Di. 19 Uhr Rückenschule Maike Hirschhausen-Rosenberg, Infos unter 05201/665319 (Neu im März)
- Mi. 10.00 Uhr Gymnastik mit Gunhild Mickler
- Mi. 15.00 Uhr Sitzgymnastik mit Christa Rentzsch
- Fr. 10.00 Uhr Senioren-Gymnastik mit Christel Scheele

Kleiderkammer-Öffnungszeiten:

Geschlossen von 21.2. bis 4.3.2011
Annahme von tragfähiger Kleidung: ab 2011 Montag und Donnerstag 9-11 Uhr. Mi. nur Ausgabe 9-11 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

- Donnerstag, 03.02. - 15 Uhr **Spielenachmittag** - Bingo und Mehr mit Frau Dewald und Frau Theißen
- Donnerstag, 10.02. - 15 Uhr **Gedächtnistraining** mit Renate Runde
- Donnerstag, 17.02. - 15 Uhr **Erzählnachmittag** - frische Pufferkes von und mit Johanna Kormeier
- Donnerstag, 24.02. - 15 Uhr **Gedächtnistraining** mit Ingrid Dewald
- Montag, 28.02. - 15.30 - 20 Uhr **Blutspendetermin** keine weiteren Veranstaltungen

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.



Sicher - Schwimmen

Di 17:15-18 Uhr/Di 18-18:45 Uhr
Ausbilder: Klaus Godt, Tel.: 05201-857952

Bronze Gruppe

Di 15:15-16:15 Uhr
Ausbilder: Ilona Kühn, Tel.: 05201-666198
ilona.kuehn@halle-we.dlrg.de

Silber Gruppe

Di 17-18 Uhr
Ausbilder: Vivian Iselt, Tel.: 0163-6757624
vivian.iselt@halle-we.dlrg.de

Gold Gruppe

Mo 16-17 Uhr
Ausbilder: Manuel Schwager, Tel.: 05425-933030
manuel.schwager@halle-we.dlrg.de

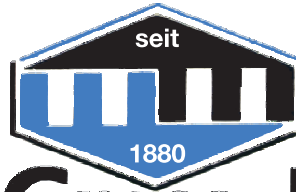
Juniorretter / RS Bronze

Mo 17-18 Uhr
Ausbilder: Uwe Kühn/Jörg Schütze, Tel.: 05201-666198
uwe.kuehn@halle-we.dlrg.de

Jugend Rettungsschwimmer

Vorbereitung auf Wasserrettungsdienst
Di 18-19 Uhr/Di 19-20 Uhr
Ausbilder: Jens Maßmann/Manuel Schwager, Tel.: 05425-933030
manuel.schwager@halle-we.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Halle/Westf. e.V., Ruthebachstr. 6, 33790 Halle
Email: klaus.godt@dlrg-halle.de, Tel.: 05201-857952



- Neubau · Umbau
- Sanierungen
- Schlüsselfertiges Bauen
- Fliesenarbeiten

Gressel BAU GMBH

33803 Brockhagen · Sandweg 2 · Tel. (05204) 89582
Fax (05204) 88323 · Mobil 0171-7206288

Klassenfahrten/ Schulprojekte

Weiterbildung Natur- und Wildnispädagogik

Mentoring / Ausbildung


Freies Seminarprogramm Wildnisfertigkeiten für jedes Alter



Müdsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Häusliche Kranken-, Alten- und Familien- pflege sowie Palliativpflege

Wir unterstützen Sie bei der Pflege und führen die vom Arzt verordneten Maßnahmen durch. Wir vermitteln auch weitere Hilfen, z.B. Hausnotruf, Haushaltshilfen, Kurzzeit- und Tagespflege, Familienpflege, Zusammenarbeit mit Krankenhäusern und Altenheimen.

 Gesprächstermine können Sie jederzeit mit uns vereinbaren.

Caritas-Sozialstation
Schulstraße 18
(im Marienheim)
33790 Halle/Westf.
Telefon: 05201 849010

„Rund um die Uhr“
Mobil: 0171 9734022



Caritas Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.

Kreissparkasse fördert Projekte an hiesigen Schulen



Je 1500 Euro erhielten die Realschulen Halle und Steinhagen. Mit der Sparkassenförderung können Schulen Projekte umsetzen, die sonst nicht oder nur schwer finanzierbar wären. Das Foto zeigt Spender und Beschenkte mit - v.l. Hartwig Mathmann, Margret Flöttmann, Frank Spannuth und Frank Pohl.

„Die Kreissparkasse erfüllt ihren gesetzlich verankerten Auftrag zur Wirtschaftserziehung und setzt ihre Gelder zukunftsorientiert dort ein, wo sie die Chancen von Kindern und Jugendlichen sinnvoll und nachhaltig fördert: in Bildung und Ausbildung.“ Vorstandschef Hartwig Mathmann weiter: „Für viele Projekte und Vorhaben fehlen in den Schulen oft die nötigen finan-

ziellen Mittel.“ Vor diesem Hintergrund unterstützt das Haller Geldinstitut die Schulen im hiesigen Raum mit Spenden mit dem Ziel, dort die verschiedensten Projekte zu ermöglichen, die sonst so nicht möglich sind. Von der Projektförderung profitieren einmal mehr die Realschulen Halle und Steinhagen. Außerdem erhielten Geldzuweisungen die Gerhart-Hauptmann-Schule

sowie die beiden Hauptschulen Halle und Steinhagen. Während die Realschulen Halle und Steinhagen von Hartwig Mathmann und Frank Pohl, Filialleiter der Steinhagener Kreissparkasse, je 1500 Euro erhielten, nahmen Liborius Rzeha, Konrektor der Haller Hauptschule, Maria Ettrich vom Förderverein und Mechtild Rach, beide von der Hauptschule Steinhagen, sowie Albert Rohen, Leiter der Gerhart-Hauptmann-Schule, jeweils 1000 Euro für ihre Schuleinrichtung entgegen. Die Realschule Steinhagen will nach den Worten ihrer Konrektorin, Margret Flöttmann, die Finanzspritze der Roboter-AG zu kommen lassen und somit für neue Technologien verwenden. Der Leiter

der Haller Realschule, Frank Spannuth, gab während der Geldübergabe an, dass er mit dem gespendeten Geldbetrag den musischen Bereich fördern und dafür technische Geräte wie Mischpult und Funkmikrofone anschaffen wolle. Konrektor Rzeha teilte mit, dass der gespendete Betrag zum einen in das so genannte Babyprojekt fließt. Darüber hinaus werde in die weitere Ausstattung des Computerraums investiert. Ebenso splittet der Leiter der Gerhart-Hauptmann-Schule, Albert Rohen, die Spende auf. Da wird nach seinen Worten das Geld für die Anschaffung von Trikots für die Fußball AG ebenso eingesetzt wie für die finanzielle Unterstützung der Schüler bei Klassenfahrten. -josch-

Halle hat sich bewegt 1500 Euro Spende für die >BuBis e.V.<



Thorsten Liebich (links), Geschäftsführer im Sportpark, überreichte Sandra Kurz (o.2.v.l.) und ihren Mitarbeiterinnen Rosa Karamasinas, Annette Höcker und Ola Erdmann-Unger den Scheck. V. l. die Kinder: Christine, Kaspar, Lenora, Tolgahan, Kyara und Jessica.

Über 600 Hobbysportler/-innen haben an den Haller Stadtmeisterschaften im Oktober 2010 teilgenommen. Neben dem Wettstreit gab es diesmal auch wieder eine soziale Komponente. Die Gerry Weber Management & Event OHG organisiert schon seit drei Jahren eine Tombola und die finanziellen Erlöse kommen sozialen und karitativen Einrichtungen zu Gute. So konnte diesmal Thorsten Liebich, Organisator der dreitägigen Sportveranstaltung, den Spendenscheck von 1.500 Euro dem Verein >BuBis e.V.< überbringen, den die Leiterin Sandra Kurz dankend und sehr erfreut in Empfang nahm. Die „BuBis“ können das Geld auch wirklich nötig gebrauchen. „Wir helfen Kindern, die an ihrer Schule

nicht die Ganztagsbetreuung besuchen, außerhalb ihres persönlichen Umfeldes aber Betreuung und Förderung brauchen, damit sie sich gut entwickeln können“, erklärt Sandra Kurz die Zielsetzung von >Bubis e.V.<. Außer einem gemeinsamen Mittagessen werden zusammen die Hausaufgaben gemacht, Geschichten erzählt, gemalt und musiziert. Der Verein wird von entsprechend ausgebildeten, pädagogischen Mitarbeitern im Pfarrheim Stockkämpfen (Eichenweg 27) geführt. Der Pastoralverbund Stockkämpfen steht dem Verein zur Seite. Für das Mittagessen helfen den Kindern des Verein >BuBIS e.V.< ostwestfälische Unternehmen; das karitative Projekt finanziert sich ausschließlich aus Spenden. -hs-■



Sparkassendirektor Hartwig Mathmann (l.) und Steinhagens Filialleiter Frank Pohl (2.v.r.) überreichten einen Spendenscheck in Höhe von je 1000 Euro an Konrektor Liborius Rzeha, Maria Ettrich vom Förderverein und Mechtild Rach, beide von der Hauptschule Steinhagen sowie an Albert Rohen, Schulleiter der Gerhart-Hauptmann-Schule.

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de

**BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN**

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

Ihr zuverlässiger Partner in allen Bedachungsfragen.



- DACHEINDECKUNGEN • ISOLIERUNGEN
- FASSADENVERKLEIDUNGEN • REPARATUREN

Bielefelder Str. 91 • 33803 Steinhagen • Telefon 0 52 04/76 88 • Fax 44 29

Soziales Engagement junger Leute gewürdigt



Vergabe des Jugendförderpreises „Die junge Kraft der Haller“: Die Technischen Werke Osning GmbH zeichnete junge Menschen für ihr soziales Engagement aus.

Strahlende Gesichter bei Ronja Oberluggauer-Herkströter (18), Dennis Redlich (21) und Katharina Schweitzer (21). Sind sie doch die Gewinner des jeweils mit 500 Euro dotierten Jugendförderpreises 2010 der Technische Werke Osning GmbH (TWO). Der Preis „Die junge Kraft der Haller“ ist ihnen für besonderes Engagement im sozialen, schulischen und beruflichen Bereich vergeben worden. Der Jugendförderpreis wurde zum sechsten Mal ausgeteilt. Wie TWO-Geschäftsführer Detlef Wemhöner während der Vergabe des Förderpreises darauf verwies, sollen mit dem Preis junge Menschen in Halle dazu motiviert werden, ihre Energie für die Gemeinschaft einzubringen. Wemhöner: „Ehrenamtliches Engagement in Gruppen, Vereinen und Schulen soll dabei ebenso belohnt werden wie herausragende Leistungen in der beruflichen Ausbildung.“ Eine vierköpfige unabhängige Jury, in der unter anderen zwei ehemalige Gewinner saßen, machte sich nach Wemhöners Worten die Auswahl aus 20 Bewerbungen nicht leicht. Am Ende fiel die Wahl auf drei ebenso beeindruckende wie unterschiedliche Beispiele besonderen Einsatzes. So erhielt Ronja Oberluggauer-Herkströter aus Halle-Hörste einen Preis für ihr außerordentliches Engagement im Trainerteam der Turngemeinde Hörste (TG), um Mädchen im Alter von acht bis zehn Jahren den Spaß am Handballspiel zu vermitteln. Wie es heißt, trage die angehende Erzieherin dazu bei,

dass diese Mädchen immer mit vollem Einsatz dabei sind und sie nehme auch selbst die Pfeife in die Hand, um Spiele als Schiedsrichter zu leiten und den Anfängern dabei einfühlsam die Regeln zu erklären. Kurz: Ronja sei ein Vorbild für Kinder und Jugendlichen und sie zeige mit ihrem Einsatz in der Kinder- und Jugendarbeit, wie Sport und Bewegung Spaß machen können. Für Dennis Redlich aus Borgholzhausen stehe ebenfalls der Sport ganz oben auf der Prioritätenliste. Neben dem Handball engagiert er sich außerdem in der evangelischen Kirchengemeinde als Mitarbeiter für Jugendkreise und Jugendfreizeiten. Den dritten Ehrenpreis vergab die Jury an Katharina Schweitzer aus Halle. Die Studentin der Fachhochschule Bielefeld habe sich bereits in der Schulzeit am Kreisgymnasium Halle als Klassensprecherin, Stufensprecherin und Schülervereinerin für andere eingesetzt. Nach dem Abi ging sie für sechs Monate in die USA, um dort Familien zu unterstützen, die Kinder aus schweren familiären Verhältnissen ein neues Zuhause bieten. Zurück in Deutschland betreute sie in ihrer Freizeit einen behinderten Jungen und organisierte regelmäßige Treffen zwischen deutschen und türkischen Studenten. Nicht zuletzt leitet sie ein soziales Forschungsprojekt der Fachhochschule, bei dem besonders Kinder mit Migrationshintergrund gefördert werden. Weitere Informationen im Internet unter www.two.de. -josch- ■

Susanne Terlau geht und René Kaiser kommt



Die Haller Kinderstube hat einen neuen Leiter. Nach Susanne Terlau betreut nun René Kaiser die kleinen „Racker“.

Personeller Wechsel bei der Haller Kinderstube: Nach einer dreijährigen Tätigkeit hat Leiterin Susanne Terlau diese Einrichtung verlassen. Nachfolger ist der 19-jährige René Kaiser aus Halle. Der Fachober- schüler für Sozial- und Gesundheitswesen hat bereits Erfahrungen mit Kindern bei Ferienspielen und in Spielgruppen gesammelt. Außerdem ist er im Besitz eines Jugendleiterscheins. Die direkt am Ronchin-Platz gelegene Haller Kinderstube betreut Kinder im Alter bis zu sechs Jahren. Kaufen die Eltern ein oder es steht beispielsweise ein Arzttermin an, so nimmt diese Einrichtung

das Kind in Obhut. Geboten wird ein kindgerechtes Programm. Die Kleinen malen, basteln und singen. Natürlich wird auch schon mal getobt. Eine Betreuungsstunde kostet pro Kind zwei Euro. Die Betreuungszeiten sind dienstags und donnerstags jeweils zwischen 15 und 18 Uhr. Eltern haben die Möglichkeit der Voranmeldung. Sie können ihr Kind aber auch direkt abgeben. Weitere Informationen erteilt die Leiterin des Mehrgenerationenhauses, Karin Elsing. Sie ist zwecks Kontakt und Terminabsprache unter der Telefonnummer 05201/666209 zu erreichen. -josch- ■

Ev. Tageseinrichtung für
Kinder
Paulskamp

Second - Hand - Basar

im
Martin-Luther-Haus

(Lettow-Vorbeck-Str.5 / 33790 Halle)

Cafeteria
(Kuchen auch zum Mitnehmen)

Kinderbekleidung
(Frühling/Sommer)

Spielzeug
Autositze
und vieles mehr ...

Samstag, 19. März 2011

Einlass: 14.00 Uhr
(für Schwangere 13.30 Uhr)

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen

WIR WISSEN, WAS IHR HAUS WERT IST

Unser aktuelles Angebot finden Sie
im Internet unter www.kskhalle.de
und www.s-immobilien.de

Kreissparkasse Halle (Westf.) Jürgen Bonnet
Tel. (0 52 01) 8 93-4 80
im Verbund mit der LBS Immobilien GmbH

Barbara-Keller

IN IST WER DRIN IST

jeden Sa ab 22 Uhr
Schlemmerstuben - Restaurant
von Di - Sa ab 18 Uhr

Halle - Klingshagen 6
www.barbara-keller.de

2 neue Bankfachwirte bei der Volksbank Halle



Vorstandsvorsitzender Rainer Peters, Christoph Wellmeyer, Benjamin Zingler, Vorstand Harald Herkströter.

Seit dem 15.12.2010 können 2 junge Mitarbeiter der Volksbank Halle/Westf. eG auf ihren erfolgreichen Abschluss eines berufsbegleitenden, 2,5 jährigen Studiums bei der Frankfurt School of Finance & Management zum „geprüften Bankfachwirt“ stolz sein. Bei den frisch gebackenen Bankfachwirten handelt es sich um den stellvertretenden Filialleiter der Geschäftsstelle Borgholzhausen-Bahnhof, Herrn Christoph Wellmeyer aus Borgholzhausen sowie den stellvertretenden Filialleiter der Geschäftsstelle Masch, Herrn Benjamin Zingler aus Bielefeld. Diverse interne Seminare, als auch die abschließende Bankfachwirtprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Bielefeld,

wurden mit sehr gutem Erfolg abgelegt. In einer kleinen Feierstunde würdigte der Vorstand der Volksbank die beiden Prüflinge mit den Worten „Der erfolgreiche Abschluss Ihres nebenberuflichen Engagements ist auch für unser Institut eine sehr erfreuliche Leistung“. Christoph Wellmeyer begann im Jahr 1999 seine Ausbildung bei der Volksbank Halle, Benjamin Zingler folgte mit seinem Ausbildungsbeginn am 01.08.2005. Mittlerweile besitzen 35 Mitarbeiter der Volksbank Halle/Westf. eG, eine Qualifikation von „Bankfachwirt“ bis „Diplom Betriebswirt“ und haben damit die Beratungsqualität für Mitglieder und Kunden weiter ausgebaut. ■

Erfolgreiche Aktion „Kinder helfen Kindern“



Die Aktion „Kinder helfen Kindern“ ist im Kindergarten Wischkamp erfolgreich verlaufen. Darüber freuen sich Tanja Große-Butenuth und Catherine Kisker mit den Kindern Lasse und Ida.

„Die Aktion ‚Kinder helfen Kindern‘ war wieder erfolgreich“, freuen sich Catherine Kisker, Vorsitzende des

Elternrats des Kindergartens Wischkamp in Halle, und Tanja Große-Butenuth. Haben doch im Rahmen dieser Aktion Haller Kinder für Haller Kinder nicht nur allerlei Spielzeug gespendet. Wenn auch schweren Herzens so manches Kind sich von seinen Sachen trennte, so kam bei den kleinen Spendern schließlich Freude auf, anderen Kindern eine Freude bereiten zu können. Spiele wechselten da den Besitzer ebenso wie unter anderem Puzzle, Bücher, Puppen und Anziehsachen. Selbst zwei Kinderwagen waren darunter zu finden. Während der Kindergarten die Organisation der Aktion übernahm, sorgte die Gütersloher Tafel für die Verteilung der gesammelten Wertsachen. Der Kindergarten Wischkamp wird in drei Gruppen geführt. Gegenwärtig besuchen 75 Kinder im Alter von drei und sechs Jahren diese Einrichtung. -josch-■

Ralph Heermann als Löschzugführer bestätigt



Ist alter und neuer Löschzugführer der Feuerwehr Halle: Ralph Heermann (l.). Wehrführer Wilhelm Köhne gratuliert dem 48-Jährigen zur Wiederwahl.

An der Spitze des Löschzuges Halle der Freiwilligen Feuerwehr Halle steht weiterhin Ralph Heermann. Der 48-jährige selbständige Tischlermeister hat das Amt seit Januar 2005 inne. In Anwesenheit von Feuerwehrkameraden des Haller Löschzuges gratulierte Wehrführer Wilhelm Köhne dem alten und neuen Löschzugführer zur Wiederwahl. Zugleich wünschte der Wehrführer dem Chef des Löschzugs stets eine glückliche Hand bei der Bewältigung kommender Aufgaben. Zur erneuten Bestellung erhielt Brandoberinspektor Heermann die entsprechende Ernennungsurkunde und einen großen Blumenstrauß.

Ralph Heermann selbst dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er gab zu verstehen, dass er in jüngster Vergangenheit abwechslungsreiche Jahre erlebt habe. Zugleich versprach der engagierte „Blaurock“: „Ich werde mich den Aufgaben erneut stellen.“ Ralph Heermann gehört seit August 1979 dem Haller Löschzug an. Er besitzt die entsprechende Qualifikation und hat sich nach Köhnes Worten daher für das Amt qualifiziert. Der Löschzug Halle hat gegenwärtig 63 aktive Feuerwehrkameraden und -kameradinnen. Davon befinden sich 20 Feuerwehrleute in der Alters- und Ehrenabteilung. -josch-■



Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996

Unser Leitungsprofil

- | | | |
|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| BAUSYSTEME | • Fenster | • Wintergärten |
| Inh.D.Prause 33803 Steinhagen | • Haustüren | • Garagenrolltore |
| Fon. 05204/7545 | • Nebeneingangstüren | • Verglasungen |
| Fax. 05204/887120 | • Haustürvordächer | • Markisen |
| www.pp-bausysteme.de | • Rollläden | • Insektenschutz |
| info@pp-bausysteme.de | • Rolladenantriebe | • Reparaturservice |
| | • Überdachungen | • Wartungen |



Ihr Handarbeitsfachgeschäft
in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

Frischekick - Muntermacher Farbenspiel

Jetzt kommt Bewegung in die Maschen!
Die neue Frühjahrskollektion bringt's.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Ihre Rosemarie Schneider & Team

TAXI-RUF **DüE** -REISEN
22 44 52 00

Osnabrückerin gewinnt Weihnachtsrätsel



Heinz Sültrop überreicht Ute Brinkmann den Gewinn des Weihnachtsrätsels, ein Charly-Chaplin-Bild.

„Als mich meine Haller Freunde

anriefen und mir verkündeten, ich hätte das Weihnachtsrätsel des Haller Willem gewonnen, war ich natürlich total überrascht und auch sehr erfreut“, sagt Ute Brinkmann aus Osnabrück. Und auf die Frage, wie sie denn überhaupt in Osnabrück an das Magazin gekommen sei, antwortete sie: „Die Hallenser bringen mir immer, wenn sie mich besuchen, ein Haller Willem-Heft mit.“ Ute Brinkmann war mit ihrem Mann kürzlich in Halle und unser Redakteur Heinz Sültrop konnte den Gewinn, eines seiner Gemälde, überreichen. Nun warten sie natürlich schon sehnhelichst auf die Februar-Ausgabe, um wieder rätseln zu können. -hs- ■

„Sidgedi“ spendiert 400 Euro



Über eine Spende in Höhe von 400 Euro kann sich die Städtische TfK Stockkämpen freuen. Die Mitglieder des Kegelclubs „Sidgedi“ haben dies möglich gemacht.

Über eine Spende in Höhe von 400 Euro können sich die Erzieherinnen und Kinder der Städtischen Tageseinrichtung für Kinder (TfK) Stockkämpen freuen. Die Mitglieder des seit 1968 existierenden Kegelclubs „Sidgedi“ haben dies möglich gemacht. Die Haller Kegelbrüder um denderzeitigen Präsidenten Roland Gerstmayr hatten sich in geheimer Wahl für diese Einrichtung ausgesprochen. Leiterin Gabriele Krause bedankte sich während der Geldübergabe bei den Kegelbrüdern Reinhard Brinkkötter, Heinz Abner, Rolf Gietler, Wolfgang Weeke, Dr. Horst Ranze, Paul Hellweg, Wilhelm Köhne und Jürgen Wolff für die

Spende und betonte, dass man sich darüber sehr freue. Im Jahr davor profitierte vom sozialen Engagement der Mitglieder des Kegelclubs der Haller Waldkindergarten. Seit 1998 sammeln die Kegelbrüder alljährlich Geld für einen guten Zweck. Die Spenden kommen Kindergärten beziehungsweise Tagesstätten der Lindenstadt zugute. Bleibt anzu-merken: Der Kindergarten Stockkämpen wird in zwei Gruppen geführt. Gegenwärtig besuchen 50 Kinder im Alter zwischen zwei und sechs Jahren diese Einrichtung Von acht Erzieherinnen werden sie betreut. -josch- ■

Heinzis - Rätselecke

Bach - Silbenrätsel

- | | | | |
|-----|-------|---|-------|
| 1. | _____ | H | _____ |
| 2. | _____ | A | _____ |
| 3. | _____ | L | _____ |
| 4. | _____ | L | _____ |
| 5. | _____ | E | _____ |
| 6. | _____ | R | _____ |
| 7. | _____ | B | _____ |
| 8. | _____ | A | _____ |
| 9. | _____ | C | _____ |
| 10. | _____ | H | _____ |
| 11. | _____ | T | _____ |
| 12. | _____ | A | _____ |
| 13. | _____ | G | _____ |
| 14. | _____ | E | _____ |

Raten Sie:

1. In der St. Blasius-Kirche in ... wurde Bach Organist. (5.)
2. Weil er sich selbst bildete, nannte man ihn einen ? (4.)
3. In Köthen trug Bach den Titel ? (6.)
4. Der Vorname seines ersten Kindes war ? (7.)
5. Künstlerischer Leiter der Haller Bachtage ist ? (5.)
6. Wie nennt man ein Lehrinstitut für Musik ? (4.)
7. Zweiter Vorname von Bach ? (6.)
8. Wie heißt die Kantorei in Halle, die Bachtage mitvorbereitet ? (5.)
9. Welchen Namen trägt ein sehr bekanntes Oratorium von Bach ... (5.)
10. ... und welchen eine ebenso bekannte Passion? (8.)
11. Der Vorname seiner zweiten Frau war ? (8.)
12. In welcher Stadt wurde Bach geboren ? (3. u. 7.)
13. Leitmotiv der Haller-Bachtage 2011 (drei Worte) ist ? (2.)
14. Raten Sie die Bezeichnung eines Kanons (siehe auch unter Bach), die identisch ist mit dem Wort für das, was gerade vor Ihnen liegt. (5)

Lösungswort:

Die Buchstaben, die durch die Ziffern in den Klammern zu erraten sind, ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Damit kann man allerdings keine Tür öffnen.

Die richtige Lösung senden Sie bitte bis zum 25.02.2011 **per Postkarte** an unsere Redaktion, Holtfelder Straße 17, 33829 Borgholzhausen. Aus den richtigen Einsendungen verlosen wir das Titelbild, gemalt von Hobby-Künstler Heinz Sültrop, als Preis. Viel Spaß beim Rätseln. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Auflösung des Dezember-Rätsels lautet „Schneemann“. Aus den richtigen Einsendungen hat Glücksbote Teo Brigitte Grohnert aus Werther gezogen. Sie kann sich über zwei Karten für das Kabarett „Trude träumt von Afrika“ am 20. März in der Remise freuen.

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Samstag, 12. und 26. Februar 2011

und 19. und 26. März 2011

unser beliebtes

Griechisches Buffet

um 18 Uhr - p.P 13,50 Euro

- Wir bitten um Tischreservierung -



„Aphrodite“



Im Bistro Le Gog

Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 1, Tel. 0 52 01/1 64 59

MALERARBEITEN
FASSADENSANIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
BODENBELÄGE
DACHBESCHICHTUNGEN
KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI

0 52 03 - 31 45

www.maler-team-werther.de

MALER-TEAM
WERTHER

Inh. Malermeister
Michael Pahlkötter
Esch 1, 33824 Werther

Bürger zeigten sich von der spendabelsten Seite



Ein Spendenbetrag von insgesamt 3588,87 Euro kam anlässlich der gemeinsamen Weihnachtsbaum-Sammelaktion von Junger Union und Jugendfeuerwehr zusammen. Das Foto zeigt die stellvertretende Schulleiterin Cornelia Schramm, die JU-Mitglieder Christian Bentlage und Felix Bösebeck sowie Jugendfeuerwehrwart Timo Sommer und JU-Vorsitzenden Johannes Freiherr von Morsey-Picard.

Die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger macht es möglich: Exakt 3588,87 Euro kommen diesmal je zu einem Drittel dem Kreisgymnasium Halle, der Aktion „Lichtblicke“ und der Haller Jugendfeuerwehr zugute. Wie der Vorsitzende der Jungen Union (JU) Halle, Johannes Freiherr von Morsey-Picard, und der Jugendfeuerwehrwart Timo Sommer während der Geldübergabe deutlich machten, war das Geld bei der jüngsten gemeinsamen Weihnachtsbaum-Sammelaktion, gespendet worden.

Beide bedankten sich zugleich bei den rund 40 Helfern von der Jungen Union und Jugendfeuerwehr für deren Einsatz. Sie hatten mit acht Traktoren und Anhängern die ausgedienten Tannenbäume eingesammelt. Während die Jugendfeuerwehr das Geld für Freizeitaktivitäten einsetzen wird, fließt die Finanzspritze an das KGH in den Bereich „Physik“. Der für die Aktion „Lichtblicke“ bestimmte Geldbetrag kommt bedürftigen Menschen zugute.

-josch-■

„Ihr bleibt für immer in unseren Herzen“



Abschiedstournee: Auf eine Reise der Vierjahreszeiten nahmen „Die Flippers“ das Publikum mit. Den Reigen der musikalischen Veranstaltung eröffnete sie dem Lied „Es war eine wunderschöne Zeit“.

Sie singen von Fernweh, Liebe und Zärtlichkeit und ihre Stimmen sind ein Garant für den Erfolg. Ausgerechnet mit dem Abschiedslied „Weine nicht, kleine Eva - muss ich auch heute von dir gehen...“ begann ihre Karriere. Jetzt sind es „Die Flippers“ selbst, die zum letzten Mal auf Tournee sind und sich von ihren Fans auch in Halle verabschiedet haben. Die drei deutschen Schlagerstars gaben in Gerry Weber Stadion in Halle noch einmal ihr Bestes und sorgten mit ihren Liedern für entsprechende Stimmung. Sind sie doch dafür bekannt, ein wahres musikalisches Feuerwerk zu entfachen. Die rund 5600 Besucher waren einfach begeistert. Schon beim ersten Lied des mehr als zweistündigen Programms hatte das Trio das Publikum auf seiner Seite. Das Stadion verwandelte sich in einen Hexenkessel. Die Besucher hielt es bis zum Schluss des Konzertes nicht mehr auf den Plätzen. „Die Flippers“ ließen auf

ihrer Abschiedstournee 42 Jahre Revue passieren. Alle ihren großen Hits brachten sie zu Gehör. Unvergesslich bleiben da unter anderem die Songs "Mexico", "Lotosblume" und "Der kleine Floh in meinem Herzen" ebenso wie "Ay, Ay Herr Kapitän", "Moskau im Regen" und „Ihr bleibt für immer in

BERATEN • FÖRDERN • BILDEN

PRIVATINSTITUT
CHRISTOPH ENGELHARDT

Alleestraße 4 Tel.: 05201 - 66 99 88
 33790 Halle (Westf.) Fax: 05201 - 66 99 99
 nachhilfe@pi-ce.de http://www.pi-ce.de

Zeit für Zukunft

unseren Herzen“. Zu all den Ohrwürmern wurde geschunkelt, gesungen und geklatscht. -josch-■



Begeisterung: Mehr als 5600 Zuschauer jubelten ihren Idolen zu. „Die Flippers“ brachten so richtig Stimmung mit ihren alten Hits in das Stadion. Es wurde geschunkelt, gesungen und geklatscht.

Individuelles Bauen und Renovieren. Planung und Ausführung, schlüsselfertig.

Altbausanierung/-modernisierung aus einer Hand
Energieberatung durch Sachverständige

Telefon (0 52 01) 66 63 73
Telefon (0 52 03) 62 05

Bauidee Werther GmbH
Schloßstraße 22a
33824 Werther

Das Pflegezentrum mitten in Halle

Als Pflegeheim der kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu bieten wir ganz nach Ihren Bedürfnissen: Ganztagspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Caritas-Sozialstation. Wir beraten Sie gerne.

Die Vorteile der Tagespflege für Sie

- Kompetente Beratung
- Eigener Fahrdienst
- Aktivsein in der Gemeinschaft
- Jetzt auch am Wochenende

Marienheim

Schulstraße 18 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/8113-0 · www.vka-ev.de

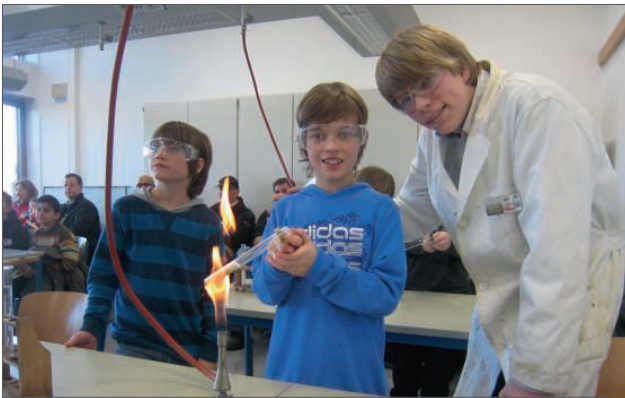
Kennenlerntag am KGH und mal am Unterricht teilnehmen



Schulleiter des KGH Gerd Giesselmann (r.) bei seiner Begrüßungs-Ansprache. v. l. Lars Kaczmarzik und Susanne Pister.

Schon zur Begrüßung durch den Schulleiter des Kreisgymnasiums Halle Gerd Giesselmann und dem Jugend-Blasorchester waren zahlreiche Eltern mit ihren Kindern in die Aula der Schule gekommen. In seiner kurzen Ansprache erklärte er den Anwesenden, dass für den Kennenlerntag zunächst der Unterricht in den verschiedenen Klassen und Fächern (Englisch, Deutsch, Mathematik, Chemie, Politik usw.) miterlebt werden könne. Nur eine der Unterrichtsstunden sei mal erwähnt: in der Chemie-Klasse gab es die „Gelbe Stunde“, in der der Chemielehrer Joachim Kloidt mit Jugendlichen unter anderem mit Farben und Carbum (eigens entwickeltes Chiemieprodukt, das beim

Anzünden explodiert) experimentierte. Zum zweiten Teil des Vormittages waren dann Schülerinnen und Schüler der Realschulen, natürlich auch wieder mit ihren Eltern, eingeladen, sich den bunten Strauß der vorgestellten KGH-Aktivitäten anzuschauen oder mit dem Schulleiter und den Beratungslehrern zu sprechen. Man konnte sich im gesamten Schulgebäude informieren und davon wurde reger Gebrauch gemacht: Aufführungen, Informationsstände, Aktivitäten in den Fachräumen, Schulführungen und vieles mehr konnte begutachtet werden. Im Erdgeschoss des Hauptgebäudes holte man sich auch über den Schulverein Kenntnisse, im >Eine Welt-Laden< einkaufen, sich an einer Saftbar stärken und dazu noch Waffeln essen. Man hatte aber auch die Möglichkeit, in einer mathematischen Knotebecke ins Grübeln zu kommen oder die Arbeit des Schulsanitätsdienstes kennen zu lernen. Es waren viele fleißige „KGH-Kundige mit kleinen Namensschildchen an der Brust, die gern die Wege zu den unbekannteren Räumen zeigten oder anderweitig behilflich waren. Erwähnt werden sollte unbedingt, dass all das von Frau Ina Krautkrämer, Erprobungsstufenleiterin am KGH, bestens organisiert worden war und wurde. -hs- ■



Beim Experimentieren im Chemieraum. v.l. Jannes, Micha und Thomas Schlüter (10. Klasse).

Schneider baut: Ihr Passivhaus. Ihren Umbau machen wir auch.

Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01- 66 92-0
Telefax 0 52 01- 66 92-29
www.schneider-massiv.de



Das Ratzeffummelmobil geht ins 2. Jahr



Seit einem Jahr gibt es jetzt das Ratzeffummelmobil in Halle. Der rollende Schreibwarenladen wird angenommen, aber sicher könnten noch mehr Familien von diesem Angebot profitieren. Alle Familien mit schulpflichtigen Kindern, die Arbeitslosengeld II, Grundsicherung oder Asylbewerberleistungen beziehen, sind nämlich berechtigt am Mobil einzukaufen - unabhängig von Konfession und Weltanschauung. Ob Radiergummi, Schreibheft, Füller oder Anspitzer - im Ratzeffummelmobil gibt es alles für den Schultornister zu günstigen Preisen. Im Sommer konnten die Artikelpreise aufgrund von Spenden sogar gesenkt werden. Das Ratzeffummelmobil ist ein Projekt gegen

Armut von den Caritas - Konferenzen in Gütersloh, Schloß Holte - Stukenbrock, Steinhagen, der Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Halle mit St. Michael Werther und dem Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V.. Es finanziert sich durch Geld- und Sachspenden und wird durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher beim Verkauf und im Fahrdienst erst möglich. Jeden ersten Donnerstag im Monat fährt das Ratzeffummelmobil Halle an. Der nächste Termin: 6. Januar 2011, Haltepunkt: Platz zwischen Herz Jesu Kirche und dem Gemeindezentrum OASE, Bismarckstr. / Ecke Schulstr. Verkaufszeit: 14.00 Uhr - 14.30 Uhr. Bitte bringen Sie zu Ihrem Einkauf den Leistungsberechtigungsschein mit oder den Stadtpass der Stadt Halle mit oder lassen sie sich bei der Stadt Halle, Rathaus II, Graebestr. 24 einen Einkaufsausweis ausstellen. Weitere Termine in 2011: 3. Februar, 7. April, 5. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober, 10. November, 1. Dezember. Bei Fragen ist die Gemeindefereferentin der Kath. Kirchengemeinde Alexandra Neimeier (05201-811315) ansprechbar. ■

Nokia E7 - Der smarte Communicator.

Ihr Ansprechpartner vor Ort
für alle Produkte
der Deutschen Telekom

Nokia E7 - das ultimative Business-Smartphone in der Tradition des legendären Communicator. Das Nokia E7 bietet brilliantes Entertainment dank 4-Zoll ClearBlack AMOLED-Touchscreen, 8-Megapixel-Kamera, 2-Finger-Zoom-Funktion und Bildlauf mit dem Finger für das komfortable Surfen auf Internetseiten. Einfacher, schneller Zugriff auf E-Mail und soziale Netzwerke und eine vollständige QWERTZ-Tastatur zum Aufschieben machen das E7 zum unentbehrlichen Begleiter.



169,00€

Kooperationspartner von SELECTRIC



¹ Der Tarif Complete Mobil L mit Handy hat eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Einmaliger Bereitstellungspreis 24,95 €. Im monatlichen Grundpreis von 49,95 € (ohne Handy)/59,95 € (mit Handy) sind u. a. alle Gespräche ins dt. Festnetz und ins Mobilfunknetz der Telekom enthalten. Das monatliche Minutenpaket in Höhe von 120 Minuten wird angerechnet auf Gespräche in andere dt. Mobilfunknetze (ausgenommen Service- und Sonderrufnummern). Für Verbindungen außerhalb des Minutenpakets fallen z. B. für Standard-Inlandsverbindungen 0,29 €/Minute an. Nicht verbrauchte Inklusivminuten verfallen am Monatsende. Die Ausschöpfung der Inklusivminuten ist abhängig von der Taktung, die Abrechnung erfolgt im 60/1-Sekunden-Takt. Die enthaltene SMS Flat gilt für alle SMS in das Telekom Mobilfunknetz. Die 40 Inklusiv-SMS gelten für Inlands-SMS in allen anderen dt. Netze. Ausgenommen Service- und Sonderrufnummern. Nicht verbrauchte SMS verfallen am Monatsende. Nach Verbrauch der Inklusiv-SMS werden pro Standard-Inlands-SMS 0,19 € berechnet. Ab einem Datenvolumen von 1 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. Die Abrechnung erfolgt im 100-KB-Datenblock. Das enthaltene Datenvolumen gilt auch für den BlackBerry® APN (kostenlos zubuchbare Option BlackBerry® Push notwendig). Instant Messaging und ist ebenfalls mit anderen Endgeräten nutzbar (z. B. mit einem iPad). Die Beauftragung von MultiSIM ist möglich. Die Nutzung von VoIP ist kostenlos inklusive. Die HotSpot Flatrate gilt nur für die Nutzung an deutschen HotSpots (WLAN) der Deutschen Telekom. Die Option MyPhonebook (SyncML-fähiges Handy notwendig) ist kostenlos zubuchbar und bereits vorbereitet. MyPhonebook kann jederzeit gekündigt werden. Die Complete Tarife sind nicht mit den Telekom Produkten MultiNumbering und TwinCard kombinierbar. Das Angebot gilt bis zum 31.03.2011. Alle Preise in Euro. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Solange der Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich.

mahlec Telefon-Center
Bahnhofstr. 16 (am Ronchinplatz)
33790 Halle • Tel. (05201) 84 90 18
geschaefft@mahlec.de

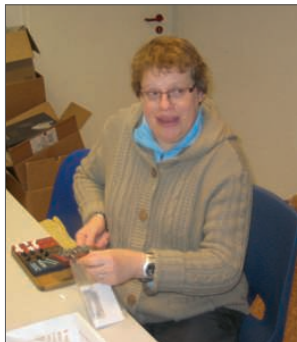
Kopernikus hilft Behinderten



Gabriele Puls (links), Leiterin des Bastelladens mit Mitarbeiterin Hannelore Grippentrog.

In der Haller Innenstadt in der Rosenstraße kann man in einem Bastelgeschäft mit Namen »Kopernikus« verschiedene Artikel kaufen, die in der Werkstatt des Ladens von Hand hergestellt werden. Die Menschen, die so schöne Dinge, wie z.B. Frühlingsblumen aus Filz oder Vogelhäuser aus Holz und Nistkästen basteln, sind psychisch krank oder körperlich behindert. Sie werden von Ärzten dorthin geschickt, weil sie eine Tagesstruktur brauchen, um sich wieder an einen Tagesablauf zu gewöhnen und auch Freude am Alltäglichen zu finden. Kopernikus existiert in der Hauptsache von dem Verkauf der Bastelsachen, aber auch von schönen Dingen, die nicht mehr gebraucht werden und die jeder dann kostenlos dem Geschäft als Spende zur Verfügung. So hat z. B. ein Haller Bürger die Stadt Halle gebastelt, die gut für eine Modelleisenbahn geeignet (Größe ca. 120x100cm) und für nur 99,- Euro zu erwerben ist. Im Schaufenster kann man die-

ses Halle im Kleinformat bestaunen. Es werden auch noch für große Unternehmen, wie z. B. Ikea, Schrauben, Nägel, Dübel usw. für die Artikel zum Selbstzusammenbau sortiert und in Plastiktüten verpackt. „Wir freuen uns über jeden Besuch unseres Bastelladens und zeigen gern unsere Werke“, sagt Gabriele Puls aus Hövelhof, Leiterin von Kopernikus. -hs-■



Hannelore Grippentrog bei ihrer Arbeit.

„Ich soll nicht vergessen ...“



Gegen das Vergessen: die SchülerInnen stecken je eine Rose für die verstorbenen Kinder russischer und polnischer Zwangsarbeiter in die Grabstelle.

...denn wenn ich vergesse, verrate ich die, die unschuldig leiden und sterben mussten.“ Walerij überlebt nur eine Nacht. Die Todesursache: Missbildung. Oleg wird 13 Tage alt. Die Todesursache: Lebensschwäche. Und auch die anderen Kinder, die mit ihren Eltern im Waldlager Künsebeck untergebracht waren, werden nicht alt. Nikolaj stirbt 2 Tage nach seinem 1. Geburtstag an Lungenentzündung, Czeslaw und Eduard werden nur 2 Monate alt. Bei den wenigsten Kindern, die auf den Gedenktafeln auf dem Haller Friedhof liegen, kann man die Lebensjahre zählen. Meistens sind es nur wenige Monate, die die Kinder in den undenkbarsten Zuständen überleben. Von den 221 Kindern sterben bis Kriegsende 41 - 36 von ihnen erhalten eine Gedenktafel am Rande der Grabreihen oberhalb der Bielefelder Straße. Hier trifft sich die 10. Klasse der Peter-Korschak-Schule zu einer

Gedenkstunde. Bei der Bearbeitung des Themas „Zwangsarbeit in Halle“ war eine Klasse vor einigen Jahren auf die verstorbenen Kinder gestoßen. Daraus entwickelten sie das Projekt „Gegen das Vergessen“, das im Januar 2010 mit dem Geschichtspreis der Stadt Bielefeld ausgezeichnet wurde und außerdem zu der neuen Namensgebung der Hauptschule Halle führte. Den offiziellen Auschwitz-Gedenktag nahm die 10a zum Anlass, 41 Rosen in die beiden Beete auf der Grabstelle zu stecken, die Namen aller Kinder vorzulesen, die in den Zwangsarbeiterlagern starben und das Gedicht nach Erich Fried „Ich darf nicht vergessen“ vorzutragen. Zu der Zeremonie hatte sie eine Klasse der Gerhard-Hauptmann-Schule eingeladen. Gemeinsam legten die Schüler und Lehrer anschließend eine Gedenkminute ein - gegen das Vergessen. -sig-■



Lust auf Bratwurst oder mehr?

Der Imbiss am Gartnischen Weg 168a (hinter der Autoselbstwaschanlage) bietet Ihnen eine vielfältige Auswahl in guter Qualität zu vernünftigen Preisen

Geöffnet Montags - Freitags 7.30 - 18.00 Uhr
Samstags, Sonntags, sowie an Feiertagen geschlossen
Telefon während der Geschäftszeiten: 0 52 01 / 73 45 72



Meisterbetrieb Dietmar Kartte

Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559



Familienzentrum und KITA - Gartnisch
Gartnischer Weg 88, 33790 Halle



FLOHMARKT & Cafeteria

Samstag, 5. März 2011

11.00-14.30 Uhr



Kinderbekleidung,
Spielzeug & mehr



Große Cafeteria
Belegte Brötchen, Heißwürstchen, Kuchen, Torten,
Waffeln, warme und kalte Getränke



Standgebühr: 3-m Tisch 10 €

Infos und Anmeldung: 05201 / 735 66 63 (Kathrin Geisler)

Spaß mit Spiel und Sport zum 25. Mal



Buntes Treiben zum 25. Mal in der Sporthalle Masch.

Die Idee ist schon mehr als 25 Jahre alt: den Haller Kindern einen bewegungsreichen Nachmittag zu beschern, damit sie im Winter „nicht nur vor der Glotze sitzen“. Gemeinsam mit der Firma Storck

Kinder gemeinsam mit ihren Eltern in die Sporthalle an der Masch, um den 18-Stationen-Parcours zu be-

wältigen: Rollenbahn, Zauberschur, Zeitungsbote, Schatzkiste, Torwand, Seilpendel, Löcherwand, Sackhüpfen, Nagelbalken, Trampolin ... Auch ein paar Runden mit der Eisenbahn und auf dem Minifahrrad von Clown Theo gehören zum sportlich-spaßigen Programm. Nicht wenige kommen sozusagen bereits in zweiter Generation, denn schon Papa oder Mama erlebten den Spaß mit Spiel und Sport in der Kinderzeit – damals noch mit dem beliebten Würstchenangeln, das auf Grund einer elterlichen Beschwerde aus „hygienischen Gründen“ zum Bedauern aller gestrichen werden musste. Dafür konnten sich Groß und Klein aber wieder an dem üppig bestückten, köstlichen Kuchenbuffet stärken. Zum diesjährigen Jubiläum



Die Pause füllten die Freedancer des SC-Halle mit einer kleinen Tanz-Vorführung.

wurde jedes Kind neben der Laufkarte auch mit einem weißen T-Shirt der Firma Storck ausgestattet, die das Unternehmen zusätzlich zu den Süßigkeiten spendete. Wie immer endete die Veranstaltung mit fröhlichem Luftballonfangen und einem süßen Präsent als Danke-schön für alle Teilnehmer. -sig- ■



Moderator Manfred Gandelheid begrüßt Clown Theo 1 mit Theo 2 und Theo 3.

als Arbeitgeber und Sponsor und dem SC Halle als Ausrichter organisierte Georg Wörmann das erste Spielfest 1986. Seither ist es mit jedem Jahr zu einer erfolgreichen Veranstaltung gewachsen, an dem alljährlich mehrere hundert junge Besucher teilnehmen. „Ein Zeichen



Nicht so einfach, wie es aussieht: das Seilpendel.

für ein kameradschaftliches Miteinander unter den Ehrenamtlichen des Sportclubs,“ lobte Reinhard Große-Wächter als Vorsitzender des Stadtsportverbandes die Gemeinschaft und das Engagement des SC-Halle. Am 16. Januar dieses Jahres kamen mehr als 600

Tschüss Bauch!



100 Personen für Bauchkiller-Studie gesucht!

Mit dem revolutionären Slim Belly® werden Sie in vier Wochen um bis zu zwei Kleidergrößen schlanker! Fett verbrennen, Bauchumfang reduzieren, Gewebe straffen und das Hautbild verbessern – all das gelingt mit dem neuen Bauchkiller-Konzept Slim Belly®.

Von der Wirkung des Slim Belly® haben sich bereits Tausende Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz überzeugt. Um den Bauchkiller nochmals auf Herz und Nieren zu prüfen, nehmen wir an einer landesweiten Studie teil.

Die Studie läuft über 4 Wochen mit 3 Einheiten pro Woche à 30-40 Minuten. Teilnehmen können Frauen und Männer im Alter von 16 bis 66 Jahren.

Teilnahmegebühr: 19,90 Euro pro Woche. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldeschluss: **21. Februar 2011**

Jetzt anrufen und anmelden unter Telefon: **0 52 01 / 66 69 68**

Fitness Factory Halle • Fitness Factory Werther • Fitness Factory Steinhagen
05201/666968 05203/1383 05204/880555



SLIM BELLY®



Drei Städte ziehen an einem Strang



Unterzeichnung: Die Städte Halle, Gütersloh und Werther verständigten sich im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Ravenna-Park darauf, dass in Halle-Künsebeck ein interkommunales Gewerbegebiet entwickelt werden soll. Das Foto zeigt v.l. die drei Bürgermeisterinnen Marion Weike, Anne Rodenbrock-Wesselmann und Maria Unger mit ihren Allgemeinvertretern Willi Rose, Jürgen Keil und Josef Eckhardt Löhr.

Jetzt ist es amtlich: Die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Städten Halle, Gütersloh und Werther ist in Sachen „Ravenna Park“ zustande gekommen. Sie haben sich als Vertragspartner schriftlich darauf verständigt, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Die drei Kommunen wollen das im Haller Ortsteil Künsebeck und an der künftigen A 33-Ausfahrt liegende 42 Hektar große Gewerbe- und Industriegebiet gemeinsam nutzen. Zur Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Ravenna Park trafen sich die Bürgermeisterinnen Anne Rodenbrock-Wesselmann (Halle), Maria Unger (Gütersloh) und Marion Weike (Werther) mit ihren Allgemeinen Vertretern Jürgen Keil, Josef Eckhardt Löhr und Willi Rose im Haller Rathaus. Nach dem Vertrag teilt sich die vorhandene Gewerbefläche wie folgt auf: Halle wird über eine Fläche von 16 Hektar und Werther über fünf Hektar verfügen können. Den Großteil übernimmt Gütersloh mit 21 Hektar. Die Vereinbarung

sieht ebenso vor, dass der Stadt Halle die Entwicklung und Vermarktung der Flächen obliegt und sie zugleich mit der Projektsteuerung auch die Planung und die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen übernimmt. Dazu Halles Bürgermeisterin: „Die Planung liegt bei uns in guten Händen.“ Wie weiter mitgeteilt wurde, seien die Projektkosten wie zum Beispiel für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, für die Erschließung oder auch Planungs- und Marketingkosten so aufgeteilt, dass Halle 54, Gütersloh 38 und Werther acht Prozent der Projektkosten trägt. Entsprechend seien auch die Erlöse und Erträge verteilt, die sich aus der Vermarktung der Flächen ergeben. Nicht zuletzt werde es einen Beirat geben, in den die drei beteiligten Kommunen je zwei Vertreter entsenden. Die Aufgabe der Beiratsmitglieder: Sie werden den Prozess begleiten und über die Ansiedlungen beraten. Der Baubeginn ist für Ende 2013/Anfang 2014 vorgesehen. -josch- ■

Rubens-Flohmarkt für starke Damenmode hat Premiere



Freuen sich auf ein großes Angebot von starker Mode für starke Frauen und laden zum ersten Rubens-Flohmarkt ein: (v.l.) Claudia Köhler, Britta Berger und Elke Radon.

Über Flohmärkte bummeln und nach flotter Mode zu stöbern, um die Garderobe etwas auf zu pepen, diese Leidenschaft teilen Britta Berger aus Brockhagen und Claudia Köhler aus Werther. Allerdings haben es die beiden dabei oft nicht leicht, denn sie brauchen Mode für starke Frauen und die ist auf den bekannten Flohmärkten gar nicht so einfach zu finden. So hatten die beiden die Idee zu einem Flohmarkt, der genau diese Marktlücke bedient. Die Organisatorinnen haben ihren Flohmarkt nach dem Maler, der die üppigen Frauen bevorzugte benannt und wollen am 26. Februar von 14 bis 17 Uhr im „Haus Werther“ an der Schoßstraße 36 in Werther zum ersten Mal Mode ab Größe 42 anbieten. Am 11. Februar zwischen 17 und 20 Uhr können sich Stand-

betreiberinnen bei Birgit Berger (Tel. 05204-7392 und Claudia Köhler (Tel. 05203-7157) anmelden. Jede Standbetreiberin sollte einen Kuchen für das Café mitbringen. Die Standgelder wollen die Organisatorinnen für ein Frauen- oder Mädchenprojekt oder eine Fraueneinrichtung spenden. Das begrüßt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Werther Elke Radon besonders. Sie unterstützt die Organisatorinnen und ihre tolle Idee. Die Besucherinnen des Flohmarkts sollen Spaß haben und sich wohl fühlen. Dazu tragen auch Christiane Schönfeld und Angela Wentland bei. Sie beraten gern bei der Farbwahl und beim Cut & Go können die Kundinnen sich von einer Friseurin die Haare schneiden lassen. ■

Neujahrtsfrühstück mit Britta Haßelmann



Zum Neujahrtsfrühstück hatte der Ortsverband Halle von Bündnis 90/Die Grünen eingeladen. Das Foto zeigt Gastgeberin Helga Lange, Kreissprecher der Grünen, Marco Mantovani, Grünen-Sprecher Jochen Stoppenbrink und die Bundestagsabgeordnete Britta Haßelmann.

Zum Neujahrtsfrühstück hatte der Ortsverband Halle von Bündnis 90/Die Grünen eingeladen. Rund 40

Gäste hieß Grüne Sprecher Jochen Stoppenbrink im Bauerncafé Beuken Schmedt in Halle willkommen. Gast-

Black Line
Tattoo & Piercing
Permanent Make up
auf Wunsch auch in Ihrem Geschäft

Lange Strasse 61
33790 Halle/Westf.
Tel.: 05201 7241960
0176 62829051

Öffnungszeiten:
Montag 14 - 18.30 Uhr, Dienstag - Freitag 13 - 18.30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

rednerin war Britta Haßelmann, heimische Bundestagsabgeordnete und parlamentarische Geschäftsführerin von Bündnis 90/Die Grünen. Stimmte die Parlamentarierin ihre Parteifreunde zunächst auf die in diesem Jahr anstehenden Landtagswahlen ein, so haben im Mittelpunkt des Treffens auch aktuelle regionale wie überregionale Themen gestanden. Die 49-jährige Politikerin aus Bielefeld ging in ihrem Kurzreferat unter anderem der Frage nach: „Wer regiert die Republik - das Volk oder die Lobbyisten?“. Nach Haßelmanns Worten würden Energie- und Pharmakonzerne ebenso allgegenwärtigen Einfluss auf die Regierung nehmen wie die Auto- und Bauindustrie und nicht zuletzt die Versicherungs- und Finanzbranche. So fordert die Abgeordnete denn auch mehr

Transparenz in den Gesetzgebungsprozessen und gab unmissverständlich zu verstehen: „Wir brauchen ein Lobbyregister, damit wir wissen, wer an welchen Gesetzen mitgewirkt hat.“ Außerdem befasste sich Britta Haßelmann, die auch kommunalpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion ist, mit der finanziellen Lage der Städte und Gemeinden und ging dabei auf die Konzepte der Grünen zur Konsolidierung der Kommunen ein. Nicht zuletzt setzte sie sich damit auseinander, wie Soziallasten auch noch in Zukunft von Kommunen getragen und wie der Ausbau der Kinderbetreuung sichergestellt werden kann. Das Neujahrsgespräch bot zugleich die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Kontakte untereinander konnten vertieft werden. -josch- ■

Freizeiten 2011 - Flyer erschienen



Baby-Söckchen für den Baby-Besuchsdienst



Im Wollcafé und Baby-Besuchsdienst laufen die Fäden zusammen: **Margarete Gössling, Beate Grossmann, Katja Wilke, Ilse Christofzik, Susanne Terlau, Laura Klocke und Rosemarie Schneider (v.l.)**.

Eigentlich sind es zweierlei paar Schuhe - das Wollcafé und der Baby-Besuchsdienst. Seit Mitte Januar jedoch laufen die Fäden der beiden Aktionen in einer wohlweichen Angelegenheit zusammen: in speziellen Spiralsöckchen für Neugeborene. Vor einigen Jahren installierte die Stadt Halle ein besonderes Angebot für Neugeborene und ihre Eltern - angefangen bei einem Neubürger-Empfang für die jüngsten Haller über ein Still- und Fläschchen-Treff und ein Müttercafé bis hin zu einem Baby-Besuchsdienst, bei dem entweder die Hebamme Katja Wilke oder die Kinderpflegerin Susanne Terlau nach vorheriger Terminabsprache bei der frisch gebackenen Familie vorbeischaute. Neben zahlreichen Informationen rund um Babys und Elternsein bringen sie auch ein kleines Begrüßungsgeschenk der Stadt Halle mit, das nun durch die Spiralsöckchen bereichert wird. Die zahlreichen Geburten der letzten Monate lassen

die Nadeln im Wollcafé heiß laufen und neben Pullovern, Westen, Schals und Socken stricken die Damen rund um die Leiterinnen Beate Grossmann und Rosemarie Schneider nun auch winzige Söckchen ohne Hacken, die durch die besondere Strickart vor allem an kleinen Füßchen gut sitzen. Und: „Fast alle Neugeborenen haben kalte Füße,“ weiß Hebamme Katja Wilke, gegen die die Wollsocken helfen. „So kann man mit den Wollresten etwas Sinnvolles machen,“ freut sich auch Rosemarie Schneider, Inhaberin des Fachgeschäftes Wolle und Mehr, über die neue Aufgabe. Gerne kann man in der Haller Rosenstraße 10 Wollreste abgeben - oder auch Wolle abholen, um im Wollcafé oder auch zu Hause mitzustricken. Das Wollcafé findet jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr statt und ist ein offener Treffpunkt, zu dem alle herzlich willkommen sind, die gemeinsam handarbeiten möchten. -sig- ■

Seit Anfang dieser Woche ist der neue Flyer für die Freizeiten 2011 der SPORTjugend im Kreissportbund Gütersloh e.V. erhältlich. Unter dem Motto Sommer, Sonne und vieles mehr bietet die SPORTjugend mehr als 500 Kindern und Jugendlichen wieder die Möglichkeit, einen abwechslungsreichen Urlaub mit gleichaltrigen Jugendgruppen zu verbringen. Freizeiten für Kinder- und Jugendliche im Alter von 8-17 Jahren sind für die SPORTjugend im Kreissportbund Gütersloh schon lange kein unbeschriebenes Blatt mehr. Das Interesse der Kinder und Jugendlichen an den angebotenen Freizeiten macht diese Ferienfreizeitmaßnahmen schon seit mehr als 20 Jahren möglich. Ausgewählte Zielorte wie Lenste/Ostsee, Ameland/Holland, L'Amelie Plage/Frankreich und Rabac/ kroatische Adria machen die Ferien zu einem richtigen Vergnügungs- und Erlebnisurlaub. Die zahlreichen Sport- und Veranstaltungsmöglichkeiten sowie die geplanten Ausflüge gehören einfach dazu, so dass die Highlights der einzelnen Freizeiten, die schon durch viele Kinder und Jugendliche erprobt wurden, nicht mehr wegzudenken sind. Auch im nächsten Jahr geht es wieder los. Im Einzelnen wären das: Lenste an der deutschen Ostseeküste, hier erfolgt die Unterbringung in Zelten mit Holzfußboden und die Verpflegung in einem festen Gebäude durch die Küche des KSV Neumünster. Weiterhin gehören

noch die niederländische Insel Ameland und L'Amelie Plage an der Atlantikküste Frankreichs dazu. In diesen beiden Auslandsfreizeiten wohnen und schlafen die Teilnehmer in KSB-eigenen 10-12-Mann-Zelten. Für die Verpflegung sorgt die eigene Campingküche. Die Anreise erfolgt jeweils in Bussen. Unsere Reisen zeichnen sich dadurch aus, dass es sich dabei um echte Komplettangebote handelt. Unterkunft, Verpflegung und die reichhaltigen Freizeitangebote, wie Tagesausflüge und Veranstaltungen sind im Reisepreis enthalten. Die Freizeit in Kroatien ist ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter Voyage. Die Unterbringung erfolgt in 6-8 Personen-Zelten des Reiseveranstalters Voyage, die Verpflegung wird von der eigenen Campingküche übernommen. Auch hier sind die An-/Abreise, Unterkunft, Verpflegung und die Tagesausflüge im Reisepreis enthalten. Es können jedoch Zusatzkosten für evtl. Freizeitangebote entstehen, so z.B. Mountainbike-Touren, Schnorchel-Kurs, Tauch-Kurs. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft in einem Sportverein gekoppelt, so dass jedes Kind / jeder Jugendliche im Kreis Gütersloh an unseren Freizeiten Spaß haben kann. Nähere Informationen erhalten Sie bei der SPORTjugend im Kreissportbund Gütersloh, Herzebrocker Str. 140, 33334 Gütersloh oder unter der Rufnummer 05241/85-1447, Frau Kraft. ■

Taxi-Mietwagen Weeke

Ruf 05201/2666

Tag und Nacht

Fahrten zu allen Gelegenheiten

Krankenfahrten aller Kassen, Kurierdienste

Stefan Weeke · Kaiserstraße 15 · 33790 Halle

Neuer 11 Uhr-Gottesdienst - Ablauf soll verständlicher werden



Das Projektteam: v.l. Pastor Nicolai Hamilton, Axel Ziesenis und Tim Lücking.

Ab sofort findet monatlich in der St. Johanniskirche in Halle der Sonntags-Gottesdienst der Ev.-Luth. Kirchengemeinde, statt wie bisher um 10 Uhr, erst um 11 Uhr statt: in diesem Monat z.B. am 20.02, dann am 20.03 u. am 17.04. usw. Man hat unter den Presbytern lange und intensiv, auch bei einer Gottesdienstumfrage, beraten, ob man dieses Verschieben um eine Stunde überhaupt macht und hat sich erst dann dazu entschlossen. Neben der Uhrzeit wird auch die Gestalt des Gottesdienstes verändert. Es werden einige neue Lieder gesungen, die von Instrumenten begleitet werden sollen, wie z.B. Klavier und

Gitarre. Der Ablauf wird etwas verständlicher gestaltet. Choräle und Orgel bleiben natürlich. Parallel zum Gottesdienst wird es einen Kindergottesdienst im >Cafe Gegenüber< geben. Im Anschluß wird im Gemeindehaus ein Mittagessen angeboten, zu dem alle Gottesdienstbesucher eingeladen sind. Das Projektteam unter der Leitung von Pastor Nicolai Hamilton erhofft sich von der Neuerung, dass sich mehr Menschen zum Gottesdienst einladen lassen. Andererseits soll aber die bisherige Gottesdienstgemeinde nicht auf Gewohntes und Liebgewonnenes verzichten müssen.-hs-■

Haller Lindentheater spielt „Die Troerinnen“



Das Haller Lindentheater während der Proben zu „Die Troerinnen“.

Auf Initiative von Jan Graf-Betge gründete sich am 12. November letzten Jahres der Verein „Haller Lindentheater e.V.“. Dabei steht nicht nur das darstellende Spiel im Mittelpunkt, es ist auch die kreative Mitarbeit in den Bereichen Kostüme, Maske, Bühnentechnik, Bühnenbilder, Licht und Ton gefragt. „Alle Mitwirkenden teilen die Leidenschaft für das Theater und die Freude daran, kreative Akzente in der Freizeit zu setzen,“ beschreibt Schauspieler, Regisseur und Initiator Jan Graf-Betge die Motivation der zur Zeit 35 Mitglieder, die sich aus Menschen aller Altersgruppen aus Halle und Umgebung zusam-

mensetzt. Unter der fachlichen Anleitung von Jan Graf-Betge inszeniert das Laien-Ensemble seit der Gründung das Theater-Stück „Die Troerinnen“ - eine Tragödie des Euripides aus dem Jahr 415 v. Chr., mit dem er die Athener vor dem unberechenbaren Risiko des Krieges warnen möchte, die gerade zur sizilischen Expedition aufbrechen wollen. Der triumphale Sieg wird nur von kurzer Dauer sein: Poseidon will die hochmütigen Sieger auf ihrem Heimweg vernichten. Die Nachdichtung von Walter Jens zeigt: die Warnung des Euripides ist zeitlos - Mythisches gewinnt Zeitlichkeit, Modellhaftes wird konkret und gegenwärtig. Am 4. und 5. März kommt die Tragödie nach Halle. Das Haller Lindentheater gibt seinen Einstand in die kulturelle Szene mit der Aufführung jeweils um 20 Uhr in der Aula des KGH. Geübt wird in der alten Schule in Eggeberg. Außerdem findet dort jeden Dienstag um 19 Uhr ein Treffen statt, zu dem jeder interessierte herzlich willkommen ist. Vom Schüler bis zum Rentner ist der Verein offen für alle Personen ab 16, die Freude am Amateurtheater haben und auf heimischen Bühnen mitwirken möchten. -sig- ■

Riesen - Lebkuchenhaus Bastelstunde im Sportpark-Hotel



Die Tanzsportgruppe Harsewinkel bei ihrer Vorführung.

Im Dezember des vergangenen Jahres waren vom Gerry Weber Sportpark-Hotel die Kinder des Haller AWO-Kindergartens und ihre Eltern zu einer Bastelstunde eingeladen, in der sie ein riesiges Lebkuchenhaus (3,00 Meter Länge, 2,00 Meter Breite und 2,50 Meter Höhe) mit Schokolade, Lebkuchen und anderen Süßigkeiten fertig stellen sollten. Bevor es jedoch so richtig losging, bekamen alle noch ihre Gesichter auf die vorweihnachtliche Stimmung kosmetisch verändert und zur Unterhaltung gab es Darbietungen von den Schülern der

Tanzsportgruppe Harsewinkel in prächtiger Kostümmierung. Aber dann ging es ans Werk: es wurde richtig gearbeitet und gewerkelt und das Knusperhaus ->Hänsel und Gretel< nahm Gestalt an. Damit die Kinder auch nicht „schlapp“ machten, gab es zur Verstärkung Kinder-Punsch und Christstollen. Die Erwachsenen mussten dafür bezahlen und die Einnahmen gingen an den Kindergarten. Ein sehr gelungener Nachmittag, an dem auch Gerhard Weber mit seiner Familie teilnahm. -hs- ■



Am Knusperhaus.




Verwaltung von Mietobjekten, Gewerbeobjekten, Wohnungseigentum, Sondereigentumsverwaltung sowie Betriebskostenabrechnungen
 Alte Dorfstr. 11 Halle-Hörste
 Telefon 0 52 01/66 85 64
knoop-immobilienverwaltung@web.de
www.knoop-immobilien.de

Großen Wert legen wir auf individuelle Betreuung Ihrer Immobilien

„Wir geben sehr gerne....“



Waren alle mit Begeisterung dabei: die Betreuer Hans-Joachim Otte, Hans Hartmann, Eberhard Unger, Eckhard Paetsch, Werner Böhm und Georg Wörmann (v.l.) mit 10 Achtklässlern der Peter-Korschak-Schule.

...aber wir bekommen auch viel zurück.“ Das ist das Fazit 8jähriger Arbeit im Job-Dialog, das Georg Wörmann zufrieden zieht. Gerade hat das 5-6-köpfige Team eine Praktikumeinheit mit 10 SchülerInnen der Peter-Korschak-Schule hinter sich - mit erstaunlichen Ergebnissen. In der Langen Straße 29 stand an 8 Tagen der Beruf des Anlagenmechanikers für Sanitär, Heizung und Lüftung im Mittelpunkt. „Wir versuchen, ein Praktikum zu anzubieten, wie es heute im Handwerk auch üblich ist,“ beschreibt Georg Wörmann. So waren die Mädchen und Jungen der 8. Klasse erst einmal damit beschäftigt, wie mit Bleistift und Papier mit Anreißnadel und Stahl Punkte und Linien genau zu fixie-

ren. Dann wurde an einem Stahlquader gesägt, gebohrt, gefeilt und ein Gewinde geschnitten, der zu guter Letzt mit einer Kennnummer und Initialen mit Schlagzahlen und -buchstaben gekennzeichnet wurde. Dann ging es ans Weichlöten von Blechstreifen und Kupfer- bzw. Zinkrohren. Als Abschlussarbeit stellten die SchülerInnen einen Flaschenöffner her - entweder als Mutter oder als Fisch. Besonderheit des Praktikums: sowohl die Anleiter als auch die Teilnehmer konnten sich bewerten. In Einzel- und Gruppengesprächen zog man gemeinsam eine positive Bilanz: eine erfolgreiche Zeit mit außergewöhnlich engagierten Jugendlichen - auch wenn die Berufswahl bei einigen in eine andere Richtung gehen wird. -sig-■

Verwaltung in der „Haller Runde“ und von heimischen Unternehmen tatkräftig und finanziell unterstützt wurde, gehörten vielfältige Analysen und Konzepte, darunter Entwicklungsleitfäden mit Illustrationen von einer verkehrsberuhigten B 68, einem überdachten Ronchin-Platz oder einem Stadtpark. Gern erinnern sich die Haller auch an beeindruckende Veranstaltungen der „Täter“ wie sechs Heißluftballon-Fiestas auf der Rodelwiese am Schützberg, den „Haller Lindwurm“ (ein Umzug aller Vereine durch die Stadt), mehrere Haller Dönkesabende oder insgesamt sieben Interview-Shows unter dem Titel „Runde Stunde“ zu den Zukunftsthemen der Stadt. 1998 war das Thema Stadtmarketing und

damit auch ein neues Selbstbewusstsein in Halle fest verankert, im Rathaus arbeiteten Fachkräfte an Werbekampagnen und Aktionen, ein Förderverein nahm sich der Themen an. Im Januar 1999 beschlossen die Aktiven, ihre Haller Tat aufzulösen, Ende November 2000 wurde der Verein aus dem Register gelöscht. Rückblickend war die Haller Tat die wohl bundesweit erste Marketinginitiative in einer Kleinstadt ohne Fremdenverkehr. Wulf Bilz, Gründer und Motor, nutzte die Gelegenheit, allen Mittägern und Unterstützern Dank für ihre Ideen und ihr Engagement zu sagen. Sein Fazit: „Wir haben viel gearbeitet, viel erreicht und viel Spaß gehabt.“ ■

Überzeugen und Gewinnen



„Up to date“ mit dem neuen iPod und ein gutes Werk mit dem Betritt in den Förderverein – Manuel Gaul (2.v.r.) unterstützt die evangelische Jugendarbeit von Axel Schlüter, Tim Lükling und Martin Kralemann (v.l.)

Unter diesem Motto stand eine Aktion des Fördervereins Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde, neue Mitglieder zu werben. Jeder, der ein neues Fördervereinmitglied zu einem Jahresbeitritt und somit auch zu einem finanziellen Beitrag verpflichten konnte, kam in die Lostrommel um einen iPod-Touch als Hauptgewinn. Ziel der Aktion - eine von vielen - ist es, die spendenorientierte Stelle zu fördern, die der Förderverein Jugendarbeit finanziert. Diese Stelle macht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Angeboten, Aktionen, Freizeiten und vielem mehr möglich. Durch die finanzielle Unterstützung kann der Arbeitsplatz erhalten und die

Jugendarbeit im bisherigen Umfang weitergeführt werden. 18 neue Mitglieder brachte die Flyer-Aktion, denn „Die Überzeugten können am Besten überzeugen,“ brachte es Tim Lükling als Initiator auf den Punkt. Manuel Gaul als ehemaliger Mitarbeiter der ev. Kirchengemeinde warb sich selbst als neues Mitglied. „Ich habe von der Jugendarbeit profitiert und möchte jetzt auch gerne etwas zurückgeben,“ erklärt er sein Motiv. Denn: „Ein bisschen Kirchturmdenken tut gut!“ Sowieso - und manchmal bringt es auch noch materielles Glück, denn Manuel Gaul ist der Gewinner des iPod, der ihm Mitte Januar überreicht wurde. -sig-■

Haller Tat ist jüngere Geschichte



Übergaben jetzt den Nachlass des Vereins „Die Haller Tat“ in die Obhut von Halles Stadtarchivar Rolf Vössing (rechts): der langjährige Vorsitzende Wulf Bilz (links) und Gründungsmitglied Joachim Kummrow (nicht im Bild).

Vor fast genau 20 Jahren wurden er gegründet, gestern übergaben die Gründer seinen Nachlass dem Haller Stadtarchiv: Der Stadtmarketing-Verein Die Haller Tat hat im letzten

Jahrzehnt des vergangenen Jahrhunderts eine Vielzahl von Impulsen gegeben, den Blick der Bürger auf ihre Stadt zu verändern. Zur inhaltlichen Arbeit, die von Politik und

+

Bestattungsinstitut

Woche

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 26 66

Volksbank Halle: Bilanzsumme stieg um 5,8 Prozent



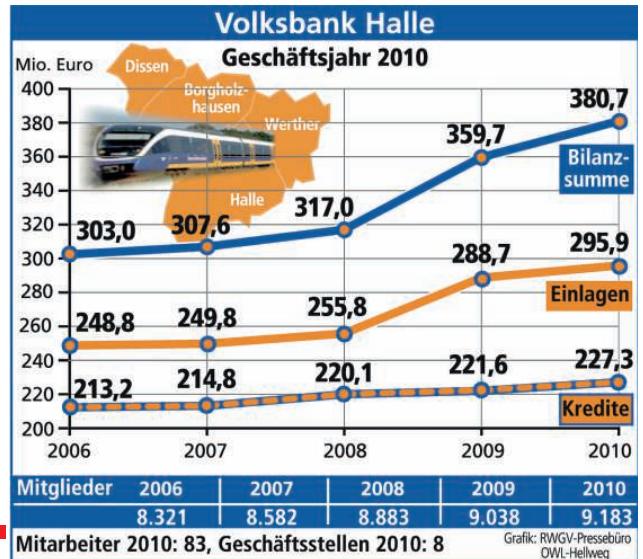
Stellen jetzt die Bilanz 2010 der Volksbank Halle vor: (v.l.) Rainer Peters (Vorstand), Wolfgang Leimkühler (Öffentlichkeitsarbeit & Marketing), Frank Hellmann (Privatkunden), Jörn Treichel (Firmenkundenbetreuung), Thomas Stumpe (Vermögensberatung) und Harald Herkströter (Vorstand).

Die Chefetage der Haller Volksbank ist mit dem Verlauf ihrer Geschäfte im Wirtschaftsjahr 2010 zufrieden. Stieg doch die Bilanzsumme mit 5,8 Prozent auf über 380 Millionen Euro. Bei den Kundeneinlagen und den Kundenkrediten gab es jeweils ein Plus von 2,5 Prozent. Die Summe der Kundenkredite belief sich auf 227,3 Millionen Euro. Und das werden die Bankmitteigentümer besonders gern hören: Der Vertreterversammlung wird vorgeschlagen, eine Dividende auf Vorjahresniveau in Höhe von acht Prozent auszu-

schütten. „Das Jahr 2010 hat sich besser als erwartet entwickelt und war deshalb für die Volksbank Halle ein gutes Jahr“, zogen denn auch die beiden Vorstandsmitglieder Rainer Peters und Harald Herkströter im Beisein der Prokuristen Frank Hellmann, Jörn Treichel, Thomas Stumpe und Wolfgang Leimkühler bei der Vorstellung der Bilanzzahlen ein positives Fazit.“ Sie fügten übereinstimmend hinzu: „Wir haben unseren soliden Wachstumskurs fortgesetzt und die eigenen Planzahlen erreicht oder sogar überfrof-

fen. Die Volksbank Halle ist gut aufgestellt und geht gestärkt in das 124. Jahr ihres Bestehens.“ Zum Stichtag 31. Dezember zählten die Bestände der Kunden nach Peters Worten auf den Spar-, Festgeld- und Girokonten insgesamt 295,9 Millionen Euro. Dabei entwickelten sich die Sichteinlagen mit einer Steigerung von 19,6 Prozent auf 81,6 Millionen Euro, die Spareinlagen mit einer Steigerung von 8,5 Prozent auf 119,4 Millionen Euro. Lediglich die Termineinlagen schmolzen um 14 Prozent auf 94,9 Millionen Euro ab. Über ein wieder anwachsendes Interesse der Kun-

bank Halle bei dem sogenannten Programmkreditgeschäft berichten. Alles in allem vermittelte das Institut 208 staatlich geförderte Darlehen mit einem Volumen von fast 17,0 Millionen Euro (Vorjahr 15,0 Millionen Euro). Der Großteil der Kredite (131 Stück mit einem Volumen von 5,4 Millionen Euro) floss in den privaten Wohnungsbau und hier vor allem in den Bereich regenerative Energien (Photovoltaikanlagen, Windkraft etc.). Auch 13 Existenzgründungen hat die Volksbank Halle in 2010 finanziell begleitet und abgesichert. Zufriedenheit bei den beiden



den an Aktien und Wertpapieren konnte Thomas Stumpe, Prokurist und Leiter des Bereiches Vermögensberatung, berichten. Diese waren nach seinen Worten mit weiteren 71,7 Millionen Euro (Vorjahr: 67,0 Millionen Euro) auf den Wertpapiermärkten finanziell engagiert. Jörn Treichel, Prokurist und für das Firmenkundengeschäft verantwortlich, konnte wiederum über erfreuliche Steigerungsraten der Volks-

Vorstandsmitgliedern auch mit dem übrigen Dienstleistungsgeschäft. Die Quoten bei Bausparverträgen, Versicherungen und Hypotheken lagen im Plus. Die Nachfrage nach Immobilien habe sich wieder belebt. Gesucht wurden vor allem Eigentumswohnungen in Zentrumsnähe. Die Ertragslage ist weiterhin stabil. Der Jahresüberschuss wird leicht über dem des Vorjahres liegen. Der gestiegene Geschäftsumfang der Volksbank Halle drückt sich auch in einem leichten Mitarbeiterplus aus. Zum Team der Bank zählen gegenwärtig 83 Männer und Frauen (Vorjahr: 81), dazu kommen fünf Auszubildende. Von den Mitarbeitern/innen haben vier ein Hochschulstudium, 17 einen Abschluss als diplomierte Bankbetriebswirte, Betriebswirte oder Bankfachwirte. Alle anderen haben eine abgeschlossene Bankausbildung. Mehr Infos im Internet unter www.vb-halle.de. -josch-

Fachbetrieb für **Elastische Fugen** **Silicon-Arbeiten** Uwe Kordbarlag

UKS seit 1983

- Badezimmer
- Alle Fliesenbereiche
- Schwimmbäder
- Fensteranschlussfugen
- Schimmelfugentfernung
- Austausch gerissener Fliesen
- Dehnungsfugen im Mauerwerk

Ihr Ansprechpartner: Uwe Kordbarlag
 Telefon Steinhagen: 05204. 92 09 34
 Telefon Vermold: 05423. 47 40 492
 Mobil: 0171. 36 57 901

Bis Ende Februar 10% Winterrabatt

Jetzt schon Termine sichern!

IVB Immobilien

Ihre Immobilien-Experten für den Altkreis Halle

Gerd Schengbier-Schwerkötting
 Telefon 05201 181-390

Gudrun Windmann
 Telefon 05201 181-393

Unsere aktuellen Angebote finden Sie im Internet unter www.ivb-halle.de

Ihr Immobilienpartner

A. RASOULI
 Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb

Lange Str. 20a • Halle
 Tel. 05201/7356899
 Fax 05201/7356898
 info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Weihnachts-Gewinnspiel beglückt 30 Gewinner



Das neue Jahr fängt gut an – für den Vorstand der HIW und die glücklichen Gewinner: Josef Boschulte, Gudrun Habich, Biljana Geadas da Luz, Thomas Deppe, Frau Hagemann, Oliver Stratmann (v.r. stehend) sowie Max Plaßmann, Paul und Johanna Niederhake und Steffen Brömmelsiek (v.r. sitzend)

Jedes Jahr veranstaltet die HIW in der Vorweihnachtszeit ein Gewinnspiel, das mit zahlreichen attraktiven Preisen lockt. Es gilt, die Anzahl der Unternehmen anzugeben, die im Programm des Haller Nikolausmarktes werben. „46“ war die richtige Antwort, die auf 350 Rücksendungen richtig eingetragen war. Die meisten Einsendungen kamen natürlich aus Halle, aber es waren auch Teilnehmer aus Borgholzhausen, Steinhagen und sogar aus Hannover mit dabei. Ein gutes Zeichen, denn sie alle haben die Haller Nikolausmarkt besucht und durch die Teilnahme gezeigt, dass sie sich in Halle wohlfühlen. Für das

Gewinnspiel 2010 spendeten 17 Haller Geschäftsleute insgesamt 27 Gutscheine zwischen 10 und 50 Euro. Zudem gab es drei Hauptgewinne: jeweils 250 Euro von Kreissparkasse und Volksbank (Gina Bohmeier) sowie zwei Karten für das Konzert von „Ich & Ich“ (Hans-Joachim Hagemann). Am Drei-Königstag überreichte Oliver Stratmann gemeinsam mit Thomas Deppe im HIW-Büro während einer kleinen Feierstunde die Gewinne an diejenigen, die bei den glatten Straßen den Weg ins Haller Herz gewagt hatten. Alle anderen Gewinner erhielten ihren Preis per Post.-sig ■

Wilhelm Köhne jun. weiterhin Chef der Blauröcke



Für weitere sechs Jahre steht Wehrführer Wilhelm Köhne an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Halle. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann gratuliert mit einem Blumenstrauß und wünscht dem wiedergewählten.

Mit einem deutlichen Votum hat der Rat der Stadt Halle auf Vorschlag des Kreisbrandmeisters beschlossen, Wilhelm Köhne jun. erneut zum Wehrführer und ihn damit als Ehrenbeamten für die Dauer von

sechs Jahren zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Halle bestellt. Von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann wurde der heute 49-jährige Wehrführer offiziell in sein Amt, das er seinerzeit von

Uwe Struve übernommen hat, eingeführt. Die Verwaltungschefin überreichte ihm die Ernennungsurkunde und sicherte dem alten und neuen Stadtbrandinspektor die volle Unterstützung von Rat und Verwaltung zu. Rodenbrock-Wesselmann: „Ich beglückwünsche Sie zur Ernennung und wünsche Ihnen weiterhin eine erfolgreiche Arbeit und eine glückliche Hand zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.“ Wilhelm Köhne trat im Januar 1979 in die Haller Feuerwehr ein. Zunächst stellvertretender Zugführer, wurde er dann im Mai 1999

zum Zugführer des Löschzugs Halle bestellt. Seit Januar 2005 hat Köhne das Amt des Wehrführers inne. Der Diplom-Elektroingenieur und Geschäftsführer des Elektrobetriebs ist verheiratet und hat zwei Kinder. Die Haller Feuerwehr besteht aus den drei Löschzügen Halle, Hörste und Kölkebeck. Insgesamt sind rund 120 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden dort aktiv. Mehr als 40 Feuerwehrleute sind in der Alters- und Ehrenabteilung. Der Jugendfeuerwehr (JFW) gehören 24 Mitglieder an - davon sind fünf weiblich. -josh- ■

i-Tüpfelchen für neues Mensa-Konzept



Markus Peperkorn (Volksbank), Ralf Kaup und Wolfgang Blank (Mensa-Verein), Werner Lakeberg, Harald Herkströter (Volksbank) sowie Sigrid Kownatzki und Sabine Klose (beide Mensa-Verein) weihen die neue Tee-Station ein

Es war nicht das, was man bieten muss, damit die Schulkinder zum Essen gehen, resümierte Schulleiter Werner Lakeberg über den ehemaligen Lieferanten, der den Schülern der PAB-Gesamtschulen Borgholzhausen und Werther immer an den langen Schultagen das Essen servierte. „Wie macht man attraktives Schulessen?“ fragten sich die Organisatoren und stießen bei ihrer Suche nach einem neuen Catering-Service auf ein köstliches Angebot: seit Beginn des neuen Schuljahres kocht das StudentenWerk Bielefeld für die beiden Mensen und bietet den Schülern eine reichhaltige Auswahl an Pizza, Pasta, Kartoffel- und

Fleischgerichten, Salaten und Desserts in Buffetform, an dem man ein Gericht nach eigenem Geschmack und Hunger zusammenstellen kann. „Die Zahlen sprechen für sich,“ freut sich Werner Lakeberg über die gute Resonanz der Schüler, die das Mensa-Essen nun genießen. I-Tüpfelchen des neuen Konzeptes sind zwei Tee-Stationen, die durch die großzügige Spende der Volksbank Halle in Höhe von 1000 Euro am Ende des letzten Jahres angeschafft werden konnten. Hier kann man nun - zu den Kaltgetränken - außerdem einen heißen Tee genießen. -sig- ■

parfümerie
plassmann

Ein persönliches
Duftgeschenk . . .

. . . liebevoll
verpackt

parfümerie
plassmann Tel. 667088
Ronchinplatz · Halle

Medical-Service

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

- Rollstuhltransporte
- Kranken- und Behindertenfahrten
- Sitzend und liegend
- Begleitung bis zum Arzt, Reha, KG etc von einer Pflegefachkraft

Medical - Service Dietmar Erlei
Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Kunden vertrauen in der Krise der Kreissparkasse



Die Kreissparkasse Halle ist mit dem Geschäftsjahr 2010 zufrieden. Die aktuellen Zahlen legten auf der Bilanzpressekonferenz vor: v.l. Gert Jendrike und Stefan Robert (beide Vorstandsvertreter), die Sparkassendirektoren Hartwig Mathmann und Henning Bauer sowie Dirk Kühne (Vertreter des Vorstands).

Auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2010 blickt die Kreissparkasse Halle zurück. Legte doch das Kreditvolumen insgesamt auf 824 Millionen Euro zu, die Kundeneinlagen wuchsen auf 1090 Millionen Euro und die Bilanzsumme erhöhte sich auf 1270 Millionen Euro. „Die Kreissparkasse Halle hat sich im Jahr 2010 erfolgreich behauptet und von der wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung profitiert“, freute sich denn auch Sparkassendirektor Hartwig Mathmann im Rahmen der Bilanz-Pressekonferenz. Er fügte im Beisein des Sparkassendirektors Henning Bauer und der Vertreter des Vorstands, Gert Jendrike, Stefan Robert und Dirk Kühne, sowie der Leiterin der Abteilung Kommunikation, Heidi Kirsch, an: „Kennzeichnend war ein volatiles Anlage- und Kreditnachfrageverhalten mit Schwankungen sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite.“ Das Wertpapiergeschäft war nach Ansicht der Chefetage von der Unsicherheit über die Entwicklung von Staats-

anleihen aus dem Euroraum und den Spekulationen um den Euro geprägt. Direktor Bauer dazu: „Obwohl der DAX bis Mitte des Jahres um die 6000 Punkte schwankte, sorgte das Jahresende für ein Plus von rund 16 Prozent auf 6914 Punkte.“ Der Wertpapierumsatz belief sich nach Bauers Worten auf rund 165 Millionen Euro. Wie weiter mitgeteilt wurde, sei die Immobiliennachfrage angezogen. Die Umsätze beliefen sich laut Geldinstitut auf rund 5,5 Millionen Euro. Auch das Bauspargeschäft habe sich gut entwickelt. Der Bausparabsatz wuchs auf 23,5 Millionen Euro, die Anzahl der Verträge stieg auf 1200 Stück. Zum Personalbestand: 232 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 17 Auszubildende, sind beider Kreissparkasse beschäftigt. Die Teilzeitquote beträgt 26,7 Prozent. Der Frauenanteil liegt bei 54,7 Prozent. Stehen 27 Mitarbeiter in einem Altersteilzeitarbeitsverhältnis, so befinden sich zwölf in der Freizeitphase. -josch-■

Museumstücke fanden ein Zuhause



Das Museumsteam: v.l. Katja Kosubek, Wolfgang Kosubek, Martin Wiegand und Andreas Germann.

Das Geschichtsmuseum >Haller ZeitRäume< bezog im Januar eigene Magazinräume auf dem Dachboden des Polizeigebäudes. Dort werden in Zukunft alle Museumstücke wohlgeordnet, trocken, lichtgeschützt und „gut bewacht“ untergebracht sein. Die Haller >ZeitRäume< sind ein Geschichtsmuseum wie jedes andere auch. Es hat den Auftrag zu sammeln, zu bewahren, zu forschen und zu vermitteln. Der Unterschied zu anderen Museen ist allein der Ausstellungsbereich, der bisher nur im Internet besucht werden konnte. Die historischen Gegenstände sind dagegen ganz real. Sie werden im Museumsbüro im Stadt-

archiv „inventarisiert“, d.h. verzeichnet und beforscht und nun auch in eigenen Magazinräumen fachgerecht aufbewahrt. Aus dem Sammlungsbestand sollen einmal reale Sonderausstellungen zusammengestellt werden. Das Museum sucht für seine Magazinräume noch einen stabilen Packtisch, am besten einen alten Küchentisch mit Schublade, sowie eine Figurine oder Schneiderpuppe für die Objektfotografie. Wer so etwas hat, nicht mehr benötigt und stiften möchte, kann unter der Museums-Telefonnummer 05201/183-253 bei uns anrufen. -hs-■



Wolfgang Kosubek beim Einrichten.

Tipps und Info's rund um die neuesten Schulranzen

B Papier & Präsent
Bunselmeyer

SCHREIBEN · SCHENKEN · ERLEBEN

KÄTTKENSTR. 6 · 33790 HALLE · FON 05201-3820 · FAX: 05201-3195
www.bunselmeyer.de · papier@bunselmeyer.de

Es lebt sich viel entspannter, wenn wir uns täglich eine kleine Zwischenlandung gönnen.

Nicole Beunohl
Mobile Fusspflege

Sie erreichen mich unter der Nummer:
0 52 01-73 45 55 oder 0 15 77-26 33 998

Fusspflege € 18,- • Med. Fusspflege € 20,- • Klangschalenmassage € 35,-

INFORMATIONSTECHNIK
TONSING
TV - HIFI - Telekommunikation - Internet

Service ist unsere Stärke!

(05201) 3162 • Info@Toensing-Halle.de
Bahnhofstraße 20 • Halle (Westf.)

„Intal“ erhielt weiteres Zertifikat für erfolgreiche Bildungsangebote



„Intal“, der Verein für Bildung und Beruf, hat sich wieder einer Qualitätsprüfung unterzogen und wurde nunmehr zum zweiten Mal nach „LQW“ zertifiziert. Gemeinsam freuen sich die Mitarbeiter des Vereins wie Gutachter Ulrich Schumann von ArtSet über den Erfolg.

„Intal“, der Verein für Bildung und Beruf in Halle, ist für seine Bildungs- und Integrationsangebote ausgezeichnet worden. Für erfolgreiche Qualifizierung und Arbeitsbeschaffung für Menschen auf der Suche nach Ausbildung und Arbeit, wurde jetzt der Haller Verein nach „LQW“, einer Lernorientierten Qualitätstestierung in der Weiterbildung, zertifiziert. Es wird geprüft, ob ein Unternehmen nicht nur von hohen Zielen spricht, sondern auch die Qualität der Arbeit sicherstellt. Wie Jutta Panhorst im Beisein von Mitarbeitern sowie des Vereinsvorsitzenden Jochen Ruschhaupt und des Gutachters Ulrich Schumann von ArtSet im Rahmen eines Pressegesprächs nicht ohne Stolz bemerkte, kann sich „Intal“ seit vielen Jahren am Markt behaupten. Das geschäftsführende Vorstandsmitglied: „Wir arbeiten mit guter Qualität“. Sie fügte hinzu: „Dies ist uns von außen zum zweiten Mal bescheinigt worden.“ Seit 25 Jahren sehen nach Panhorsts Worten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur nach dem fachlichen Förderbedarf der Kursteilneh-

mer, sondern nach dem ganzen Menschen in seiner Lebenssituation. Dies hohe Engagement habe sich der Verein in sein Leitbild geschrieben. Wie es weiter heißt, müssen erfolgreiche Bildungs- und Integrationsangebote adäquat auf wandelnde Anforderungen von Arbeits- und Berufswelt reagieren. Jutta Panhorst dazu: „Die geleistete und die in Zukunft zu leistende Arbeit sowie deren Qualität stützen sich wesentlich auf die engagierte Unterstützung aller Mitarbeiter und Netzwerkpartner, die durch ihren Einsatz und konstruktive Kooperation wesentlich zum Erfolg der Qualifizierungs- und Integrationskurse beigetragen haben.“ Um ein solches Zertifikat zu erhalten, muss ein Unternehmen seine Vorgehensweisen festlegen, die nach bestimmten Kriterien beurteilt werden. So stehen beispielsweise der Lehr- und Lern-Prozess, die Evaluation der Bildungsprozesse, die Kundenkommunikation und auch das Controlling auf dem Prüfstand. Und nicht zuletzt musste der Verein darlegen, wie er die Qualität in der Bildungsarbeit sicherstellt. -josch- ■

Trotz deutlicher Steuermehreinnahmen ein erhöhtes strukturelles Defizit



Stellten den Entwurf des Haushaltsplans 2011 vor: Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und der Kämmerer der Stadt Halle, Erhard Günner.

„Auch wir in der Stadt Halle sind trotz einer guten finanziellen und wirtschaftlichen Ausgangssituation perspektivisch auf positive Veränderungen im Finanzgefüge angewiesen. Diese paradoxe Situation wird dadurch deutlich, dass der Entwurf für das Haushaltsjahr 2011 trotz eines hohen Gewerbesteueransatzes von nunmehr 26 Millionen Euro und Erholung beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer aufgrund der neuesten Steuer-schätzungen im Ergebnisplan mit einem Defizit von 2,2 Millionen Euro abschließt.“ Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann fuhr anlässlich der Vorstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2011 fort: „Dies liegt nicht nur an den freiwilligen Leistungen - sie machen im Vergleich zu nicht beeinflussbaren Kosten einen vergleichsweise geringen Teil am Gesamthaushalt aus.“ Die Verwaltungschefin machte im Beisein des Kämmerers der Stadt Halle, Erhard Günner, ferner deutlich, dass der Haushalt im Gesamt-ergebnisplan insgesamt Erträge in Höhe von 49,689 Millionen ausweist. Dem stünden Aufwendungen in Höhe von 51,890 Millionen Euro gegenüber. Anne Rodenbrock-Wesselmann: „Das Minus von 2,2 Millionen Euro wird durch erstmalige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt.“ Wie es weiter von Seiten der Verwaltung heißt, zeigten sich die Auswirkungen der finanziellen Schiefelage vor allem in der Höhe der Kreisumlage,

die mit fast 21 Millionen Euro über 40 Prozent der gesamten Aufwendungen im Ergebnisplan ausmache. Die Bürgermeisterin dazu: „Ursächlich ist neben der allgemeinen Umlage in Höhe von 13,6 Millionen Euro die um fast eine Million Euro angewachsene Jugendamtumlage auf nunmehr 6,8 Millionen Euro aufgrund erheblichen Mehraufwands, vor allem aber aufgrund der hohen Steuerkraft der Stadt Halle. Der Blick auf die Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2014 mache deutlich, dass auch in den weiteren Jahren die Erträge die Aufwendungen nicht decken. Bei einem etwas reduzierten Gewerbesteueransatz in den Folgejahren von 23 Millionen Euro bis 24 Millionen Euro wäre laut Verwaltungsspitze die Ausgleichsrücklage zum Ende 2014 aufgebraucht. Diese Prognose stehe allerdings unter dem Vorbehalt der künftigen Wirtschaftsentwicklung der Finanzpolitik und möglicher Änderungen im Steuerrecht. -josch- ■

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen

Wir suchen für unsere Kunden Eigentumswohnungen Häuser

Wir bieten Ihnen:
Eine sichere Hand für die marktgerechte Preisgestaltung.
Die Vermittlung des richtigen Käufers.
Die perfekte Abwicklung zu jedem Auftrag.

Unser aktuelles Angebot finden Sie im Internet unter www.kskhalle.de und www.s-immobilien.de

Kreissparkasse Halle (Westf.) Jürgen Bonnet
Tel. (0 52 01) 8 93-4 80
im Verband mit der LBS Immobilien GmbH

SCHÖNHEITS-STUDIO

**Fuß- u. Handpflege
Kosmetik
Färben u. Zupfen
Hot-Stone-Massage
Körper-/Gesichts-enthaarung u.v.m.
in entspannter Atmosphäre.**

Ihre BABOR Kosmetikerin:
SCHÖNHEITS-STUDIO
B. Squarra-Heidemann
Halle-Künsebeck
Brackweder Str. 43
**05201 / 878982
0173 / 8915322**

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin

Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281

WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

100 Jahre Tradition und Kreativität aus Meisterhand

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Kirchenbulli ist fast bezahlt Kreissparkasse spendete 1.000 Euro

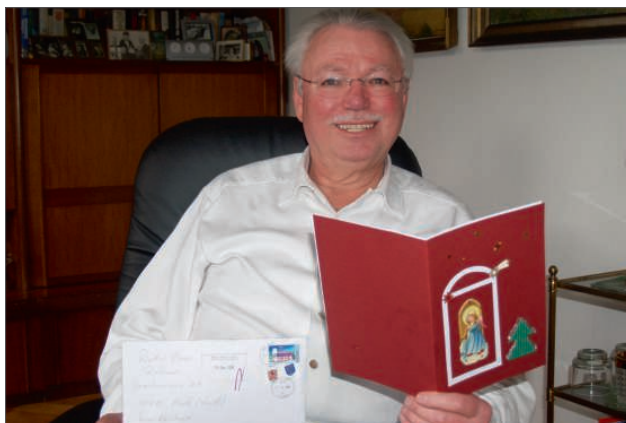


Initiatoren des Kirchenbullis- Halle: v.l. Christian Jäkel, Franz Ziesche und Hartwig Mathmann.

Das Ziel, das sich die kath. Kirchengemeinde bei der Anschaffung eines neuen Kirchenbullis gesetzt hatte, ist fast erreicht. Im Dezember 2010 gab es noch einen Spendecheck in Höhe von 1.000 Euro von der Kreissparkasse Halle. Damit war der Gesamtbetrag des Bullis (20.000,-) bis auf die Restsumme von 400 Euro fast erreicht. Sparkassendirektor Hartwig Mathmann übergab die Spende und wünschte dem neuen Fahrzeug allzeit eine

gute Fahrt bei seinen Einsätzen. Der Bulli wird viel unterwegs sein. Bei Fahrten aus karitativen und kirchlichen Anlässen, für Freizeiten von Gemeindegruppen oder für den Transfer von älteren oder gehbehinderten Gemeindegliedern zum Gottesdienst am Sonntag. „Die Betriebskosten kann die Gemeinde selbst aufbringen“, sagt Franz Ziesche, mit Hans Georg Schütte und Christian Jäkel Initiator des Kirchenbullis-Halle. -hs- ■

Herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern



Dieter Baars übermittelt die Grüße: „Die Kinder aus Valmiera übersenden allen Hallern die besten Wünsche für das Jahr 2011.“

Anfang Januar erreichte die Stadt Halle eine Weihnachtskarte aus Valmiera, mit der das Christliche Zentrum der Barmherzigkeit und das Christliche Zentrum für Kinder und Jugendliche den zahlreichen SpenderInnen ganz herzlich danken. Auf Initiative des stellvertretenden Bürgermeisters Dieter Baars hatten Haller Bürger mehr als 200 Weihnachtspäckchen für Kinder und Familien in Valmiera gepackt, die mit einem Spezialtransport im Dezember pünktlich zum Weihnachtsfest zu ihrem Ziel gebracht wurden. Außerdem kam eine Spende in Höhe von 1100 Euro zusammen. „Gerade im Winter wird mehr Unterstützung benötigt. Es fehlt doch an vielen Dingen - meistens an warmer Kleidung,“ so schreibt die Leiterin des Kinderzentrums. 1996 war erstmals eine Haller Delegation in Valmiera. „Ich habe da ein Altenheim gesehen, da standen mir die Tränen in den

Augen,“ erinnert sich Dieter Baars noch an die Betroffenheit, die nicht nur ihn überwältigte. Heute, 15 Jahre später, sieht man bereits die Früchte, die die große Spendenbereitschaft getragen hat. Im Laufe der Zeit wurden neben vielen Geldspenden auch Kleidung, Schuhe, Medikamente, Schulbücher, Schulausstattung und sogar Krankenhausbetten von Halle nach Valmiera transportiert. Besonders beeindruckend sei die Freude, mit der die Menschen dort helfen. Außerdem lasse sich niemand dort in der Armut gehen, so Dieter Baars. Im Juli wird die Verbindung mit einer Städtepartnerschaft auch amtlich besiegelt, die neben der offiziellen Verbindung aber auch persönliche Freundschaften wecken soll - z.B. in Form von Brieffreundschaften, „Um die Partnerschaft zum Leben zu bringen.“ -sig- ■

Keine Mindestlaufzeit!

>Nachhilfe.de
im studienkreis

1 2 3 **Profi-Nachhilfe für gute Noten**

Tag der offenen Tür: Sa., 12. Februar, 10 - 14 Uhr

TÜV-geprüfte Qualität: Studienkreis Halle/Westfalen
Goebenstr. 13, 05201 / 7341 05 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 h

Einfach gute Noten

Yin Yang Augenmaske
... zum Verlieben

- lindert Schwellungen
- reduziert Fältchen
- strafft und festigt
- Augenringe werden heller
- adstringierend
- gibt Feuchtigkeit

AKTIONSTAG am 16. Februar von 15 - 19 Uhr

Wir beraten Sie über → *permanent Make Up*
→ *typgerechtes Schminken und Frisuren*
Wir zeigen Ihnen → *Yin Yang Augengel-Maske*
→ *innovative Nagelverstärkung*
- Wir bitten um vorherige Terminabsprache -

Weltneuheit: 17 Uhr Vorführung Yin Yang Refiner-Serum mit sofort sichtbarem Lifting-Effekt

Kosmetik & Fußpflege **Permanent Make-Up** **Schritt-ILKE ossiek**

Kosmetik Redeker

Telefon 0 52 01/1 61 40 Telefon: 0 52 01/1 61 40 Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

15% auf Kosmetik- und Permanent-Make Up-Behandlung (bei Terminabsprache) am Aktionstag

Buchbesprechung von Volker Bunselmeyer, Buchhandlung Bunselmeyer

Roger Willemsen „Die Enden der Welt“

Es ist wohl wirklich so: Jede Reise führt uns nicht nur geografisch an andere Orte, sondern wir bereisen uns auch in gewisser Weise selbst und begegnen so unserem Innersten. Wie schon in seinem Buch „Deutschlandreise“ geht es Roger Willemsen nicht um Reisebeschreibungen im klassischen Stil. So ist es nicht das landschaftlich spektakuläre und besondere der Länder in den 5 Kontinenten, die der Autor in 30 Jahren bereiste, sondern es ist die Lust zu verschwinden, die Neugier auf bemerkenswerte Begegnungen und außergewöhnliche Ereignisse, wie auch das Abtauchen in den Alltag seiner Reiseziele.

„Die Enden der Welt“ erlebt der Leser nicht nur am Kap der Guten Hoffnung, in Polynesien, am Nordpol oder in Ostsibirien, gleichwohl auch in philosophischen Betrachtungen, die unser Leben begleiten. Eine Lektüre, die man ungern aus der Hand legt und die dazu einlädt mehrmals zu einigen Stationen zurückzukehren. S. Fischer Verlag, Euro 22,95

Sketche, Tanz und gute Laune waren Trumpf beim Winterfest der Kölkebecker „Blauröcke“



„Männer in den besten Jahren“: So lautete das Motto des Winterballs des Löschzugs Kölkebeck der Freiwilligen Feuerwehr Halle. Mit Musik und Sketchen wollten die Laienspieler dem Publikum Spaß und Unterhaltung bieten.

Sketche, Tanz und gute Laune haben das Winterfest des Löschzugs Kölkebeck der Freiwilligen Feuerwehr Halle bestimmt. Und wieder hatte die Theatergruppe der Kölkebecker „Blauröcke“ mit für einen gelungenen Winterball gesorgt. Das Motto des Abends: „Männer in den besten Jahren“. Die mehr als 350 Gäste erlebten eine Playback-Show mit bester Unterhaltung. Das Programm war gespickt mit Sketchen, die das wahre Leben widerspiegelten. Da wurde das leerstehende Kölkebecker Gemeindehaus und das aktuelle Hochwasser ebenso angesprochen wie das fehlende öffentliche Pissoir in Kölkebecks Ortsmitte - um hier nur einiges zu nennen. Ihren Auftritt als „Männer in den besten Jahren“ hatten Reinhard Schacht, Matthias Kroll und Friedhelm Vemmer. Sie gaben dabei tänzerisch ihr Bestes. Wie ein handfester Krach auch unter Eheleuten einer Eheberatungsstelle aussehen kann, demonstrierten humorvoll Claudia und Stephan Mielke. Mit ihrem Riverdance überzeugten die „Kölkedancers“ mit Timo Ahland, Julius Dallmeyer, Sebastian Schacht und Stefanie Vemmer sowie Daniela und Stefanie Tellbrügge. Zum Gelingen des Abends trugen ferner „Löschzugführer“ Matthias Kroll und seine Mannen Robert Dallmeyer, Carl-Lennert Kaup, Stephan Mielke,

Tobias Vahlenkamp, Holger Rosendahl und Frank Steinbeck sowie Marco und Oliver Schacht bei. Mit ihrem YMCA-Tanz hatten sie die Lacher auf ihrer Seite. Begeisterung beim Publikum löste „Lagerheidi“ alias Stefanie Tellbrügge mit ihrem schwungvollen Auftritt und flottem Song aus und sorgte mit ihren Einlagen für tolle Stimmung und beste Unterhaltung im Saal. Moderator Dietrich Keller hatte launig durch das Programm geführt. Löschzugführer Jörg Vemmer hieß zuvor neben Ratsmitgliedern und Abordnungen heimischer Vereine auch Feuerwehrkameraden aus Halle, Brockhagen, Hesselteich und von der Ortsfeuerwehr Hiltler im



Launig: Moderator Dietrich Keller führte durch das Programm.

Saal des Landhotels Jäckel willkommen. Gleichzeitig bedankte er sich bei den Ideengebern und Organisatoren der Show, und zwar bei Timo-Florian Ahland, Julius Dallmeyer und Susanne Tellbrügge sowie Claudia und Stephan Mielke. Grußworte entbot Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. Kurz: Frohsinn und Heiterkeit bestimmten diesen Abend. Das Tanzbein konnte nach den Klängen der Live-Band „Soundart“ aus Gütersloh geschwungen werden - und das bis in die frühen Morgenstunden ... -josch-■

Petra Linnenbrügger
Heilpraktikerin

Petra Linnenbrügger
Heilpraktikerin

Schlossweg 10 · 33790 Halle
Telefon: 05201/669367
Telefax: 05201/669368

Das neue Vortragsprogramm ist da.
Jetzt kostenlos anfordern!

Fair. Menschlich. Nah. Henning Bauer wurde geehrt



v.l. Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle, Sven-Georg Adenauer, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Halle, Henning Bauer, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Halle, Renate Bölling, 2. stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates und Arnold Weßling, stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates.

Landrat Sven-Georg Adenauer und Hartwig Mathman, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, dankten Henning Bauer im Namen des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Halle (Westf.) für seine 25-jährige Tätigkeit bei diesem Geldinstitut. Mit dem Satz: „Henning Bauer ist ein echtes Sparkassengewächs“, wird kundgetan, dass er sein Handwerk von der Pike auf erlernt hat und über exzellente Fähigkeiten und Kenntnisse im Kundengeschäft verfügt. Henning Bauer begann nach dem Abitur eine

zweieinhalbjährige Ausbildung zum Bankkaufmann und arbeitete sich in der Sparkasse in Alfeld und in der Deutschen Sparkassenschule in Hannover erfolgreich nach oben. Mit Bravour beendet er das Lehrinstitut der Sparkassenfinanzgruppe in Bonn. Im Mai 2009 übernahm er die Aufgaben des Vorstandsmitgliedes der Kreissparkasse Halle (Westf.). Seitdem ist er für das Privatkundengeschäft, die Marketingbereiche und die Aufgaben in der Unternehmensplanung und Steuerung verantwortlich. -hs-■

www.avanti-fahrrad.de

Avanti
Fahrräder in Halle
Lange Straße 70, 33790 Halle · Tel. 05201 5707

SIMPLON
vsf fahrradmanufaktur
CUBE BIKES

Öffnungszeiten: Mo · Di · Do · Fr 10 - 13 & 15 - 18 Uhr Mi · Sa 10 - 13 Uhr

Das Strom-Spar-Wunder

Energiesparen im Haushalt durch Heizungspumpen mit Energieeffizienz-Klasse A bis 80% Stromersparung. Sprechen Sie uns an!

Weidich
Die gesamte Haustechnik
Osnabrücker Straße 70 · Halle

0 52 01/8 11 20
www.weidich.de

Kreissparkasse unterstützt Grundschulen



Über eine Spende von insgesamt 6000 Euro können sich die Grundschulen Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther freuen. Mit der Sparkassenförderung können Schulen ihre Projekte umsetzen.

Über eine Spende von jeweils 500 Euro können sich die Grundschulen in Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther freuen. Mit dem Betrag möchte die Haller Kreissparkasse die Projektarbeit der jeweiligen Schule einmal mehr finanziell unterstützen. In der Filiale der Kreissparkasse in Steinhagen überreichte Henning Bauer, Vorstandsmitglied der Haller Kreissparkasse, insgesamt 6000 Euro an die Vertreter der Grundschulen. Der Sparkassendirektor im Beisein der Filialdirektoren Frank Pohl (Steinhagen), Günter Ludewig (Werther) und Jürgen Höcker (Borgholzhausen) während

der offiziellen Übergabe der Fördermittel: „Ich weiß, dass für viele wünschenswerte Vorhaben oder notwendige Anschaffungen oft schlicht das Geld fehlt.“ Er fügte hinzu: „Vieles wird nur durch Spenden möglich.“ Nach Bauers Worten will das heimische Geldinstitut seine Spenden dort einsetzen, wo sie die Chancen von Kindern und Jugendlichen nachhaltig fördern: nämlich in Bildung und Ausbildung. Damit komme die Kreissparkasse ihrem gesetzlich verankerten Auftrag zur Wirtschaftserziehung an den Schulen nach.

-josch-■

Rentner und Pensionäre in Künsebeck



Christian Loest, Fachbereichsleiter der Stadtverwaltung, (mitte) begrüßt die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und den Ehrenbürgermeister Wilhelm Bentlage (sitzend).

Alle Rentner und Pensionäre der Stadtverwaltung Halle waren auch im Dezember 2010 wieder zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Diesmal stand der Besuch der Grundschule in Künsebeck auf dem Programm und 105 der Eingeladenen waren gekommen. Nach einer kurzen Ansprache durch die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann führte dann Johannes Brockbals die Besucher durch die Schule und schilderte die umfangreichen Baumaßnahmen in den letzten Jahren: wo z.B. mal ein Lehrschwimmbecken entfernt wurde, in dem einige der Besucher damals schon

regelmäßig schwimmen gingen. Heute ist an dieser Stelle der offene Ganztag untergebracht, an dem z. Zt. 53 Schülerinnen und Schüler betreut werden. Die Rentner und Pensionäre waren besonders angetan bei der Besichtigung der neuen Einfachsporthalle, in der auch gerade eine Turngruppe ihr Programm absolvierte. Mit Halles Ehrenbürgermeister Wilhelm Bentlage gingen die Rentner und Pensionäre dann noch zu einer Kaffeetafel in den Pappelkrug, wo bei Kaffee und Kuchen noch viel diskutiert und gelacht wurde.

-hs-■

Wir möchten eine moderne und sozial gerechte Familienpolitik!

- Ganztagschulen
- Flexible Elternzeit
- Elterngeld
- Kinderbetreuung
- Steuerliche Erleichterungen

SPD-Ortsverein
Halle Westfalen
Tel.: 05201 10123

Katrin
Flöttmann



Rentner und Pensionäre der Stadt Halle.

Dr. Schwöbbermeyer & Blase

Rechtsanwälte

Dr. jur. Fr.-W. Schwöbbermeyer

Michael Blase

Nadine Dirkwinkel

Vertretungsberechtigt vor allen Gerichten in der Bundesrepublik Deutschland
(Ausnahme: Bundesgerichtshof in Zivilsachen)

Kaiserstr. 23 | 33790 Halle

Tel. 0 52 01/81 88 7-0 | Fax 0 52 01/81 88 7-9

www.dr-schwoebbermeyer.de | info@dr-schwoebbermeyer.de

Gütersloher Tafel unterstützt bedürftige Menschen



Die „Gütersloher Tafel“ sammelt im gesamten Kreisgebiet Lebensmittel bei Herstellern, Supermärkten und Bäckereien ein und verteilt die Nahrungsmittel dann an hilfsbedürftige Menschen. Das Foto zeigt Christa Bündgen, Helga Suhr, Ulla Planteur und Ingrid Kirse sowie Hans-Jürgen Trendelkamp, Spender Andy Marten, und Claudius A. Bündgen bei der Verteilung der Lebensmittel.

Sie sammeln im gesamten Kreisgebiet Woche für Woche Lebensmittel bei Herstellern, Supermärkten und Bäckereien ebenso ein wie auch bei privaten Institutionen und verteilen die Nahrungsmittel dann an hilfsbedürftige Menschen, die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins „Gütersloher Tafel“. Auch Haller Familien profitieren von diesem ehrenamtlichen Engagement. Ob Brot, Obst oder Gemüse, Konserven oder Joghurt, um hier nur einiges zu nennen, - für 80 Haushalte mit über 200 Menschen lagen jüngst Esswaren im Begegnungszentrum „Henry Dunant“ des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Halle an der Bismarckstraße bereit. Schnittchen und Kuchen übergab Andy Marten vom Landhotel Jäckel. Das Anliegen der „Tafel“ wird ebenso von der katholischen Herz-Jesu-Pfarrgemeinde unterstützt. Essensausgabestelle ist dort das Gemeindezentrum „Oase“, in der Schulstraße 16 in Halle. Bedürftige werden von diesen beiden Anlaufstellen im Wechsel wöchentlich mit

lebenstechnisch einwandfreien Nahrungsmitteln versorgt. Kreisweit profitieren gegenwärtig rund 6000 Menschen davon. Etwa 50 Prozent der Empfänger sind Kinder unter 14 Jahren. Die Gütersloher Tafel e.V. wurde 1997 gegründet. Unter dem Motto "Wir sammeln ein und teilen aus" versorgt der Verein in Not geratene Mitmenschen mit Lebensmitteln. Die Anzahl der Verteilerstellen im gesamten Kreisgebiet Gütersloh wurde im Laufe der Jahre auf nunmehr 50 ausgedehnt. Laufende Logistikkosten werden durch Sponsoren, Spenden und durch einen symbolischen Beitrag der Lebensmittelempfänger gedeckt. Ein Großteil der Arbeit wird von Ehrenamtlichen geleistet. Wie Vorsitzender Hans-Jürgen Trendelkamp deutlich machte, handelt es sich bei den gesammelten Lebensmitteln um noch brauchbare Ware. Trendelkamp: „Es handelt sich hier um Ware, die kurz vor dem Verfallsdatum steht, und die somit nicht mehr in den Handel kommt.“ -josch-■

Erstmals Team der Gerhart-Hauptmann-Schule auf Platz 1



Juliane Klinksiek-Ebersbach, stellvertretende Leiterin des Private Bankings der Kreissparkasse Halle (rechts), dankte den anwesenden Teamleitern und Lehrern für die Teilnahme am Planspiel Börse.

„Gemeinsam Handeln Schüler“ heißt das Siegerteam der 28. Spielrunde des Planspiels Börse in der Schülervwertung der Kreissparkasse Halle. Marcel Hesse und seine sechs Mitspieler erzielten mit ihrer besonnenen Anlagestrategie einen Depotgesamtwert von 58.866,92 Euro und ließen damit 52 Schülerteams hinter sich. Die Schüler der Haller Gerhart-Hauptmann-Schule hatten die meisten ihrer Aktien bereits frühzeitig gekauft und warteten dann geduldig die Entwicklung ihres Depots ab. Knapp dahinter, auf Platz 2, folgt die Gruppe „Die 6 Assis“ aus der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule in Werther. Sie konnten aus fiktiven 50.000 Euro Startkapital in rund 10 Wochen 58.245,97 Euro machen. Das Team um Viktor Knaub erwirtschaftete den höchsten Ertrag mit nachhaltigen Unternehmenswerten und gewann

dafür einen Sonderpreis der Sparkasse. „IschFraDiWerHirschMa“ vom Steinhagener Gymnasium landete auf dem dritten Platz. Die Spielgruppe um Fabian Dietz erzielte einen Gesamtwert von 58.113,96 Euro. Bei der Siegerehrung in der Kreissparkasse nahmen die Gewinner-Teams und weitere Spielgruppen ihre Preise in Empfang. Insgesamt haben 53 Teams mit rund 360 Teilnehmerinnen und Teilnehmern allgemein- und berufsbildender Schulen aus Halle, Steinhagen, Werther und Borgholzhausen das Planspiel Börse gemeistert. Ganz wie im realen Wirtschaftsleben haben die Gruppen täglich Kurse beobachtet, Nachrichten gelesen, Wertpapiere und Firmen im Auge behalten und Entscheidungen darüber getroffen, welche Strategien beim Spiel verfolgt werden sollten. ■

Rena

Steckbrief

Mischling

Alter: 5 Monate

Geschlecht: Hündin



Hundenothilfe - OWL e.V.



Rena ist Anfang September 2010 geboren und wird etwa 60-65 cm groß. Sie ist eine fröhliche junge Hündin, die sich über jede Zuwendung freut. Sie ist sehr neugierig und überhaupt nicht ängstlich, wenn es etwas Neues zu lernen oder zu entdecken gibt. Das Lernen macht ihr großen Spaß und sie ist sehr aufmerksam. Das Autofahren ist kein Problem für Rena. In der Pflegetelle lebt sie mit anderen Hunden zusammen und kommt prima mit ihnen aus. An ihrer Leinenfähigkeit muss noch gearbeitet werden. Im Moment entdeckt Rena die Welt und möchte nichts verpassen. Ohne Leine bleibt sie aber in der Nähe. Rena ist stubenrein. Leider wurde bei Rena Diabetes insipidus festgestellt, doch wenn sie regelmäßig Medikamente bekommt, hat sie keinerlei Einschränkungen. Die Medikamente werden in Tablettenform verabreicht und nicht gespritzt. Für Rena suchen wir hundeerfahrene Personen, die ihr, trotz ihrer Erkrankung, ein schönes und normales Hundeleben ermöglichen möchten. Rena hat ideale Voraussetzungen für Hundesport wie Agility und sie hat eine Chance auf all diese Möglichkeiten mehr als verdient.

Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.
Tel.: 0521-238 3995 • www.hundenothilfe-owl.de

Malerfachbetrieb Kurt Welke



Alleestr. 10
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik



Plakette (ge)fällig?

Tel. 85 99 580



Bielefelder Str. 63

33790 Halle an der B68 Nähe Lidl



www.Kfz-Prüfstelle-Halle.de

Kfz-Sachverständige für Unfallgutachten

„Es ist ein Stück Sicherheit für diese Schule“



Gemeinsam für mehr Sicherheit durch Orientierung: Dafür sorgen die Stadt Halle, die Polizei und die Feuerwehr im Schulzentrum an der Masch in Halle. Das Projekt stellten vor (v.l.) Dieter Jung und Winfried Ludwig von der Polizeibehörde sowie Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Renate Broihan (Leiterin der Peter-Korschak-Schule), Frank Spannuth (Rektor der Haller Realschule), Michael Flohr (Bauamt) und Friedhelm Korenke (Ordnungsamt).

Ein unter dem Motto „Einsatzort Schule“ stehendes Projekt macht von sich reden: Soll es doch der Sicherheit durch Orientierung in Schulen vor allem für Rettungs- und Einsatzkräfte in Nottfällen dienen. Gemeinsam haben jetzt die Stadt Halle, die Polizei und die Feuerwehr das Projekt im Schulzentrum an der Masch in Halle umgesetzt und entsprechende Schilder sowie Folien im und am Schulgebäude anbringen lassen. Die Stadt Halle hat sich dies 13000 Euro kosten lassen. Dieter Jung vom Kommissariat Vorbeugung erläuterte im Rahmen eines Pressegesprächs das Projekt und erklärte, dass nun alle Eingänge, Notausgänge und Treppen des Schulzentrums gekennzeichnet und nummeriert worden sind. Dieter Jung: „Im Gebäude sind alle Räume deutlich von außen und innen mit Nummern bezeichnet.“ Er fügte an: „Die angebrachten blauen Schilder und Folien sind mit nachleuchtender weißer Schrift gekennzeichnet,

an denen sich die Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr auch im Dunkeln orientieren können.“ Ziel sei es nach Jungs Worten, alle weiterführenden Schulen nach diesem Modell zu kennzeichnen. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann hält das neu eingeführte System für wichtig und sagte: „Im Schulzentrum konnten sich bisher Fremde nur schlecht zurechtfinden.“ Sie fuhr fort: „Acht Eingänge, acht Treppenhäuser, 15 Notausgänge, mehrere Trakte und gleichartige Flure machten die Orientierung schwer.“ Auch Frank Spannuth (Rektor der Haller Realschule) und Renate Broihan (Leiterin der Peter-Korschak-Schule) freuten sich auf das Orientierungssystem und erklärten im Anwesenheit auch von Winfried Ludwig (Leiter der Polizeistation Halle) sowie Michael Flohr (Bauamt) und Friedhelm Korenke (Ordnungsamt) unisono: „Es ist ein Stück Sicherheit für diese Schule.“

-josch-■

Engagierte THW-Mitglieder für Verdienste geehrt



Ehrung für engagierte und langjährige THW-Mitglieder: Das Foto zeigt v.l. THW-Geschäftsführerin Christiane Vieweger, die Geehrten Marc-André Schulze, Dominik Linnert und Heinrich Schäper sowie den Ortsbeauftragten Wolfgang Sander.

Im Vordergrund steht für das Technische Hilfswerk (THW) die Gewährleistung und Absicherung der technischen Hilfe im Zivilschutz und bei der Bekämpfung von Katastrophen, Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes. Darüber hinaus wird das THW für humanitäre Hilfeinsätze im Ausland herangezogen. Im Rahmen der jüngsten Jahresabschlussdienstbesprechung des THW-Ortsverbandes Halle wurden gleich drei langjährige Mitglieder für ihre Verdienste geehrt. Auf eine 17-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im THW Halle kann Marc-André Schulze aus Steinhagen zurückblicken. Die im Namen des Präsidenten der THW-Bundesanstalt überreichte Urkunde enthält folgenden Wortlaut: „Für besondere Verdienste um den Aufbau und die Entwicklung des Technischen Hilfswerks wird Marc-André Schulze das Helferzeichen in Gold in dankbarer Würdigung seiner steten Einsatzbereitschaft verliehen.“ Und während Heinrich Schäper aus Halle sich in dreißigjähriger Mitarbeit im THW zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt hat, wurde Dominik Linnert für seine zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit und der damit verbundenen Einsatzbereitschaft ausgezeichnet. Dank und Anerkennung für ihr unermüdliches Engagement sprachen

den Geehrten die hauptamtliche Geschäftsführerin des Bereichs Bielefeld, Christiane Vieweger, ebenso aus wie der Ortsbeauftragte der THW Halle, Wolfgang Sander. Den Helfern überreichten sie die entsprechenden Urkunden. Im Rahmen der Jahrestagung wiesen Ortsbeauftragter Sander und Pressewart Andreas Hanel unter anderem auf die jüngste Einsatzstatistik hin. Danach haben die Helfer des THW-Ortsverbandes Halle im vergangenen Jahr an 240 Dienstagen mehr als 8600 Dienststunden geleistet. Andreas Hanel: „Darunter waren Veranstaltungen wie beispielsweise die Garnischer-Gewerbeschau, fünf Großübungseinsätze wie Verletztenrettung aus einem Bus oder das Abseilen aus großer Höhe. An realen Einsätzen zählte nach Hanel Worten unter anderem die Bekämpfung des Hochwassers in Osnabrück. Der THW-Ortsverband Halle war ursprünglich ein reiner Instandsetzungszug, in erster Linie für die Versorgung mit Wasser und Strom im Kreis Gütersloh zuständig. Seit der Umstrukturierung gibt es in Halle den „Technischen Zug“, der aus zwei Bergungsgruppen besteht. Ergänzt wird dieser Zug durch die Fachgruppe „Elektroversorgung“. Der Ortsverband verfügt über 50 aktive Helfer, davon sind 20 Jugendliche.“

-josch-■

DICHTIGKEITSPRÜFUNG

nach §61a LWG NRW für private Haushalte

KANTEC

Büro für Kanaltechnik | Grüner Weg 14 | 33790 Halle
Tel.: 05201.73 56 064 | Fax: 73 56 065
mail@kantec.info | www.kantec.info

WIR HELFEN
IHNEN BEI DER
UNTERSUCHUNG

Service rund ums Haus

Janusz Gasiński

- Import-Export von Türen, Fenstern u. Granit
- Haus-Service ■ Trockenbau ■ Fliesenarbeiten

Telefon 0151-53 95 83 76

Lettische Erzieherinnen zu Gast in der Lindenstadt



Besuch in der Lindenstadt: Fünf Sozialarbeiterinnen und Erzieherinnen aus der lettischen Stadt Valmiera weilten in Halle. Sie ließen sich überdarüber informieren, wie man im hiesigen Kreis mit Prävention, Krisenintervention und Kinderschutz bei häuslicher Gewalt und sexuellem Missbrauch umgeht.

Fünf lettische Sozialarbeiterinnen und Erzieherinnen des Regionalen Zentrums Vidzeme zur Unterstützung von Familien in Krisensituationen „Dardedze“ aus der Stadt Valmiera waren jüngst zu Gast in Halle. Im Mittelpunkt des viertägigen Informationsbesuches hat der Austausch mit Fachleuten aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe gestanden. Das Krisenzentrum „Dardedze“ ist eine Einrichtung für Kinder aus Familien, in denen häusliche Gewalt stattfindet sowie für Opfer von sexuellem Missbrauch. Kinder bleiben maximal drei Monate in der Einrichtung und werden dort pädagogisch und psychologisch betreut. Die Einrichtung arbeitet „Seite an Seite“ mit der Polizei. Psychologen und Ärzte kümmern sich um die Bewohner. Wie im Rahmen eines Pressegesprächs weiter darauf hingewiesen wurde, hat „Dardedze“ insgesamt 26 Belegplätze. Im Jahr 2010 hätten aber regelmäßig mehr als 30 Kinder und Jugendliche das Haus aufgesucht. Über 300 Kinder im Alter von null bis 18 Jahren sowie einige Mütter hätten allein im vergangenen Jahr dort Schutz und Betreuung gefunden. Insgesamt kümmern sich 27 Beschäftigte um die physische sowie psychosoziale Versorgung und Betreuung. Vor diesem Hintergrund ließen sich die lettischen

Gäste in Begleitung von Dolmetscherin Silvana Kreyer und der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Gütersloh, Ellen Wendt, vor allem darüber informieren, wie im hiesigen Kreis Prävention, Krisenintervention und Kinderschutz bei häuslicher Gewalt und sexuellem Missbrauch gestaltet wird. Ziel war es, sich über Strukturen und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe im Kreis Gütersloh sowie über niederschwellige, präventive Angebote für Familien näher informieren zu lassen. Zum Programm in der Lindenstadt gehörte deshalb auch der Besuch im Mehrgenerationenhaus. Leiterin Karin Elsing stand gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Halle, Eva Sperner, den Gästen Rede und Antwort. Ein Gespräch mit Irmhild Schmidt von der Regionalstelle Nord der Abteilung Jugend und Familie des Kreises Gütersloh wurde ebenso geführt. Außerdem kam es zu einem Gedankenaustausch mit Ulrike Magdanz vom Regionalkommissariat Halle der Polizei. Die fünfköpfige Gruppe besuchte ferner das Frauenhaus und das Kinderschutzzentrum in Gütersloh und es fand ein Gedankenaustausch mit der Opferschutzbeauftragten der Kreispolizeibehörde statt. Das Ganze wurde durch einen Besuch im Haller Rathaus abgerundet. -josch-■

Volksbank unterstützt Diakoniestationen



Eine großzügige Spende in Höhe von je 1000 Euro überreichte die Volksbank an die Diakoniestationen Werther und Borgholzhausen. Das Foto zeigt v.l. Olaf Lingnau, Friedhelm Schöning, Ingo Hansen, Markus Peperkorn und Annette Hoppe.

Die Diakoniestationen Werther und Borgholzhausen dürfen sich freuen: Ist ihnen doch eine Spende in Höhe von je 1000 Euro zugutegekommen. Die von der Volksbank gespendeten Beträge überreichten Friedhelm Schöning (Niederlassungsleiter von Werther) und Markus Peperkorn (Niederlassungsleiter von Borgholzhausen). Olaf Lingnau, Leiter der Wertheraner Einrichtung, und seine Kollegin Annette

Hoppe von der Diakoniestation Borgholzhausen bedankten sich im Beisein von Diakonie-Geschäftsführer Ingo Hansen bei den Volksbank-Vertretern. Zugleich machten sie während der Übergabe des symbolischen Schecks deutlich, dass das Geld für Demenzprojekte und für Fortbildungsmaßnahmen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingesetzt wird. -josch-■

Man sagt Bad...



...und meint Ort des Wohlbefindens

Jedes Bad kann zu einer Wellnessoase, zu einem zusätzlichen Lebensraum werden! Farben, formschönes Design oder Elemente aus Holz vertreiben Langeweile und Nasszellencharakter.

Kommen Sie zu uns. Wir verbinden Funktion und Vergnügen!



Brockhagener Straße 19 • 33803 Steinhagen
Fon 05204 / 7476 • Fax 05204 / 3776
www.werner-die-macher.de

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD...
... seit 20 Jahren fair und diskret!



Juwelier Kerstin
hasehorst
Halle - Bahnhofstraße 31
Fon 0 52 01 - 58 40
www.juwelierhasehorst.de



„Erfolgreiches Zusammenspiel.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wolfgang Kahmann setzt auf Fairplay. Beruflich und privat. Als Mitglied des 90-köpfigen Teams der Volksbank Halle/Westf. eG ist er Filialleiter der Geschäftsstelle Masch. Dort umfasst seine Beratung das gesamte Spektrum an Bank- und Finanzdienstleistungen: von der Geldanlage bis zur Hausfinanzierung. Seinen Kunden und Kollegen spielt er jeden Tag viele Bälle zu. Denn wie beim Tennis kommt es auch im Beruf darauf an, mit Freude und Treffsicherheit neuen Herausforderungen zu begegnen.

www.vb-halle.de



**Volksbank
Halle/Westf. eG**